

# Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 8500.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementspreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:  
Die einspaltige Garmonzeile oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Zeitzelle 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

N. 286.

Dienstag den 7. December

1886.



20762

— Grossartige Auswahl —  
in

Haar-Schaukelpferden, Kaufläden,  
Gesellschaftsspielen etc. etc.

Laternen magica.

Neueste Climax-Laterne  
mit 80 Bildern und Chromatropen.

Puppenwagen

mit Nickelgestellen und Bicyclerädern  
von Mk. 2.40 an.

Verkauf zu entschieden billigsten Preisen.

## Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Weihnachts-Ausverkauf des Wiesbadener Frauen-Vereins findet **Donnerstag den 9., Freitag den 10. und Samstag den 11. December** von **Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr** im Saale des Regierungsgebäudes, **Louisenstrasse 13**, statt.

Damit der Verein auch weiterhin seine vielen armen Arbeiterinnen beschäftigen kann, bittet dringend um Einkäufe der reichen Borrräthe

Im Namen der Vorstandes:  
Frau von Wurmb.

## Der Vortrag des Herrn Dr. Lieber aus Camberg

über den

„Jesuiten-Orden“

findet **nicht heute**, sondern **nächsten Freitag**  
Abends 8 Uhr im Saale des „Victoria-Hotel“  
statt.

24768

Der Vorstand des „Kathol. Lese-Vereins“.

## Das Generalstabs-Werk über den deutsch-dänischen Krieg 1864,

Bd. I, wird demnächst erscheinen und ist zu beziehen durch

**Jurany & Hensel.**  
(C. Hensel.)

129

## WOLL-WAAREN

in grosser Auswahl.

**Clara Dries,**

20859

Bahnhofstrasse 20 (Kaiser-Halle).

## Importirte Havana-Cigarren

in Packungen von 25 Stück, 50 Stück und 100 Stück,  
feine Cigaretten und Tabake

empfehlen in großartiger Auswahl

20855 **J. C. Roth,** Ecke der Wilhelm- und Burgstraße.

## Grosses Wohlthätigkeits-Concert

am **12. December Abends 8 Uhr** in der „Kaiser-Halle“ dahier, veranstaltet von den drei unter einer Leitung stehenden Vereinen: „Concordia“ (Sonnenberg), Gesang-Abtheilung des hiesigen „Musik- und Gesangsvereins“, Gesang-Abtheilung des „Wiesbadener Militär-Vereins“, unter gütiger Mitwirkung hiesiger namhafter Kräfte zum Besten eines Abt.-Denkmals und eines anderen wohlthätigen Zweckes unter Leitung des Herrn **W. Geis**, mit darauffolgendem **BALL**. Karten hierzu à **1 Mk.** (eine Dame frei) sind zu haben: in der Musikalien-Handlung von **Schellenberg**, Kirchgasse; bei Herrn Kaufmann **Lang**, Schulgasse; im Schuhmacherladen des Herrn **Schramm**, Marktstrasse; bei Herrn Spenglermeister **Brodt**, Spiegelgasse.

Karten für Mitglieder des „Musik- und Gesangsvereins“ sind zu haben im Vereinslokale bei Herrn Gastwirth **Seibel**, für Mitglieder des „Wiesbadener Militär-Vereins“ bei Herrn Castror **Lang**.

30

## Schlittschuhe

werden flach und hohl geschliffen, sowie alle Reparaturen an denselben zu billigsten Preisen ausgeführt.

**Jos. Herbst,** Messerschmied,

20858

Friedrichstrasse 8, nächst der Wilhelmstrasse.

**Bekanntmachung.**

Die Hausbesitzer, welche einen Anschluß an die städtische Wasserleitung haben, werden hierdurch auf die bei der kalten Witterung naheliegende Gefahr des Einfrierens und Platzens der Röhren aufmerksam gemacht und ersucht, etwa nicht ganz frostfrei liegende **Rohrleitungen, Hähne** u. gehörig **einzuwintern**. Ganz besonders gilt dies auch von den **Wassermessern**, für deren Beschädigung durch Frost (vergl. die Bestimmungen über die Abgabe von Wasser an Private vom 5. April 1875) die Hausbesitzer aufzukommen haben.

Bei entstandenen **Undichtigkeiten** und vorzunehmenden Reparaturen an den Hausleitungen sind zunächst die **Privathauptthähne** zu schließen; falls hiermit nicht der gewünschte Erfolg erzielt werden kann, ist dies auf dem Bureau des Wasserwerks (Marktplatz No. 5, ehemaliges Pfarrhaus, neben der Hauptkirche) anzuzeigen, damit Seitens der Verwaltung die Schließung des städtischen Hauptthahns bewirkt wird. Geschieht das letztere durch andere Personen, als durch hierzu beauftragte Arbeiter des Wasserwerks, so verfällt der betreffende Besitzer der Privatleitung nach den gedachten Bestimmungen über die Abgabe von Wasser in eine Strafe von 3 bis 10 Mark, wenn nicht alsbald auf dem Bureau des Wasserwerks nachgewiesen wird, daß Gefahr im Verzuge gewesen ist.

Sollte außer der Bureauzeit das Abstellen des städtischen Hauptthahns oder sonst eine Arbeit zur Verhütung von Wasserschäden sofort notwendig sein, so wolle man sich, aber nur in diesem Falle, an die **Wache des Wasser- und Gaswerks** im Rathhause, Marktstraße 16, Eingang von der Ellenbogengasse, wenden.

Der Director des Wasser- und Gaswerks.  
Winter.

**Eröffnung.**

Ich bringe hiermit dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich in dem **Laden** des

**Hotel St. Petersburg**

in der **Musenstraße** von jetzt bis Weihnachten ein **Teppich-Geschäft** errichtet habe und in demselben Zimmerteppiche in Agminster, Brüssel, Belvet, Tapestry, sowie ganze Rollen, Brüssel, Velvet, Läufer, Bett- und Sopha-Vorlagen, Chemise-Portiören, weiße Vorhänge, Tischdecken, Fantasie-stoffe, auch in Resten, Plüsch, Bettdecken u. zum Verkauf ausgestellt habe und denselben meiner früheren Verkäuferin übertragen habe.

**Ferd. Müller,**

Möbel- und Teppich-Handlung.

285

**Aechte Baseler,**

sowie **Marzipan-Lebkuchen** in Packeten und Schachteln zu haben bei **A. Schott, Mauergasse 19.** 20788

Im Delicatessen-Geschäft Grabenstraße 3, vis-à-vis der Nordsee-Fischhandlung, angekommen: Feinstes **Apfel-Gelée** à Pfd. 43 Pf., **dürre Zwetschen** à Pfd. 18, 24 und 30 Pf., prima **düde Macaroni** à Pfd. 18 Pf. **A. Paasch Wwe.** 20864

**Heringe** von 3 Pfg. an bis zu den feinsten holl. **Vollheringe** offerirt **Gustav v. Jan Wwe.,** 22 Michelsberg 22. 20886

**Edmond. Schellfische, Soles, Zander,**

**Hechte, Seemuscheln, Bratbückinge, Kieler Bückinge, Sprotten** u. empfiehlt frisch und billigt die **Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.** 20852

**Prima Monnickendamer Bratbückinge**

empfiehlt **Gustav v. Jan Wwe.,** Michelsberg 22. 20885

In **Sonnenberg No. 61** ist ein schweres, hochträchtiges **Rind** zu verkaufen. 20895

**Cigarrenkistchen**, sowie kleine **Packkisten** werden billig abgegeben bei **J. C. Roth, Ecke der Wilhelm- und Burgstraße.** 20856

**Julius Rohr,****Juwelier,**

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

(Gegründet 1833.) 25

**Lager in Gold- und Silberwaaren.****Werkstätte**

für Anfertigung von Schmuck-Gegenständen, Reparaturen, Vergoldungen, Versilberungen.

**Wegen Räumung Ausverkauf**

bester Qualität **Corsetts** zu jedem annehmbaren Preis,

**Rüschen**, hochfein, zu und unterm Einkaufspreis,

**ein Nest Sattel** staunend billig.

**Specialität:**

Anfertigung und Lager von

**Posamenten der Möbel- u. Confectionsbranche.**

**Lager in Strickwolle.**

Nach auswärts schnellste Effectuierung. **Streng reelle Preise.**

**F. E. Hübottter,**

20842

**Deutscher Hof, Goldgasse 2a, Deutscher Hof.**

**Wollene Stoff-Nesten, Blandruck, Schürzenstoffe, Cachemir-Futterstoffe**, sowie eine Parthie **Kinder-Tricot-Kleidchen** von 4 Mark an empfiehlt

20840

**Elise Grünwald, Tannusstraße 26.**

**Costüme**

von den elegantesten bis zu den einfachsten werden billig und schnell angefertigt **Xeroststraße 9, 2 Tr.** 20892

**Hunde-Maulkörbe**, vorchr., **Koffer, Kansen, Gofenträger** bei **Nagel, Mauritiusplatz 6.** 19799

**Getragener Ueberzieher** zu verkaufen **Walramstraße 23, 1 Tr.** 20839

**Blumenstraße 4, 2. Etage,**

sind aus feier Hand folgende wohlerhaltene **Möbel** zu verkaufen: 1 **Mahagoni-Bett** mit Sprungrahme, 2 **Mahagoni-Nachtschränken** mit Marmorplatten, 1 **Pfeiler-Spiegel** mit Goldrahme, 1 **Sopha** und 1 **Sessel**, mit Zute überzogen, 1 **Kleiderschrank**, bunte und weiße Vorhänge, 2 **Brüsseler Teppiche**, Plumeaux, Kissen, **Küchenschränke**, 1 **Badewanne**, sowie ein ganz neuer **Straßen- und Zimmer-Rohrstuhl.** 20875

**Velociped,**

großes, neuer Construction, zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. B. 19** an die Exped. 20827

ein noch guterhaltener **Puppen-Kaufladen** wird zu kaufen gesucht **Langgasse 53, 2 Treppen rechts.** 20229

**Ein kleiner Porzellan-Ofen**

für Holz- und Briquette-Feuerung ist billig abzugeben **Adolphsallee 6, 2 Treppen.**

**Neues Ofenrohr** billig zu verkaufen **Hochstraße 24.** 20789

## Heute,

**Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr anfangend:**  
**Grosse Versteigerung** von Spielwaaren, 1 großen Parthie  
 Puppengestelle und -Köpfe, Pfeifen, Pferde mit Fell, Wagen,  
 Baukasten, Portemonnaies, Damentaschen u. s. w., Haus- und  
 Küchengeräthe, Wolle, Wollwaaren, Delgemälde, 1 Serophon  
 mit 16 Platten, Schulranzen u. c. im Auctionslocale

**6 Delaspéestraße 6.**

**Gg. Reinemer, Auctionator.**

298

## Heute

**Dienstag und morgen Mittwoch,**

**Vormittags 9 1/2 Nachmittags von 2—7 Uhr,**  
 findet die bereits annoncierte

**große Weihnachts-Auction**

wegen Aufgabe eines Geschäftes, als: Spielwaaren aller  
 Art, 100 Pfd. Strichwolle, Manschetten, Herren- und Damen-  
 tragen, Strümpfe, Beinlängen, Corsetten, Meerschamspitzen u. c.,  
 im Versteigerungslocale **6 Delaspéestrasse 6** statt.

**Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.**

**Georg Reinemer, Auctionator.**

298

## Morgen Mittwoch

**Vormittags 9 1/2 Uhr** werden aus einem hiesigen Geschäft  
 12 Deckbetten in rothem Varchent, 24 Kissen, 1 vollständiges  
 Bett, bestehend in Bettstelle, Rahme, Kopfkissenmatratze, Deck-  
 bett und 2 Kissen wegen Aufgabe dieses Artikels im Ver-  
 steigerungslocale

**43 Schwalbacherstrasse 43**

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert und bemerke ich, daß  
 sämtliche Gegenstände neu sind und zu jedem annehmbaren  
 Gebote zugeschlagen werden.

**Ferd. Marx Nachfolger,**  
**Auctionator und Taxator.**

167

**Bei der morgen Mittwoch Vormittags 9 1/2 Uhr**  
 im Auctionslocale **43 Schwalbacherstrasse 43**  
 stattfindenden Versteigerung kommen 1 Sopha mit  
 6 Sesseln, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Console, 1 Herren-  
 Schreibtisch, Oualtisch, 1 Kinderbettstelle mit Kopfkissenmatratze,  
 3 spanische Wände, 1 Waschmange, 1 Doppelleiter u. s. w.  
 mit zum Ausgebot.

**Ferd. Marx Nachfolger,**  
**Auctionator und Taxator.**

167

## Zur Beobachtung.

**Bei der übermorgen Donnerstag im**  
**großen Römer-Saale, Dohheimerstraße 15,**  
 hier stattfindenden **grossen Möbel-Versteigerung**  
 kommen noch

**6 grosse Tafeltücher und 100 Servietten**  
 in feinstem Damast, sowie 1 noch fast neues  
 rothseidenes Kleid

gleich bei Anfang der Auction mit zum Ausgebot.

**Wilh. Klotz,**  
**Auctionator und Taxator.**

285

**Herrenkleider** werden chemisch gereinigt, reparirt und  
 gewendet, sowie neue Anzüge nach Maass gemacht bei

**H. Kleber, Tailleur, Kirchgasse 37, 5th.**

**2 Betten, 1 Kommode, 1 Waschtisch,** fast neu, billig

zu verkaufen **Schwalbacherstraße 19a, 1 St. r.**

20783

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem  
 Ableben unseres guten Vaters, Schwiegervaters und  
 Großvaters,

**Carl Löffler sen.,**

insbesondere dem barmherzigen Bruder für die liebe-  
 volle Pflege unseren innigsten Dank.

20339

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

## C. W. Leber,

**Saalgasse 2, Ecke der Webergasse,**  
 beste und billigste Bezugsquelle von Colonial-  
 waaren und Delicateessen en gros & en détail.

## Kaffee-Specialität.

Trotz des enormen Kaffee-Ausschlags verkaufe ich noch  
 zu den seitherigen billigen Preisen:

**Kaffee** (roh) per Pfund 80 Pf. bis Mk. 1.60,

**Kaffee** (gebrannt, täglich frisch) per Pfd. 1 Mk. bis 2 Mk.  
 unter Garantie für reinen, feinen und kräftigen Geschmack.

**Orangen,** große, süße Frucht, per Stück 10,  
 12 und 15 Pfg.,

**Citronen,** große, saftreiche Frucht, per Stück  
 8 Pfg.,

**Citronat,** echt Sivornefer, neues, per Pfd. 1 Mk.,

**Orangeat,** la neues, per Pfd. 90 Pfg.,

**Mandeln,** große Frucht, per Pfd. 85 und 95 Pfg.,

**Feigen,** neue Ernte, per Pfd. 35 Pfg.,

**Datteln,** neue Ernte, per Pfd. 35 Pfg.,

**Haselnüsse,** neue Ernte, per Pfd. 35 Pfg.,

**Bordeaux-Pflaumen** per Pfd. 40, 60 und 80 Pfg.,

**türkische Pflaumen** per Pfd. 18, 20, 25 und 30 Pf.,

**Tafel-Rosinen** per Pfd. Mk. 1.20,

**Tafel-Mandeln** per Pfd. 1 Mk.,

**ächten Nürnberger Lebkuchen** per Dhd. 20 Pfg.,

sämmtliche Sorten **Zucker** in Broden, Würfeln und ge-  
 mahlen, sowie feinstes **Biscuit-** und **Kaiser-Mehl**  
 in besten Qualitäten zu den bekannten billigen Preisen.

## Alle Sorten Hülsenfrüchte,

sowie sämtliche **Suppen-Einlagen** zu billigen Preisen.

Ferner **neue türkische Zwetschen** von 20 Pf. an und  
 höher, bei Mehrabnahme billiger, zu haben bei

20788

**A. Schott, Maueraasse 19.**

## Geflügel-Mast-Anstalt, Arno Ross, Tilsit.

|             |            |                        |
|-------------|------------|------------------------|
| Junge Gänse | 50—55 Pf.  | Frei dort<br>per Post. |
| fette Gänse | per Pfund. |                        |
| Junge Enten | 55—60 Pf.  | per Pfund.             |
| fette Enten | per Pfund. |                        |

20860

## Frisch eingetroffene

**Brathäringe, Rennaugen, Anchovis.**

20849

**J. Rapp, Golbgasse 2.**

## Lebende Hummer,

**Strassburger Gansleber-Pasteten**  
 eingetroffen. **W. Petri, Koch, Michelsberg 20.**

20809

## Täglich frisch gelegte Eier

**Goldgasse 2a.**

20854

# Winter-Mäntel, Jaquets, Regen-Mäntel, Kinder-Mäntel etc.,

von den **feinsten** bis zu den **billigsten** Qualitäten, **soweit**  
die letzteren empfehlenswerth sind.

Der grosse Umsatz unseres Engros- und unserer beiden Detail-Geschäfte ermöglicht  
es uns **aussergewöhnlich billig**  
verkaufen zu können.

## Gebrüder Reifenberg,

21 Langgasse 21.

20101

Wir haben circa

35 elegante kurze

# Winter-Umhänge

(Modelle von dieser Saison)

auf Lager, welche wir vorgerückter Saison halber zu den erstaunlich billigen Preisen von

**16—27 Mark**

(wirklicher Werth mehr als das Doppelte)

abgeben.

## Gebr. Rosenthal,

39 Langgasse 39.

253

„Sie v  
zu berü  
der hies  
gegen  
brachte  
Täuschu  
so muss  
dem bes  
Armure  
wenn m  
fingirten  
denn die  
den Aug  
Das Sat  
fabrizirt  
sind nat  
Gewebe  
Dies nur  
Ich w  
geben h  
dies neu  
Industrie  
als nich  
im Inter  
hiesigen  
Die de  
anerkan  
**nicht**  
jeder Be  
eine Kl  
genauen  
Herren  
**bürtig**  
Die im  
im vollk  
aber gar  
Seidenhä  
Merveill  
doch kan  
gefallen  
ganz kl  
kündigu  
auch üb  
andere K  
heben, s  
mich mi  
verehrlic  
meine A  
ganze A  
Derse  
gleicher  
Collectio  
hierbei  
nicht so  
überzeu  
rathlos s  
Ich m  
artige E  
nicht da  
unbedin  
schieden  
Die Lie  
Gewebe  
neuest

20832

Wiesbaden, den 29. November 1886.

An eine wohlthätige

Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“!

„Sie wollen die Güte haben, Nachstehendes freundlichst zu berücksichtigen! In Folge einer übertriebenen Reclame der hiesigen neu etablirten Firma **Bl. & L.** machte ich gegen dieselbe Front, da sie in jeder Beziehung Unwahres brachte und das kaufende Publikum sich dadurch einer Täuschung hingab. Wenn man schreibt: das „neueste“ Gewebe, so muss Jeder antworten, dass dasselbe ganz abweichend von dem bestehenden ist, wie z. B. bei dem Genre Tricotine, Armure etc., Namen, die genau das Gewebe bezeichnen; wenn man aber einem längst bestehenden Gewebe nur einen fingirten Namen „**L'hambra**“ gibt, so ist dies eine Täuschung, denn die Ausrede von schwerer Kette und Schuss ist in den Augen der wirklichen Sachverständigen rein lächerlich! Das **Satin Merveilleux**-Gewebe wird in circa 20 Qualitäten fabrizirt und je theurer dieselben, desto besser und schwerer sind naturgemäss Kette und Schuss, wird aber kein neues Gewebe dadurch, sondern bleibt eben „**Merveilleux**“. — Dies nur zur allgemeinen Erläuterung. —

Ich würde mich mit meiner Gegen-Annonce zufrieden gegeben haben, da aber Seitens der verehrlichen Redaction dies neue **L'hambra**-Gewebe in der Rubrik für Handel und Industrie nochmals hervorgehoben und somit meine Angaben als nicht zutreffend hingestellt worden, muss ich nochmals im Interesse der sämtlichen anderen Seidenfabriken und hiesigen Seidenwaarenhändler den Punkt berühren.

Die deutsche Seidenwaaren-Industrie ist seit langen Jahren anerkannt der französischen ganz ebenbürtig, ist dies aber **nicht** durch **L'hambra** noch mehr geworden! Um nun in jeder Beziehung gewappnet zu sein, liess von dem **L'hambra** eine Kleinigkeit kaufen und schickte den Stoff zur ganz genauen Untersuchung nebst der betreffenden Annonce der Herren und Ihrer redactionellen Mittheilung, einer **ebenbürtigen grossen Fabrik**, die doch ganz unparteiisch! Die im Original hier beigefügte Antwort constatirt, dass ich im vollkommenen Recht mit meiner Behauptung. Es war dies aber gar kein Kunststück, denn jedem einigermaßen gelehrten Seidenhändler wird dies neueste Gewebe als einfacher **Merveilleux** erschienen sein. Die Herren **Bl. & L.** können aber doch kaum glauben, dass wir älteren Kaufleute uns so etwas gefallen lassen, aus dem Sattel gehoben zu werden, denn es ist ganz klar, dass Kunden in Folge dieser pomphaften Ankündigung sich das neueste Gewebe gern ansehen, und sich auch überreden lassen, es sei wirklich etwas Besseres, als andere Kaufleute liefern können, da die Herren **Bl. & L.** hervorheben, sie hätten den Alleinverkauf! Wie gesagt, ich würde mich mit meiner Gegen-Annonce beruhigt haben, da aber eine verehrliche Redaction derselben entgegengetreten und somit meine Angaben als nicht zutreffend hingestellt, so tritt die ganze Angelegenheit in ein **anderes Stadium**.

Derselbe Zauber ist mit den 1000 Farben! besonders in gleicher Qualität; eine bekannte Dame liess sich die Farben-Collection vorzeigen und brachte mir den Bescheid, dass hierbei eine colossale Uebertreibung vorläge. Doch dies ist nicht so wichtig, weil ein Jeder sich sofort von derselben überzeugen kann, während beim Gewebe der Laie ziemlich rathlos solchen Zusicherungen des Kaufmanns gegenüber steht!

Ich meine, Seidenstoff ist ein solch' edler Artikel, dass derartige Experimente nicht damit gemacht werden dürfen, soll nicht das ganze Vertrauen, welches beim Einkauf desselben unbedingt erforderlich, verloren gehen, und man muss entschieden solchen Unwahrheiten **energisch** entgegenreten. Die Leute sollen annonciren: ein vorzügliches **Merveilleux**-Gewebe, von uns getauft **L'hambra** etc. etc., aber nicht: „das neueste!“

Mit besonderer Hochachtung

C. A. Otto,

Seidenwaaren-Fabrik-Dépôt.

20832

## Handelskammerwahl.

Die Wahlberechtigten zur Handelskammer werden hierdurch zu einer Versammlung auf heute Dienstag Abends 8 Uhr in den „Nonnenhof“ eingeladen.

Tagesordnung:

- Bericht einiger Unterzeichner der s. Z. Eingabe an die Handelskammer;
- Vorschläge über geeignete Candidaten.

20815

Mehrere Wähler.

## Cäcilien-Verein.

503

Die Proben finden von jetzt ab in der Aula der Realschule (Oranienstraße) statt. Erste Probe heute Abend 8 Uhr.

## Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Gesamtprobe.

19

## Männergesang-Verein „Hilda“.

Heute Abend pünktlich 9 Uhr: Probe.

155

## Katholischer Kirchenchor.

Heute Dienstag keine Probe. Der Vorstand.

161

## Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Heute Abend: Vorstandssitzung im Locale des Herrn Seilberger, Röbersstraße 3.

169

## Union-Schweiss-Socken!

Gestrickt, vollkommen ohne Naht, gehen in der Wäsche nicht ein und sind daher den reinwollenen Fabrikaten vorzuziehen.



Grösste Haltbarkeit!

Außerordentliche Weichheit, nehmen den Schweiß leicht an und gestatten selbst dem verwöhntesten Fuß das angenehmste Tragen.

empfiehlt per Duzend 11 Mark

M. Junker,

20778

„Zum billigen Laden“, Webergasse 31.

## Sophie Müller-Schöler,

20779

Orde der Marktstraße und Mehrgasse 2, II.

Anfertigung von

Ball- u. Gesellschafts-Toiletten etc.

Auguste Dommershausen, Kleidermacherin,

Taunusstraße 55, 3. Stock,

20738

empfiehlt sich zur Anfertigung einfacher, sowie hochleganter Damen-Toiletten, ferner Ball-Costüme nach neuesten Journalen in feinsten Ausführung zu billigen Preisen.

## Im Marmorgeschäft

von

Karlstr. 28, H. Oesterling, Karlstr. 28, sind Bettwärmer, Briefbeschwerer, Malsteine und sonstige Weihnachts-Gegenstände vorräthig.

20826

# Das Seidenband-, Spitzen- & Modewaaren-Geschäft von J. Hirsch Söhne

■ Webergasse 3, neben dem „Nassauer Hof“, ■

empfiehlt hiermit zu passenden Weihnachts-Geschenken:

Spanische Spitzen-Fichu's, beste Guipure-Waare, 2,10 Mtr. lang, 50 Cmtr. hoch, Mk. 6.— per Stück.

" " " " " " 2,35 " " 60 " " " 8.— " "

" " " " " " 3.— " " 80 " " " 12.— " "

" " -Cravattes, reine Seide, 1,35 " " 22 " " " 2.— " "

" " " " " " 1,75 " " 25 " " " 3.— " "

" " -Echarpes, prima Waare, 1,85 " " 25 " " " 5.— " "

Gestickte Spitzen-Volants, 110 Cmtr. breit, waschicht, Mk. 1.75 per Meter.

Spanische schwarz seidene Guipure-Spitzen, 8—11 Cmtr. breit, 50—75 Pfg. per Meter.

Gestickte crème Spitzentülle à Mk. 1.80 per Meter.

Schwarze seidene Chantilly-Spitzentülle à Mk. 3.25 per Meter.

Reinseidener schwarzer Satin Merveille zu Kleidern, solide Fabrikate in drei Qualitäten à Mk. 2.75, Mk. 3.— und Mk. 3.75 per Meter.

Reinseidener Faille française in allen Kleiderfarben à Mk. 4.50 per Meter.

Grosses Assortiment in Atlassen in allen Farben à Mk. 1.90 per Meter.

seidenen Plüsch, vorzügliche Qualität à Mk. 3.75 per Meter.

"Specialität" in Topfpflanzen und künstlichen Blumen zu Zimmer-Verzierungen.

Seidene Foulards für Damen à Mk. 1.— per Stück.

20835

Gänzlicher Ausverkauf zu Fabrikpreisen.



## Schirme



für Damen, Herren und Kinder.

Langgasse  
No. 48.

C. Gerach, Schirm-Fabrik,

Langgasse  
No. 48.

20763

## Große Weihnachts-Ausstellung

6 Goldgasse 6.

Mit dem Heutigen eröffne ich in meinem neuen Geschäftslocale eine große Ausstellung von

Polstermöbeln, Bettwaaren und Decorations-Artikeln,

Garnituren in prima Kameeltaschen, Plüsch und Phantasiestoffen, Schlaf-Divans, welche ein komplettes Bett enthalten, Chaises-longues, bequeme einzelne Herren- und Damensessel, Krankensessel, jede Körperlage annehmend, hochfeine Betten in allen Holzarten, sowie in Eisen, Kammersparnis-Betten, sowie alle einzelnen Theile. Auf eine Anzahl hochfeiner altdeutscher Spiegel mache besonders aufmerksam.

Das Geschäft Häfnergasse 4 bleibt bis auf Weiteres offen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Mit aller Hochachtung

C. Hiegemann, Tapezирer und Decorateur,

6 Goldgasse 6.

4 Häfnergasse 4.

20899

## Stichrahmen,

verschiedene Muster und Größen, Garnbassel, Stopfeier, Pilsen und Kugeln u. dergl., sowie alle Holz- und Stiebwaaren für Küche und Haushalt empfiehlt

Römsberger, Saalgasse 22.

## Werkzeuge für Lederschnitt

nebst Anleitung,

Modellirwachs, Lederbeize und ein Stück Leder

liefert für Mk. 7.— gegen Nachnahme

Frankfurt a. M., Fichtestrasse. F. Gleichmar.

Prima Rindleder im Ausschnitt 5 □-Ctm.

1 Pf., einzelne Werkzeuge billigt.

## Passende Weihnachts-Geschenke.

10 Stück Präsent-Cigarren (kleines Format) Mk. —30

50 " f. Cigarren, großes Format . . . " 2.50

50 " ff. Cigarren, großes Format . . . " 3.—

Ferner sehr feine Sorten in Kistchen von 100 Stück zu

Mk. 3.50, 3.80 und 4.20, 4.50, 5.—, 5.50, 6 Mk. bis 10 Mk.

Außerdem habe ich noch eine große Restparthie verschiedener

älterer Sorten zum Verlaufe genommen, welche ich zu dem

billigen Preis 7 Stück für 20 Pf. so lange

Vorrath, abgebe.

Im Hch. Eifert, Neugasse 24.

20814 „Einhorn“, Hch. Eifert, Neugasse 24.

Düpfelstinken und Dompfaff zu verl. Wichelsberg 28, II. 20896

Kastellstraße 2 ist ein **Ofen** für Holzfeuerung und ein **Wasserkessel** zu verkaufen. 20785

**Kanarienvogel als Weihnachts-Geschenk,**  
sehr feine Schläger, diesjährige, ca. 15—20 Stück, zu verkaufen  
Näh. Schwalbacherstraße 35, 1. Seitenbau. 20413

Ein wachsender **Hund** ist zu verschenken, am liebsten nach  
auswärts. Näh. Exped. 20792

### Tages-Kalender.

Dienstag den 7. December.

**Wiesbadener Unterstützungs-Bund.** Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.  
**Techniker-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.  
**Recht-Ges.** Abends 8 Uhr: Fechten im „Admer-Saale“.  
**Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und  
der Jünglinge.

**Männer-Turnverein.** Abends 8 Uhr: Ringturnen.  
**Wiesbadener Turn-Gesellschaft.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.  
**Gacillen-Verein.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Männergesang-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.  
**Männergesangverein „Concordia“.** Abends präcis 9 Uhr: Probe im  
Vereinslokal zur „Stadt Frankfurt“.  
**Gesangverein „Rene Concordia“.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männergesangverein „Alte Anton“.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein „Liederkreis“.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männergesangverein „Sida“.** Abends 9 Uhr: Probe.

### Königliche Schauspiele.

Dienstag, 7. December. 235. Vorst. (40. Vorst. im Abonnement.)

#### Das Nachtlager in Granada.

Romantisch-lyrische Oper in 2 Akten. Nach dem Schauspiel gleichen  
Namens von Fr. Kind. Bearbeitet von K. Freiherr von Braun.  
Musik von Conrabin Kreutzer.

#### Personen:

|                                           |                  |
|-------------------------------------------|------------------|
| Gabriele                                  | Frl. Nachtigall. |
| Gomez, ein junger Hirte                   | Herr Schmidt.    |
| Ein Jäger                                 | Herr Müller.     |
| Ambrasio, ein alter Hirte, Gabriels Oheim | Herr Kuffert.    |
| Vasko, { Hirten                           | Herr Kauffmann.  |
| Bedro, {                                  | Herr Aglitzky.   |
| Graf Otto, ein deutscher Ritter           | Herr Strecker.   |

Jünglinge, Hirten und Hirteninnen.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Anfang 6 1/2, Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch, 8. December: Fikt. — Tanz-Divertissement.

### Locales und Provinzielles.

\* (Der Bezirks-Ausschuß) entschied in seiner gestrigen Sitzung u. A. über folgende Gegenstände: Die Firma Kalle & Cie. in Viebrich hatte den Antrag gestellt, ihre Anilin-Fabrik in andere, sich auf demselben Grundstück oder doch dicht dabei gelegene Gebäude verlegen zu dürfen. Auf den Seiten des Commandos der Unteroffizierschule in Viebrich ergangen Proteste, gegen die Verlegung wurde das Aufgebotverfahren eingeleitet. In der Verhandlung, welche vor dem Bürgermeister in Viebrich stattgefunden, hat der Vertreter der Unteroffizierschule seine Einsprache wider die beabsichtigte Verlegung der Anilin-Fabrik zurückgenommen, unter der Bedingung, daß Einrichtungen getroffen werden, damit etwa giftige Dämpfe weder in den Arbeitsräumen sich verbreiten, noch in einer die Umgebung belästigenden Weise in die Luft entweichen und daß es der Militärbehörde jederzeit freistehen soll, etwaige Belästigung feststellen zu lassen. Seitens des Vertreters der Firma Kalle wurde heute der schriftliche Antrag eingebracht, daß die im Termin vor der Bürgermeisterei in Viebrich eingereichte Beschwerde über das eingeschlagene Verfahren ohne Verzug der zuständigen Behörde abgegeben werde. Während sich der Bezirksausschuß zur Berathung zurückgezogen hatte, ist zwischen der Firma Kalle & Co. und dem Vertreter der Militärbehörde eine Verständigung erzielt worden, wonach die weitere zweite Bedingung in die Concessions-Urkunde nicht aufgenommen werden soll, die Firma Kalle & Co. sich aber verpflichtet, daß die darnach der Militärbehörde einzuräumende Bedingung durch Abschluß eines förmlichen Vertrags sichergestellt wird, jedoch nur unter der Voraussetzung, daß der gestellte Antrag auf Verlegung der Anilin-Fabrik vom Bezirksausschuß genehmigt werde. Da eine solche Bedingung jedoch gesetzlich nicht zulässig ist, beschloß der Bezirksausschuß, dem schriftlich gestellten Antrag zu entsprechen, den heutigen Termin aufzuheben und die Akten zur weiteren Verfügung an den Herrn Minister abzugeben. — Der Vorshuß- und Credit-Verein zu Geisenheim hat Klage erhoben wider die Gemeinde Geisenheim wegen Heranziehung zur Gemeinde-Einkommensteuer. Der in Geisenheim bestehende Vorshuß-

und Credit-Verein, eingetrag. Genossenschaft, ist zu den Communalabgaben herangezogen und die Reclamation des Vorshußvereins gegen diese Heranziehung ist durch Gemeinderathsbeschluß als unbegründet zurückgewiesen worden. Gegen diesen zurückweisenden Beschluß des Gemeinderaths hat der Verein fristgerecht bei dem Bezirksausschuß Klage erhoben und beantragt, den abweisenden Beschluß des Gemeinderaths, der ihn zur Gemeindeabgabe heranziehe, aufzuheben bezw. die auferlegten Steuern niederzuschlagen. Seitens des klagenden Theils wurde bemerkt, daß der Vorshußverein bereits 3 Termine der städtischen Einkommensteuer im Betrage von 243 Mk. bezahlt habe, was von der Gegenpartei als richtig zugestanden ward. Von dem Vorstehenden wurde zu den Akten konstatirt, daß das Regulativ für die Gemeinde-Einkommensteuer in der Gemeinde Geisenheim ergebe, daß im §. 1 „alle die, welche nach den Bestimmungen des Gesetzes in dem Gemeindebezirk wohnen, zur Gemeinde-Einkommensteuer nach Maßgabe des Regulativs herangezogen werden sollen“; daselbe ist aber nur durch Beschluß des Amtsbezirksraths vom 24. März 1886 und nicht von einer höheren Behörde genehmigt worden. Der Bezirksausschuß hat dahin erkannt, daß die Stadtgemeinde Geisenheim verpflichtet sei, die von dem Vorshuß- und Creditverein in Geisenheim bezahlten 3 Termine an Einkommensteuer im Betrage von 243 Mk. zurückzugeben. Zu diesem Beschluß ist der Bezirksausschuß aus folgenden Gründen gelangt: Das Regulativ, welches die Gemeinde Geisenheim für die Gemeinde-Einkommensteuer unter dem 20. Februar 1886 erlassen habe und welches die Grundlage bilde für die Besteuerung des Vorshuß- und Creditvereins, die ohne ein solches Regulativ nach Maßgabe der Gesetze nicht erfolgen könne, dieses Regulativ sei formell und materiell als ungültig zu erachten und zwar formell deshalb, weil das Regulativ nicht von einer höheren Behörde als dem Amtsbezirksrath genehmigt sei, und materiell, weil daselbe als ein Regulativ für Gemeinde-Einkommensteuer für sämtliche in Geisenheim wohnende Personen sich darstelle, während sich daselbe nur auf Actien-Gesellschaften, Commandit-Gesellschaften, eingetragene Genossenschaften, deren Geschäftsbetrieb über den Kreis ihrer Mitglieder hinausgeht, und juristische Personen zc. beziehen darf.

(Personalien.) Der erste Pfarrer und Schulinspector Wilhelm Sieke zu Langenschwalbach ist zum Decan des Decanats Langenschwalbach ernannt. — Der Gerichtsassessor Bly ist bei dem Amtsgericht in Dillenburg in die Liste der Rechtsanwälte eingetragen worden. Der Referendar Lendel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M. wurde zum Gerichtsassessor ernannt.

(Gustav-Adolph-Stiftung.) Dem Vorstande des hiesigen Zweigvereins der Gustav-Adolph-Stiftung ist von Erbach ein herzlicher Dankspruch zugegangen für die Glückwünsche, die jener der Gemeinde des oberen Rheinganges zu ihrem Jubiläum dargebracht hatte. Dieses Schreiben, interessant, weil es wichtige Notizen über die Geschichte der evangelischen Kirche des Rheinganges enthält, wird voraussichtlich bei Gelegenheit einer der nächsten Abendversammlungen den Vereinsmitgliedern mitgeteilt werden.

(Brautpendium.) Einem braven, unbescholtenen Mädchen, das demnächst sich verheirathen will und zu seiner Ausstattung einer Beihilfe bedarf, wollen wir im Vertrauen sagen, daß die hiesige evangelische Kirchengemeinde gemäß einer älteren Stiftung alljährlich ein sogenanntes Brautpendium im Betrage von etwa 40—50 Mark an eine würdige, bedürftige Braut evangelischer Confession zu vergeben hat. Nähere Auskunft darüber ertheilt der Erste Pfarrer.

KB (Fortbildungsschulen.) Nach Anordnung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe soll in Zukunft alljährlich eine Uebersicht aufgestellt werden, welche sämtliche Fortbildungsschulen, ländliche und gewerbliche, mögen sie von der Staatsregierung unterstützt werden oder nicht, umfaßt und aus welcher die Einrichtung derselben, sowie ihre Frequenz am 2. Januar jeden Jahres sich ergibt. Die Vorlagen sollen mit dem Jahre 1887 beginnen.

(Die Bedeutung des Handarbeits-Unterrichts für eine naturgemäße Jugend-erziehung.) lautete das Thema eines Vortrags, den Herr Lehrer Nagel am Samstag in der Monats-Versammlung des „Wiesbadener Lehrer-Vereins“ hielt. Schiller's „Wer durch's Leben sich frisch will schlagen, muß zu Schut und Trutz gerüstet sein“ an die Spitze seiner interessanten Ausführungen setzend, ließ der Herr Vortragende sich ungefähr wie folgt vernehmen: „Das öffentliche Interesse wird in der gegenwärtigen Zeit von einer volkreicheren Frage in Anspruch genommen, die es verdient, auch in unseren Kreisen zur Sprache gebracht zu werden. Es ist die Erziehung der Jugend zur praktischen Beschäftigung.“ Nicht zum ersten Male erscheint diese erziehungs-reformatorische Idee auf der Tagesordnung. Viele unserer ältesten Gelehrten und Pädagogen haben für das Gelingen dieser Bestrebungen gearbeitet. Schon Sokrates unterrichtete, indem er seine Schüler in die Werkstätten der Handwerker führte. Comenius, ein bedeutender Pädagoge, sagt: „Die kleinen Kinder müssen an Arbeit und immerwährende Beschäftigung gewöhnt werden, damit sie nicht lernen, Langeweile ertragen.“ Auch Locke, Rousseau, M. S. Franke, Basedow, Salzmann, Blaise sind für die Handarbeit. Der edelmüthige Herzog Peter von Oldenburg ordnete die Verbindung der Industrie- oder Arbeitsschule mit der Vernichschule 1796 für das Herzogthum an. Friedrich Wilhelm III. hielt diese Verbindung für allgemein wünschenswerth und schrieb sie zunächst für die Garnisonsschule vor. Die Bestrebungen Pestalozzi's, Fellenberg's, Fröbel's, Dr. Georgens, des bairischen Ministers v. Clauon-Kaas, v. Schenkendorff's und Anderer auf diesem Gebiete dürften allgemein bekannt sein. Auch Lehrer-Versammlungen und Lehretage haben sich schon oft mit dieser bezüglichen Frage beschäftigt. Der Handarbeits-Unterricht ist in vielen Ländern mit Erfolg eingeführt. In Schweden ist er an 700 Volksschulen facultativ mit dem Unterrichte verbunden; Belgien, Holland, Nordamerika, Dänemark, Rußland, die Schweiz, Oesterreich, England gehen mit der Einrichtung dieses Unterrichts vor. In Alibah (Algerien) ist eine Handfertigkeitschule eröffnet; in Japan hat die Regierung den Arbeitsunterricht in

dem Lehrer-Seminar zu Tokio eingeführt. Der französische Unterrichtsmittler Jules Ferry sagte bei der Eröffnung der Volks- und Arbeitsschule im Mai 1883: »Die Handarbeit adeln, das wollen wir, dieses Gelohniß haben wir mit großen Lettern auf unser Programm gesetzt. Und damit der Adel der Handarbeit nicht nur von denen, die sie ausüben, sondern auch von der ganzen Gesellschaft anerkannt werde, hat man das sicherste, einzig practische Mittel gewählt, man hat die Handarbeit in die Schule selbst eingeführt. Glauben Sie nur, wenn Hobel und Feile ihren Ehrenplatz neben dem Zirkel, der Karte und dem Geschichtsbuche eingenommen haben und wenn sie der Gegenwart eines vernünftigen und systematischen Unterrichts sein werden, dann werden sehr viele Vorurtheile absterben, viel Kastengeist wird verschwinden, der sociale Frieden wird sich auf den Banken der Elementarschule vorbereiten, und die Eintracht wird mit ihrem strahlenden Lichte die Zukunft des Volkes erhellen.« Redner verbreitete sich nunmehr eingehend über folgende Thefen: Der Arbeitsunterricht erzieht, bildet Geist und Körper, bildet den Charakter, fñhrt dem Wüthgung einen Damm, lehrt die Arbeit schätzen und den Arbeitenden achten. Er fñhrt ferner die Arbeiten an, welche dem Kindergarten und diejenigen, welche der Schule zuzuwenden sind, und illustrierte seinen von der Versammlung mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag durch eine Menge practischer Ausführungen aus der heiligen Kinderbewahr-Anstalt, in welcher Herr Nagel diesen Unterricht mit Erfolg leitet.

(Der »Männergesang-Verein«) hat die Einrichtung getroffen, daß fortan die Proben für I. und II. Tenor von Herrn Lehrer A. Jäger, für I. und II. Baß von Herrn Franz Bender werden, damit den neu eingetretenen Mitgliedern Gelegenheit geboten ist, die von dem Vereine bereits geübten Chöre kennen und singen zu lernen. Herr Capellmeister Hillmann wird sich sonach ferner nur mit den Gesammtproben und Aufführungen zu befassen haben.

(Der Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung) hielt am Samstag Abend seine diesjährige General-Versammlung ab. Herr Professor Otto in seiner Eigenschaft als Vorsitzender widmete zunächst dem verstorbenen Mitglied des Vereins, Herrn Dr. Dunfer, einen längeren Nachruf, die vielfältigen Verdienste desselben um den Verein hervorhebend. An Stelle des Herrn Dr. Ausfeld erstattete sodann Herr Dr. Schmitt Bericht über die Thätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre. Der Verein zählt gegenwärtig 8 Ehrenmitglieder, 10 correspondirende Mitglieder und 372 ordentliche Mitglieder. Der XX. Band der Annalen ist im letzten Jahre ausgegeben worden, sowie das 3. abschließende Heft von dem »Wahlgrabenwerk« des Herrn v. Coghansen. Der Berichterstatter gab eine Inhaltsangabe des XX. Bandes der Annalen, dessen I. Heft den Mitgliedern voraussichtlich im Oetern zugestellt werden kann. Herr v. Coghansen referirte über die verschiedenen Erwerbungen des Alterthums Museums, welche am nächsten Sonntag nochmals öffentlich ausgestellt sein werden. Zum Schlusse las Herr Professor Otto eine ausführliche, von großem Sammelwerke zeugende Arbeit vor »über das Leben des Ritters und kaiserlichen Feldmarschalls Johann Hilger von Loß, des Freundes und Waffengenossen von Franz v. Sickingen«. Die statutenmäßig ausstehenden Mitglieder des Vorstandes wurden mittelst Acclamation einstimmig wiedergewählt.

(Eisbahn.) Die am Samstag Abend in der »Kaiserhalle« stattgehabte Besprechung der Interessenten des Eisports hatte zum Resultat, daß sechs Herren beauftragt wurden, einen bereits in Aussicht genommenen Platz zu kaufen, um einer späteren größeren öffentlichen Versammlung mit einem positiven Resultat entgegen zu treten. Das in Aussicht genommene Terrain ist äußerst günstig gewählt und ca. 12 000 Quadratmeter groß.

(Handelskammerwahl.) Laut einer Einladung im Annoncenhefte werden die Wahlberechtigten zur Handelskammer zu einer Versammlung auf heute Abend 8 Uhr in den »Nonnenhof« eingeladen behufs Besprechung über Candidaten zur Neuwahl zur Handelskammer.

(Privat-Implungen.) Diejenigen Herren Aerzte, welche im Laufe dieses Jahres Impfungen bzw. Wieder-Implungen dahier vorgenommen haben, werden daran erinnert, daß die vorgeschriebenen Listen bis spätestens zum 5. Januar 1887 bei der Polizeibehörde einzureichen sind. Ferner werden diejenigen Eltern zc., deren impf- bzw. wiederimpfplichtigen Kinder zc. (die im Jahre 1874 geborenen Kinder, Restanten aus den Vorjahren, sowie Schüler und Schülerinnen hiesiger Lehranstalten) im Laufe dieses Jahres wegen Krankheit zc. nicht zur Impfung bzw. Wieder-Implung gelangt sind, aufgefordert, bis zu der vorangegebenen Zeit den vorgeschriebenen Nachweis, wenn solcher nicht bereits erbracht ist, ebenfalls vorzulegen. Auch wollen die Eltern zc., deren Kinder zc. im Laufe dieses Jahres außerhalb Wiesbadens zur Impfung bzw. Wieder-Implung gelangt sind, den Nachweis darüber, soweit solches noch nicht geschehen ist, bis zu der angegebenen Zeit vorlegen.

(Fremden-Verkehr.) Ausgang in der verfloffenen Woche laut der täglichen Listen des »Wabe-Blatt« 112 Personen.

(Kleine Notizen.) Gestern früh plagte in der Launusstraße bei dem Kanalbau das Hauptrohr der Wasserleitung, wodurch sich so viel Wasser in den neuen Kanal ergoß, daß dieselbe ausgepumpt werden mußte.

Am Samstag Nachmittag wurde in der Wilhelmstraße, an der Kreuzung der Frankfurter- und Friedrichstraße, eine schon bejahrte Frau von einem Mehrgewagen überfahren und nicht unerheblich verletzt. Gestern Vormittag fiel ein bespanntes, mit Flaschenbier beladenes Fuhrwerk des Flaschenbierhändlers Herrn Hunger auf dem in der Nähe der Blumenwiese liegenden, von der Sonnenberger nach der Parkstraße führenden Wege um. Hierbei wurde der Wagenführer derart verletzt, daß seine Aufnahme in das städtische Krankenhaus erfolgen mußte. Das Fuhrwerk mit zertrümmerter Ladung wurde seinem Besitzer zugeführt.

(Aus Schierstein) wird uns mitgetheilt, daß bei der am 4. d. Mts. stattgefundenen Gemeinderathswahl zweiter Klasse die Herren Ludwig Merken, Gottfried Seipel und Fritz Moses neu gewählt wurden.

## Kunst und Wissenschaft.

(Königl. Schauspiele.) Wegen Erkrankung des ersten Trompeters der Königl. Capelle, für welchen weder hier noch auswärts ein Ersatz zu finden war, wird statt der angekündigten Aufführung »Der Trompeter von Säckingen« heute »Das Nachtlager in Granada« gegeben werden.

(Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. bis zum 12. December.) Opernhaus: Dienstag den 7.: »Der Trompeter von Säckingen«. Mittwoch den 8. Nachmittags 3½ Uhr: »Prinzessin Arminia«. Donnerstag den 9.: »Lohengrin«. Samstag den 11.: »Der Wastendall«. Sonntag den 12. (erste Vorstellung im Weber-Cyclus): »Gurjanthe«. Schauspielhaus: Dienstag den 7.: »Brigitta«. Mittwoch den 8.: »Die Fiebermaus«. Freitag den 10.: »Käthe«. Samstag den 11.: »Der Hüttenbesitzer«. Sonntag den 12.: »Die Journalisten«.

(»Väter und Söhne«), das Schauspiel von Ernst von Wildenbruch, erzielte bei seiner ersten Aufführung am Leipziger Stadttheater, wie von dort berichtet wird, einen bedeutenden theatralischen Erfolg und fand bei dem dichtgefüllten Hause enthusiastische Aufnahme.

(Die Säcularfeier der Königl. Schauspiele in Berlin) wurde am Sonntag Vormittag im reich decorirten Concert-Saale des Schauspielhauses mit dem Gesang des Mendelssohn'schen Opernchors »An die Künstler« eröffnet. Außer dem gesamten Personal des Opern- und Schauspielhauses waren viele ehemalige Mitglieder, ferner dramatische Autoren, Vertreter der Presse und Bühnendirectoren anwesend. Von auswärtigen Intendanten waren Adelon (Wiesbaden), von Buttlig (Karlsruhe), von Bronsart (Hannover), von Gilla (Kassel), Rodolphi, Oberregisseur von Petersburg, Regisseur Münster (Darmstadt) und Hofmarschall von Weisenburg erschienen. Nach Beendigung des Gesanges hielt Generalintendant Graf Hooberg eine Rede, in welcher er die Kunstpflege seitens der preussischen Könige betonte. Er schloß mit einem Hoch auf den Kaiser, welches begeistert aufgenommen wurde. Director Deeg gab einen Rückblick auf die Geschichte der Theater seit ihrem Entstehen. Seine Rede gipfelte in dem Wunsche für weitere geistliche Pflege und Entwicklung der Kunstinstitute unter dem gegenwärtigen Intendanten. Hieran schloß sich eine zwanglose Collation. Graf Hooberg und die auswärtigen Intendanten waren zum Diner beim Kaiser geladen. Abends fand eine Festvorstellung im Schauspielbanke statt, welcher der Kaiser und die Kaiserin, sowie sämtliche in Berlin anwesende Mitglieder des Kaiserhauses beiwohnten. Nach der Ouvertüre zu »Titus« und nach der Aufführung des von Buttlig gedichteten Festspiels: »Die Unterschrift des Königs« kam die Aufführung des Lustspiels von Jünger »Verstand und Leidenschaft«, mit welchem am 5. December 1788 das Theater eröffnet wurde. Hierauf folgte ein Tanz-Arrangement »Alte und neue Zeit«, woran sich ein gleichfalls von Buttlig verfaßter Epilog angeschlossen. Während der letzten Worte des Epilogs erlitten im Hintergrunde der Bühne die Colossalbüste des Kaisers, dazu ertönte das gedämpfte Instrumentalspiel der Nationalhymne, die nach dem Schluß vom Publikum, das sich zum Kaiser hingewendet hatte, aufgenommen wurde. Ein dreimaliges begeistertes Hoch auf den Kaiser beschloß die Feier. Außer den auswärtigen Intendanten waren die Hofstaaten, das diplomatische Corps, hohe Militärs und Koryphäen der Kunst und Wissenschaft anwesend.

(Todesfall.) In Berlin ist am Samstag der bekannte Genre-maler Joh. Georg Meier von Bremen gestorben.

(Der Afrikareisende Dr. Junker), der seit Jahren von Europa abwesend ist und schon als verloren betrauert worden war, ist wohlbehalten in Jansibar angekommen.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

### Zur Gustenzeit

werden die Leser auf die nun seit Jahren rühmlichst bekannten W. Böh'schen Katarthypillen, welche sich gegen Husten, Heiserkeit, Katarthe am besten bewährt haben, hierdurch in ihrem eigenen Interesse aufmerksam gemacht. Böh'sche Katarthypillen sind erhältlich in Wiesbaden in den bekannten Apotheken, in Wieblich in der Hofapotheke. Jede ächte Schachtel trägt den Namenszug Dr. med. Wittlinger's. (M.-No. 2560.) 507

Das neueste Seidengewebe ist L'hambra. Wir empfehlen diesen reinseidenen Stoff für elegante Roben zum Preise von Mk. 3.50 das Meter und übernehmen vollständige Garantie für gutes Tragen

15927 **Blumenthal & Lilienstein.** Webergasse No. 23.

**Photographie A. Bark, I Museumstrasse I.**

Feinste Ausführung. — Billige Preise. 16104

Sämmtliche Unterhaltungsblätter und Zeitschriften liefern prompt **Keppel & Müller, Kirchgasse 45.** 8414

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 44 Seiten.)

# Gelegenheitskauf!

## 500 Stück Eriocotfleider

in allen denkbaren Farben und Façons, **prachtvoll** ausgeführt (für Mädchen von 1 bis 10 Jahren), verkaufe per Stück **Mark 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 6 und 8.**

==== Gewöhnlicher Preis mindestens doppelt soviel. ====

**S. Süss,**

6 Langgasse 6, Ecke des Gemeindebadgäßchens.

185

## Großes Pelzwaaren-, Hut-, Kappen- und Regenschirm-Lager

von

**Michelsberg**  
No. 13.

**C. Braun,**

**Michelsberg**  
No. 13.

Durch Vergrößerung meines Ladens habe ich auch mein Waarenlager in jedem der obengenannten Artikel **bedeutend vergrößert** und bin dadurch in den Stand gesetzt, jeder Anforderung zu genügen.

Große Auswahl in **selbstgefertigten Pelzwaaren** von den geringsten bis zu den hochfeinsten Robelpelzen, sowie Lager fertiger Herren- und Damen-Pelzmäntel zu den **billigsten** Preisen. — Pelz-Befäße per Meter von 1 Mt. an unter Garantie für gutes Tragen, ferner empfehle ich stets das Neueste in fertigen Damen-Pelzaretts.

Alle Reparaturen schnell und billig.

19896

## Wegen vorgerückter Saison

verkauften

**Modell- und Filz-Hüte, Herbst- und Winter-Mäntel**  
zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Ferner gewähren wir bis Weihnachten bei **Baarzahlung**

**10 Procent 10**

auf sämtliche am Lager befindlichen Waaren, als: **Federn, Blumen, Bänder, Rüschen, Spitzen, Fichus, Barben, Cravatten, Hauben** u. s. w.

**Geschw. Broelsch,**

Hoflieferanten I. K. H. Frau Landgräfin von Hessen, Prinz. A. von Preussen,

**10 grosse Burgstrasse 10.**

Das Geschäft bleibt bis Weihnachten auch **Sonntags** geöffnet.

19888

**Kohlenkasten, Feuergeräte,**

Ofenöfen, Kohleneimer und -Füller, Ofenvorsetzer  
empfiehlt in großer Auswahl billigst

12355

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Neue Deckbetten von 15 Mt., Kissen 5 Mt., See-  
grasmatrassen 10 Mt., Strohsäcke 5 Mt., Sprung-  
federrahmen, Rohhaarmatrassen, Sopha's von 38 Mt.  
an, vollständige Betten, Kleider- und Küchenschränke  
u. s. w. Kirchgasse 22, Eib.

8253

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Fabrikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Tannusstr. C. A. Otto.

## Atelier für Photographie!

1 Museumstraße 1. **A. BARK**, 1 Museumstraße 1.

Bei Beginn der Weihnachtszeit empfehle mein Atelier zur Anfertigung von Portraits in allen Formaten bis zur natürlichen Lebensgröße, in vollendetster künstlerischer Ausführung und billigsten Preisen. Ganz besonders mache auf mein Atelier für

### Reproductionen

aufmerksam, in welchem Vergrößerungen nach ganz kleinen Bildern in jeder nur gewünschten Größe und unter Garantie für Ähnlichkeit auf's Sorgfältigste hergestellt werden.

Aufträge für Weihnachten wolle man gef. rechtzeitig ertheilen, ebenso erbitte gef. vorherige Anmeldung für größere Einzel-Portraits und Gruppen-Aufnahmen.

Hochachtungsvoll

**A. Bark**, Museumstrasse 1.**A. Bark**, Museumstrasse 1.

Während kurzer Zeit

## Ausverkauf

meiner trübe gewordenen Schweizer Stickereien zu bedeutend ermäßigten Preisen.

267

(F. a. 221/1.)

**K. Schulz**, neue Colonnade 32.

## Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes zu und unter Fabrikpreisen.

**Reisekoffer, Damentaschen, Necessaires,  
Schreibmappen, Brieftaschen, Schmuckkasten,  
Portemonnaies, Schmucksachen**

in grösster Auswahl und alle in dieses Fach einschlagende Artikel  
immer die neuesten Sachen.

17 Marktstrasse 17, **J. Komes**, 17 Marktstrasse 17.

NB. Auch wird die Einrichtung von 10 Glasschränken nebst Theke und Glaskasten abgegeben.

19530

Ankunft ertheilt: **W. Becker**, Langgasse 33, und **W. Bickel**, Langgasse 20 in Wiesbaden, sowie **C. H. Textor** in Frankfurt a. M., Neue Mainzerstrasse 22. (194.)



Für 4 Mark 50 Pfg.

versenden wir franco ein 10 Pfd.-Packett feine Toiletteseife, in gepressten Stücken schön sortirt, in Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerin-Seife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.

**Th. Coellen & Co.**, Crefeld,  
Seifen- und Parfümerien-Fabrik.

20870

## Chromophotographie.

Sämmtliche Bedarfsartikel, Studienkasten etc. eigener Fabrikation in grösster Auswahl.

**Vollständige Studienkasten von Mk. 12,50 an.**

Man verlange die neue, wesentlich herabgesetzte Preisliste.

Unaufgezogene Photographien, viele Neuheiten.

18557 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

## Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

19242 **Ludwig Seheid**, Friedrichstraße 46.

Neue Küchenschränke, Kleiderschränke, Bettstellen billig zu verkaufen Kerostraße 16.

456

den Empfang der **neuesten Herbst- & Winterstoffe**  
 Wolle, Seide, Sammt etc., in überraschend grosser Auswahl, beehren uns ergebenst anzuzeigen!  
 G. E. Lehr Söhne, Frankfurt. Musterlager: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse. C. A. Otto. 11587

Mein **reich sortirtes Lager** in:

20161

**Jagdwesten, Flanell-Hemden, Unterjacken, Unterhosen,  
 Strümpfen, Socken, Gamaschen, Handschuhen,  
 Pulswärmern, Hals-, Kopf- und Umhängetüchern**

empfehle von den **billigsten** bis zu den **feinsten Qualitäten**.

**No. 5** **Carl Claes**, nahe der  
 Bahnhofstrasse, Rheinstrasse.

## Spitzen-Handlung.

Ich mache dem geehrten Publikum hiermit  
 bekannt, dass wir am 28. December auf mehrere  
 Wochen nach Hause reisen und verkaufe daher  
 eine **sämmtlichen**

**achten Spitzen und Stickereien**

zu den **Einkaufspreis**.

Das **Lager** befindet sich **nur**

**neue Colonnade 32 & 33.**

**Spitzen-Fabrikant**

**K. Schulz,**

am Breitenbrunn bei Johann-Georgenstadt  
 im Königreich Sachsen. 19239

**Passende Weihnachts-Geschenke.**

Schreibsecretär, Verticow's, Herren-Schreib-  
 tisch, Silberschrank, Spiegelschrank, Spiegel,  
 Herren-Sessel mit Kameeltaschen, Teppiche, Tisch-  
 decken, Portieren, Gardinen empfehle in sehr solider  
 Ausführung zu reduzierten Preisen. 20263

Taunusstrasse 16. **Friedrich Rohr**, Taunusstrasse 16.

Ein gut erhaltenes **Tafelclavier** und ein **Kinder-Velociped**  
 billig abgegeben. Friedrichstrasse 2, IV. 19573

## Grosse Preisermässigung.

**Wintermäntel** von 8, 10, 12, 15 Mk. an,

**Jaquets** von 8, 10, 12, 15 Mk. an,

**Dolmans** von 26, 28, 30 Mk. an,

**Radmäntel**

|         |                    |
|---------|--------------------|
| wattirt | von 20, 25 Mk. an, |
| Pelz    | von 25 Mk. an,     |
| Stoff   | von 18 Mk. an,     |

**Regen-Paletots** von 7,50, 8, 10, 12 Mk. an,

**Kindermäntel** von 3, 4, 5 Mk. an

bis zum **feinsten Genre**.

**Modelle weit unter Preis.**

Nur die **neuesten Mäntel dieser Saison.**

**E. Weissgerber,**

**5 grosse Burgstrasse 5, Neubau Jahreszeiten.**

19904

**Schirme**, sowohl neue als Ueberziehen und Repariren  
**schnell und billig.**

18619

**Ad. Lettermann, Goldgasse 17.**

**Herren-Cohlen und Fled 2 Mk. 70 Pfg., Damen-  
 Cohlen und Fled 2 Mk., alle Reparaturen und neue  
 Stiefel billig bei Fr. Bäcker, Goldgasse 21, 2 St. l. 14321**

B. Ganz &amp; Co., Mainz, 18 Flachsmarkt.

Niederlage — Wiesbaden, 9 Taunusstr. C. A. Otto.

Als **seltene Gelegenheitskauf offeriren** so lange der Vorrath reicht:**Aechte** Brüssel in Rollen per Meter **3 Mk. 90 Pfg.** und **5 Mk.**  
Tournay " " " " **6 " 50 "**

20377

Reste und einzelne Fenster von Gardinen, Portièren — "Vitrages etc." } im Preise  
Abgepasste Teppiche, prima Qualitäten älterer Dessins, und Läufer } sehr herabgesetzt.

B. Ganz &amp; Co., Mainz, 18 Flachsmarkt.

Niederlage — Wiesbaden, 9 Taunusstr. C. A. Otto.

**Passende Neuheiten für Weihnachts-Geschenke.**

Photographie-Album in klein à 45, 85, 1, 1.50, 1.70, 2, 2.40, 2.75 bis 5.  
 Photographie-Album in groß à 1.50, 2, 2.50, 3, 3.60, 4.20, 4.80, 5, 6, 7, 8 bis 36.  
 Photographie-Album mit Musik 12, 14, 18, 21, 24, 27, 30—48.  
 Portemonnaies à 10, 20, 30, 40, 45, 75, 1, 1.20, 1.50, 2, 2.40, 2.75, 3 bis 6.  
 Cigarren-Etuis à 45, 50, 75, 1, 1.50, 2, 2.40, 3, 3.60, 4.50, 5, 6, 7 bis 15.  
 Brieftaschen à 45, 1, 1.20, 1.50, 1.80, 2, 2.40, 3, 3.50, 4.20, 4.80, 5.50 bis 15.  
 Visitenkartentäschchen à 40, 45, 50, 60, 85, 1, 1.20, 1.50, 1.70, 2, 2.40, 3 bis 6.  
 Näh-Necessaires à 45, 75, 1, 1.50, 1.90, 2.25, 2.75, 3, 3.90, 4.50 bis 24.  
 Taschen-Necessaires à 40, 45, 60, 85, 1, 1.20, 1.50, 1.80, 2, 2.40, 3, 3.60 bis 8.  
 Reise-Necessaires à 3, 3.90, 4.50, 6, 7.80, 8.50, 9, 10.50, 12, 14, 16 bis 24.  
 Näh-Necessaires mit Musik à 24, 27, 30, 36.  
 Schmuckkasten à 1, 2, 3, 3.90, 4.80, 6, 8, 9, 12, 15, 18 bis 36.  
 Cigarrenkasten und Rauchservice à 1, 2, 3, 5, 7, 9, 12.  
 Handschuh- und Taschentuchkasten à 3, 3.90, 4.80, 6, 8, 9, 12, 15, 18 bis 24.  
 Photographie-Rahmen (Wissit und Cabinet) à 20, 25, 30, 40, 45, 50, 75, 1, 1.50 bis 6.  
 Poesie- und Schreib-Album à 45, 75, 1, 1.50, 2, 2.50, 3, 3.60, 4.50 bis 6.  
 Schreibzeuge à 45, 75, 1, 1.20, 1.50, 2.40, 3, 3.60, 4.50 bis 9.  
 Schreibmappen mit Einrichtungen à 45, 75, 1, 1.20, 1.50, 1.80, 2, 2.40, 2.75, 3 bis 12.  
 Papeterien, gefüllt, à 45, 1, 1.50, 1.90, 2.40, 3, 3.60.  
 Nippsachen, neu! neu! 45, 50, 60, 70, 85, 1, 1.20, 1.50, 2.  
 Kammkasten und Waschrollen à 1, 2, 3, 3.60, 4.50, 5, 6.  
 Holzcassetten à 1, 2, 2.50, 3, 3.90, 4.50, 5, 6, 7.  
 Uhrhalter à 45, 1, 1.50, 2, 3 bis 4.50.  
 Ring- und Umhängetäschchen à 2.50, 3, 3.60, 4.50, 5, 6, 7.  
 Promenadetäschchen à 45, 1, 1.50, 2, 2.40, 3, 3.90, 4.50.  
 Damen-Taschen in Leder à 2, 2.50, 3, 3.60, 4.50, 5, 6, 7, 8 bis 36.  
 Schulranzen à 1, 1.70, 2, 2.50, 3 bis 5.  
 Reisekoffer à 1.50, 2, 2.50, 3, 3.60, 4.20, 4.80, 5.50, 6, 7, 8, 9 bis 48.  
 Cravatten, unübertreffliche Auswahl aller Neuheiten des In- und Auslandes.  
 Hosenträger à 40, 45, 60, 85, 1, 1.20, 1.70, 2, 2.40, 2.75, 3.  
 Toilettekasten, gefüllt mit Parfümerien, à 45, 1, 1.50, 2, 2.50, 3, 4.50.

**P. Sieberling,**

Wilhelmstraße 34.

Wiesbaden,

Wilhelmstraße 34.

Filialen in Mainz, Mannheim und Darmstadt.

20542

**Gänzlicher Ausverkauf**  
(passende Weihnachts-Geschenke)

19451

jämmtlicher Korb- und Bürstenwaaren, Kinderwagen, Puppenwagen, Sessel, Kinderstühle,  
 Arbeitskörbe, Nachtzengkörbe, Zeitungständer, Marktkörbe, Wandkörbe, Blumen-  
 tische u. s. w. Die Waaren werden zu bedeutend billigen Preisen abgegeben wegen Aufgabe  
 meiner Filiale 1 Mühlgasse 1, Ecke der großen Burgstraße.  
 Mein Haupt-Geschäft befindet sich Goldgasse 21.

**Fr. Schwarz.**

Antiquitäten und Kunst-Gegenstände werden zu  
 den höchsten Preisen angekauft und auch der **commissions-**  
**weise Verkauf** solcher Gegenstände reell und prompt  
 besorgt 6 Nerostrasse 6, Wiesbaden. 16457

**Nur 11.50 Mark!**

Neue Winter-Paletots, reeller Werth 25 Mk.

17867

D. Birnzweig, Webergasse 46.

2035

# Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe und Wegzugs halber

wird von heute an das gesammte **Waaren-Lager** von

**4 Michelsberg 4, H. Schmitz, 4 Michelsberg 4,**

bis zur vollständigen Räumung ohne Rücksicht auf den Einkaufspreis, theils zur Hälfte des wirklichen Werthes, verkauft.

Die Waaren-Vorräthe bestehen in nachstehend verzeichneten Artikeln und in nur guten Qualitäten:

**Damenkleiderstoffe** jeder Art, schwarze und farbige Cachemires, Samme und Peluche, Lama's, Flanelle, Bettzeuge, Bettbarchente, Bettdrelle, Bettfedern und Daunen, weisse Leinen- und Baumwollwaaren, Möbel-Kattune, Blandrucke, Kleider-Baumwollzeuge, Schürzenzeuge, weisse Flockpiqués und Negligé-Stoffe, Handtücher, Tischtücher und Servietten, weisse, rothe und bunte Kullen, Gardinen, Tischdecken und Fusssteppiche, Steppdecken, bunte Hemden-Flanelle, weisse Bettdecken, weisse und bunte Taschentücher, Herren- und Damenhemden, Kragen, Manchetten, Shlipse, Jagdwesten, Unterkleider, farbige Arbeiterhemden, Damenröcke etc. etc.

Besonders aufmerksam mache ich auf mein reichhaltiges

## Tuch- und Buckskin-Lager.

Einzig günstigste Gelegenheit zu billigen und guten **Weihnachts-Einkäufen** und **Ausstattungen**.  
Niemand veräume bei dieser Gelegenheit seinen Bedarf bei mir, sogar auch für später zu decken.

**H. Schmitz, Michelsberg 4.**

20075

# Total-Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Um vor der demnächst stattfindenden Versteigerung meines

## Kurz-, Weiss- und Wollenwaaren-Lagers

möglichst zu räumen, habe ich die Preise aller Artikel nochmals reducirt und empfehle ich eine grosse Parthie zu **☛ Weihnachts-Geschenken ☚** sich eignender Artikel zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**

Vorräthig sind noch nachstehende Artikel:

**Kinder- und Damen-Hemden und Hosen.**  
**Kinder-Jäckchen.** — Kleidchen.  
**Röckchen.** — Schlauer. — Häubchen.  
**Hütchen.** — Kappen.  
**Wickelbänder.** — Wagendecken.  
**Weisse und farbige Schürzen.**  
**Schleier.** — Krausen. — Corsetten.  
**Brautkränze.** — Musterfertige Pantoffeln.

**Teppiche.** — Sophakissen.  
**Tuchstickereien.** — Turngürtel.  
**Pelz-Müffe und Kragen.** — Feder-Baretts.  
**Moderne Stroh-Hüte.**  
**Bänder.** — Blumen.  
**Kerzentücher etc.**  
**Herren-Gravatten, schwarz, weiss und farbig.**  
**Hosenträger etc. etc.**

**Trauer-Hüte,** einfache und elegante, zur Hälfte der Preise.

# W. Ballmann,

**☛ 13 Langgasse 13. ☚**

20332

# Großer Weihnachts-Ausverkauf

meines

## Bijouterie- und Luxuswaaren-Lagers

zu auffallend billigen Preisen.

**Joh. Kirchholtes,**

8 alte Colonnade 8 und 48 Langgasse 48, nahe dem Kranzplatz.

17825

Wiesbaden,  
4 Große Burgstraße 4.Frankfurt am Main,  
4 Am Salzhaus 4.

**Specialität**  
in Elsässer Möbel- und  
Gardinen-Stoffen.



Schutzmarke.

Große Auswahl und  
Neuestes in Elsässer Möbel-  
Cretonne, Crêpe, Granité, Toile à  
voile, Croisé u. s. w.

Besondere Neuheiten in  
bestickten Elsässer Gardinen und  
Vitrages.

Vitrages antiques, Ersatz  
für bunte, altdeutsche Glasfenster.  
Rouleaux-Stoffe und englische  
Lüll-Gardinen in allen Breiten.

In Steppdecken empfehle ich  
eine reiche Auswahl in Satin,  
Cattun, farbigen Damasten, Rouge Adrianople u. s. w.  
— Abgepackte Steppdecken-Muster.

Auch Möbelstoff-Neste nach Gewicht  
zu sehr billigen Preisen

im „Elsässer Zeugladen“ von Karl Perrot  
(aus Elsass),

Wiesbaden, 4 große Burgstraße 4. 11878

### Für Weihnachten empfehle

Rauchtische, Nähtische, Etagères, Bauern-  
tische, Tabourets, Säulen, altdeutsche Stühle,  
Staffeleien, Notenständer, Klavierstühle,  
Servirtische, Kleiderhalter, Poufs und Sopha-  
Kissen.

20262 Friedrich Rohr, Tannstraße 16.

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-  
Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren  
billig zu verkaufen. E. Schmitt, Friedrichstraße 13. 41

Ein noch neues Piano von Knauth & Söhne und ein  
guterhaltener Flügel, für eine Wirtschaft passend, billig zu  
verkaufen bei E. Glöckner, Hirschgraben 5. 18562

### Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts!!

Da ich mich an einem anderen Unternehmen beteiligen  
will, so verkaufe vollständig aus.

**Spielwaaren** in größter Auswahl,  
Galanterie- u. Gebrauchs-  
Artikel, Holz-Küchengeräthe und Korbwaaren, Photo-  
graphie-Rahmen, Vorhemden, Kragen, Schlüpfe,  
Uhrketten, Hosenträger, Portemonnaies, Kämme,  
Strümpfe, Taschen, Schulranzen u. s. f. u. s. f. zum  
Fabrikpreis.

18825

C. Fischer, Metzgergasse 14.

Teppiche, Möbelstoffe.

**Verdichtungsstränge**  
für Thüren und Fenster  
in braun und weiss

empfehlen

**J. & F. Suth,**  
Friedrichstrasse 16.

16589

Reisedecken, Gardinen.

Wasser-, Fuß- und Kohlen-Öfen,

Kohlenkasten, Kohlenlöfel, Stacheln etc. empfiehlt  
billig

Carl Koch, Ellenbogengasse 5. 18995

Wegen Bauveränderung verkaufe meine sämt-  
lichen auf Lager habenden grossen Vorräthe in  
Möbel, Betten, Spiegeln etc. zu b. bedeutend herab-  
gesetzten Preisen, als: Eine große Auswahl pol. und lach.  
1- und 2thür. Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Secretäre,  
Garnituren, Sopha's, Chaises-longues, Sessel, Spiegel, Tische,  
Auszugstische, Schreibtisch, Waschkommoden mit und ohne Marmor,  
Console, Kommoden, nussb. franz. und gewöhnliche vollständige  
Betten, Kissen- und Seegrass-Matratzen, Deckbetten, 1 Cassen-  
schrank, Teppiche, sowie compl. Salons, Wohn- und Schlaf-  
zimmer-Einrichtungen.

20394

H. Markloff, 15 Mauergasse 15.

## Jeder Arzt

des deutschen Reiches hat im Laufe der letzten drei Jahre Gelegenheit gehabt, die wunderbaren Erfolge zu constatieren, welche bei Blutarumth, Bleichsucht, Magen- und Nervenkrankungen, sowie bei allgemeinen Schwachzuständen mit dem im Vacuum condensierten Porter, dem **Condensed Beer** der Concentrated Produce Co. erzielt worden sind. Bei Reconvaleszenten ist die kräftigende Wirkung eine so auffallende und sichere, daß die meisten Ärzte das Condensed Beer dem Tofay und Portwein als Kräftigungsmittel vorziehen. — Condensed Beer enthält die Bestandtheile des englischen Porter in sechsfach concentrirter Form, es wirkt erwiesener Maßen beruhigend auf das Nervensystem und ist als das natürlichste aller Heilmittel anzusehen.

## Jeder Kranke

und Reconvalescent wird in Folge der glänzenden Resultate, die mit Condensed Beer als Diätaticum erzielt worden sind, nicht versäumen, dieses dem Fleischtract und der condensirten Milch an Bedeutung gleichstehende Product stets im Hause vorrätig zu halten. Condensed Beer ist unübertroffen als mildwirkendes Schlafmittel, es ist nur echt mit dem Etiquette der Concentrated Produce Company London. Preis per Fl. 10 Pf. **Vorrätig in allen größeren Apotheken und Drogenhandlungen.**

(F. a. 3111) **Engros:**

367 **J. L. Andreae, Frankfurt a. M.**

August Poths'sche Rum-, Arrac- und Ananas-

## Punsch-Syrop

(wiederholt preisgekrönt)

sind zu haben in ganzen und halben Flaschen und los in allen besseren Colonialwaaren-, Delicatessen- und Drogenhandlungen, sowie in Conditorien. 19189

|                                                 |         |
|-------------------------------------------------|---------|
| <b>Prima Colperfleisch</b> mit Beilage per Pfd. | 60 Pfg. |
| ausgelassenes Schmalz                           | 70 "    |
| ganzes Schmalz                                  | 60 "    |
| Schweinelenden                                  | 90 "    |
| Schweine-Nieren                                 | 65 "    |
| prima Hausmacher Leberwurst                     | 80 "    |

sowie täglich frische Bratwurst und Frankfurter Würstchen empfiehlt **Karl Schramm, Schweinemehger, Friedrichstraße 45.** 16308

**Prima Kalbfleisch per Pfd. 50 Pfg.**

bei **H. Mondel, Webergasse 35. 20601**

## Brat-Gänse,

frisch geschlachtet, unausgeweidet, versenden 1 Stück von 5 Kilo franco 5 Mk. 50 Pf., halbgemästet 1 Stück Gans mit einem Guhn, 5 Kilo, franco 5 Mk. 50 Pf. per Postnachnahme oder Cassa

367 (W. & Cto. 1854/11)

**J. Watz & Comp.,**  
**Werschetz (Ungarn).**

## Geflügel,

frisch geschlachtet, gepuht, ein 5-Kilo-Postcolli, junge, fette **Pou-larden, Hühner M. 5.20, Brathändl, Backhändl, Gänse M. 5.50, fette Enten, Truthähne (Buter) M. 6.** franco gegen Nachnahme. **Anton Tohr, Werschetz in Ungarn.** 20169

Gute gelbe **Chili-Kartoffeln** werden in jedem Quantum per Centner zu 2 Mk. 50 Pfg. frei in's Haus geliefert. **Pos Armada b. Schierstein a. Rh. V. Henn. 19555**

## Thee

Russische Mischung per Pfd. Mk. 3. 50.  
Englische Mischung " " 2. 80.  
Bei 3 Pfund franco.

**ED. MESSMER,**  
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.  
Hofliefer. S. M. d. deutsch. Kaisers.

(H. 65907) Preiscourante und Proben stehen zu Diensten. 363

## Directer Thee-Import.

**Alfred Gands, Frankfurt a. M.**

**Spec. Souchong à M. 3.—, 4.—, 5.—, 5.60 per Pfd.**  
Niederlage im Kurzwaaren-Geschäft

18200 **E. Lugenbühl, Webergasse 25.**

## Neue Ernte!

**Kal. Tafel-Datteln** per Pfd. 35 Pfg.,  
**Pugl. Tafel-Felgen** per Pfd. 35 Pfg.,  
**Sic. Haselnüsse** per Pfd. 40 Pfg.,  
**Rhein. Wallnüsse** per Pfd. 30 Pfg.,  
**Türk. Pflaumen** per Pfd. 25, 30 und 40 Pfg.,  
**Bord.-Pflaumen** per Pfd. 60, 80, 100 und 120 Pf.,

**Tafel-Rosinen und Tafel-Mandeln, Bamberger, französische und italienische Brünellen.**

19847 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

**= Feinstes =** 19668

## = Confect-Mehl, =

**Citronat,  
Mandeln,  
Rosinen,  
Corinthen,  
Ammonium,  
Vanille,**

**Orangeat,  
Haselnüsse,  
Sultaninen,  
Citronen,  
Pottasche,  
Anis**

empfehl

Telephon 82.

**E. Moebus,**

**Tannusstrasse 25.**

## Ostsee-Brathäringe

(frische, grüne Häringe zum Backen),

**russ. Sardinen** das Faß  
**Rollmops** 2 Mk. 20 Pfg.,

**Elb-Caviar,**

**Aal in Gelée (Gläser),**

**Kronen-Hummer in Dosen,**

**Sardines à l'huile von 60 Pfg. an,**

**Holländ. Häringe von 5 Pfg. an**

empfehl

20016

**Fr. Strasburger,**

**Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstraße.**

Täglich frisch geräucherte, fette, goldg.

**Sprotten,** 2 Kisten, ca. 10 Pfd.,  
ca. 500 Stck. M. 3.—,

**ger. Rhein-Lachs** von 5 Pfd. an,  
per Pfd. M. 2.80,

**Aal in Gelée,** 10 Pfd.-Fass M. 5.50,  
8 Dos. à 1 Pfd. M. 6.—,

**Ural-Caviar** von 2 Pfd. an,  
per Pfd. M. 2.25 u. M. 3.—,

**Austern,** frische Blue points,  
Postcollo 50 Stck. M. 5.50

versendet **zollfrei** gegen Nachnahme

363

(H. 08529)

**J. Renckstorf, Hamburg.**

**Neue Teltower Rübchen** per Pfd. 22 Pfg.,

**gesunde Maronen** " " 18 "

**Veroneser** " " 22 "

19846

**Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

# Taschentücher

für Damen, Herren und Kinder,

weiss und bunt leinene, desgl. mit bunter Kante, Battist mit Hohlraum in weiss und mit bunter Kante empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

No. 5  
Bahnhofstrasse, Carl Claes, Rheinstrasse,  
Buchstaben- und Monogramm-Stickerei. 19928

## Stickereien

nebst Zuthaten.

Clara Dries,

20063 Bahnhofstrasse 20 („Kaiser-Halle“).

## Beschäftigungs-Mittel für Kinder:

Lampenschirme zum Ausstechen,  
Flechtarbeiten,  
Ausstecharbeiten,  
Ausnäharbeiten,  
Straminarbeiten.

18552

C. Schellenberg, 4 Goldgasse 4.

## Wachtmeister Wilms.

Novellette von Johanna Feilmann.

(Schluß.)

Seine Stimme ist ganz heiser geworden und versagt ihm. Schluchzend hält Elisabeth ihn umfassen.

„D, Du guter, guter Vater, welch ein Trost.“

„So, nun ist Alles in Ordnung; Kinder, seid brav im neuen Vaterland — gedenkt der Mutter, und wenn Ihr hört — daß — daß — ich bin alt — wenn Ihr hört — daß — daß — die Mutter — allein, nun, Ihr wißt schon — Ihr versteht schon —“

Und immer wieder streichelt er der Tochter, die ihn umklammert hält, das Haar und die Wange. „Meine Elsie geht über die Ems, wenn jeder Schritt den Tod bringen kann, und das um die Ehre des alten Wachtmeisters — ja, mein Fritz war ein Held — aber meine Elisabeth nimmt es auf mit dem Tapfersten — der Herr segne Euch, was Ihr an mir alten Mann gethan; — nun aber dürft Ihr nicht säumen — auf Wiedersehen, auf Wiedersehen!“

Und er schüttelt Anton die Hand und drängt ihn auf das Pferd und schleicht die weinende Elisabeth nochmals an sein Herz und hebt sie mit starkem Arm in den Sattel.

„Lebt wohl, lebt wohl!“

Ueber die thauenden Schneefelder, den Strom entlang, reitet Anton mit der Braut durch die stürmische Nacht, Beide umhüllt vom Mantel des alten Wachtmeisters.

Lange sieht er ihnen unverwandten Blickes nach, wie sie immer mehr in der Ferne verschwinden; sein Goldkind, sein Elsie! Alles steigt herauf aus dem Schachte der Vergangenheit. Er fühlt, wie das Händchen des einjährigen Kindes ihm den Bart traut, er hört es zum Erstenmale Papa lallen! Enkelchen hatte er sich von der Zukunft geträumt, Enkelchen, an denen er Freude erleben würde, wie an dem Töchterchen, wie an dem unvergeßlichen Sohne. Hin — Alles hin.

Der Trennungsschmerz ist ungeheuer; er übertäubt einige

Augenblicke ein jedes Gefühl; Wilms denkt nicht an die verlebte Pflicht, er denkt nicht an sein einsames Weib. Immer noch flarren seine Augen nach derselben Stelle — ein schwarzes Pünktchen am Horizont, ein Nichts! —

Die Flucht Elisabeth's hatte ihn in fieberhafte Aufregung versetzt, der scharfe Ritt im Thauwinde die Hitze seines Blutes gesteigert, jetzt durchdringt ihn die feuchte Nachtkälte — eisige Schauer überrieseln ihn — er achtet es nicht, ein fürchtbares Weh packt sein Herz, ihm ist, als ob sich eine Hand würgend um seinen Hals lege. — Vor ihm steht riesengroß das Verbrechen, welches er begangen. Treulos seinem Eid, treulos dem Gesetz, dem er vierzig Jahre lang gedient. —

„O Gott,“ flöhnt er, die Hände gen Himmel erhebend, „warum hast Du das über mich verhängt, ich konnte ja nicht anders, das Unglück des Kindes hat mich weich gemacht.“

Ein Gedanke durchblitzt ihn; da seine Pistole, sie ist geladen; ein Moment und der Qual des Daseins ist ein Ende gesetzt; er fürchtet den Tod nicht, hundert Mal hat er ihm tapfer in das Auge geschaut; man wird errathen, was geschehen, man wird voll Mitleid sagen: Seht, er hat die Flucht der Kinder begünstigt und sich selbst aus Ehrgefühl den Tod gegeben! Ehre? Ist Selbstmord nicht Ehre? — Nein, ich strafe mich selbst — so übersteigen sich die kämpfenden Gedanken.

Krampfhaft hält die Hand die Waffe umspannt — ha, was war das? Wachtmeister Wilms zuckt erschrocken zusammen; ein Vogel rauscht mit schwerem Flügelschlag dicht an ihm vorüber. „Du sollst nicht tödten,“ klingt es ihm in den Ohren, „Du sollst nicht tödten!“ Wer hat gesprochen? Er starrt um sich — so laut, so deutlich hat die Stimme gesprochen; ist er denn wahnsinnig, ist Alles, Alles ein böser Traum, der ihn gescheut? —

Siebold heiß steigt ihm das Blut zu Kopf. — Gerechter Gott, er, Wilms, er hatte einen Selbstmord begehen wollen. Vierzig Jahre im treuen Dienst und als Selbstmörder enden!

Als wäre die Pistole eine giftige Schlange, so schleudert er sie weit von sich — ein blauer Funke, eine Kugel, die zischend durch die Luft und in einen verkrüppelten Weidenstumpf am Ufer fährt — die Besinnung ist ihm wiedergegeben.

So schnell wie ihn der Gedanke an den erlösenden Tod durch die eigene Hand durchblitzt, so schnell ist ihm auch das Sündhafte seines Vorhabens vor die Seele getreten. Klar liegt es vor seinen Blicken, wie er handeln, wie er sühen muß. Dem Vaterlande hat er die Eideskreuz gebrochen, durch das Gesetz des Vaterlandes muß er gerichtet werden.

Gesunkenen Hauptes tritt er den Rückweg an, vorbei an schmelzenden Fußspuren; zwei große und zwei kleine dicht daneben; morgen Früh wird der Sonnenstrahl sie gänzlich vernichten. —

Bier Uhr schlägt es vom Thurm, als er mit triefenden Stiefeln und von der Nachtkluft durchseuchteten Kleibern sich seiner Wohnung nähert. Noch bringen die Töne der Tanzmusik aus dem Gasthof; einige verhüllte Gestalten treten lachend, lärmend heraus — Wachtmeister Wilms rafft sich auf; stramm, mit klirrenden Sporen geht er vorüber, militärisch grüßend, als man ihm „Guten Morgen, Wachtmeister“ zuruft.

Und mehrere Stunden sind seitdem vergangen. Frau Wilms weiß Alles; auf den Knien hat sie Gott gedankt, daß Elisabeth nicht in dem furchtbaren Eisgang umgekommen ist. — „Man wird Mitleid mit Dir haben, Wilms, Du konntest nicht anders,“ schluchzt sie an seiner Brust.

Es ist Sonntag Morgen, die Glocken läuten zur Kirche; Wilms steht vor dem Stadt-Director, dem er sich anvertraut. — „Ich übergebe mich — ich — ich habe — die Flucht begünstigt — mich richte das Gesetz —“

„Wilms, um Gotteswillen!“ schreit der Stadt-Director, selbst zu Tode erbleichend und den wiew um sich blickenden, taumelnden Mann mit seinen Armen umfangend. „Wilms!“

Wie ein Raß, den der Sturm geknickt, bricht der starke Mann zusammen, getroffen vom Herzschlag.

Das Gesetz! Es ist das letzte Wort, das seine bleiche Lippe gefaßt.

Am Fenster des Giebelhäuschens sitzt Frau Wilms; heiße Thränen tropfen auf das vergilbte Blatt der Hausbibel.

Das Glockengeläut ist verstummt, Alles still — ganz still.

**Die Krankenkasse für Frauen & Jungfrauen, E. H.,**  
zählt über 1000 Mitglieder, erhebt mäßiges Eintrittsgeld und  
70 Pf. Monatsbeitrag und gewährt neben freier ärztlicher  
Behandlung und Arznei ic. ein tägliches Krankengeld von 70 Pf.  
während 26 Wochen, außerdem 9 Mt. Wöchnerinnenunterstützung  
nach 1 Jahr. Mitgliedsch. und 60 Mt. Beihilfe im Sterbefall.  
Nähere Auskunft und Aufnahme jederzeit bei der 1. Vorsteherin  
Frau **Laise Donecker**, Schwalbacherstraße 63, 1 Treppe.  
299 **Der Vorstand.**

**Der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein**  
in Frankfurt a. M.

gewährt Darlehen auf Immobilien gegen hypothekarische  
Sicherheit, übernimmt auch cessionsweise hypothekarische  
Forderungen.

Die Zahlungen der Bank erfolgen in baarem Gelde.  
Der Zinsfuß wird **billig** gestellt.  
Behufs Näherem beliebe man sich an

Herrn **Hch. Homann Nachf. (O. Engel),**  
Wiesbaden, Friedrichstraße 26, Parterre,  
zu wenden.

Dieselbst auch **provisionsfreie** Verkaufsstelle unserer à 4%  
verzinslichen Pfandbriefe. **Die Direction.** 281

**Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfohlen:**

**Illustrirte Prachtwerke, Classifier,**  
**Jugendchriften und Bilderbücher**  
in großer Auswahl, neueste Auflagen, solid und elegant  
gebunden.

Gleichzeitig bringe mein

**Lager vorzüglicher Werte**  
in empfehlende Erinnerung, welche, ausrangirt, zu **bedeutend**  
**herabgesetzten Preisen** abgegeben werden. **Weihnachts-**  
**Cataloge gratis und franco.**

**Ebbecke's Sortimentsbuchhandlung (F. Dietrich),**  
19539 **Kirchgasse 10.**

◉ **Haar-Ketten** ◉



werden geflochten etc., mit  
Goldbeschlag von 6 Mk. an.

**Trauringe auf Lager.**

**H. Lieding, Goldarbeiter,**  
**Ellenbogengasse 16.**

19582

Bitte ergehenst, die für Weihnachten  
noch bestimmten **Aufträge rechtzeitig**  
geben zu wollen. 20011

Achtungsvollst

**Carl Bornträger,**

**Hof-Photograph,**

**Tannusstraße 2 (Trinkhalle).**

**Pianino,** fast neu, mit sehr gutem Ton, für  
400 Mt. zu verkaufen **Parkstraße 9**  
im Gartenhaus. 20397

**Literarische Festgeschenke.**

**Photographien und Stahlstiche**  
zu billigen Preisen.

**Moritz & Münzel,**

Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung,  
**32 Wilhelmstraße 32.** 18979

**Für Weihnachten.**

20561

Silberne **Bestecke**, einzelne **Löffel**, **Trauringe**,  
**Kinder-Boutons**, **Armbänder**, **Ringe**, **Vorsteck-**  
**nadeln**, **Uhrketten**, **Colliers**, **Medaillons** in unüber-  
troffenen reizenden Neuheiten in grosser Auswahl zu auf-  
fallend billigen Preisen vorrätig.

**Genfer Herren- & Damen-Taschenuhren**

zu Fabrikpreisen mit mehrjähriger Garantie.

Altes Gold und Silber wird zu höchsten Preisen in  
Zahlung genommen.

Anzufertigende Gegenstände zu Weihnachten werden durch  
mein eigenes Arbeits-Geschäft noch prompt erledigt.

**Reparaturen billigst.**

**Langgasse 20, W. Engel, Langgasse 20,**  
vis-à-vis vis-à-vis  
dem Seifengeschäft dem Seifengeschäft  
**C. W. Poths. Gold- & Silberarbeiter. C. W. Poths.**

**Geschwister Brichta,**

**31 Langgasse 31,**

bringen ihr reich assortirtes

**Pelz-Lager**

in empfehlende Erinnerung.

20319

Eine grosse Parthie zurückgesetzter **Rüschen** empfiehlt  
ausserordentlich billig. **Georg Wallenfels,**  
17414 **Langgasse 83.**

**Geschwister Brichta,**

**Langgasse 31,**

empfehlen

**Glacé- & Winter-Handschuhe**

in vielen Sorten zu den billigsten Preisen.

**Grosses Lager in Herren-Gravatten.**

20320

**Schulranzen** in größter Auswahl von 1 Mark an  
**Rebargasse 37, n. d. Goldgasse. 20720**

**Wer** zahlt die **allerhöchsten Preise** für getr. Kleider,  
Schuhe u. Möbel? **D. Birnzwieg, Rebarg. 46. 19917**

Von Mk. 3.90 Holz-Schaukelpferde, feine Fell-Pferde, Kinder-Velocipedes. J. Keul, Ellenbogengasse 12. 20081

## Glas. — Porzellan. — Majolika.

grosse Burgstrasse  
No. 13.

**Jacob Zingel,**

grosse Burgstrasse  
No. 13.



## Grosse Weihnachts-Ausstellung



im ersten Stock.

20583

Luxus-Artikel.

Gebrauchs-Artikel.



## Eigenes Fabrifat.



Durch eigenes Fabriziren von altdeutschen Sesseln, Blumentischen, Arbeits-, Wand-, Papier- und Fantasie-Körben, Journalständern und Taschen bin in der Lage, bedeutend unter Fabrikpreisen obige Artikel abzugeben. Bei solider Arbeit empfehle selbige dem verehrten Publikum als passende Weihnachts-Geschenke. Bestellungen jeder Art werden prompt ausgeführt.

Hochachtend

**J. Eichhorn, Goldgasse 22,**  
Ecke der Lauggasse.

Bitte, auf die Firma zu achten!

NB. Damen-Kleidergestelle zu 2—3—50.

20727

Größere Sendungen in

## weissem Porzellan und Glas-Waaren

für den Haushaltungs-Gebranch sind wieder eingetroffen und empfehle ich solche zu den bekannten billigen Preisen, namentlich Teller, Platten und Tassen.

20584

**Jacob Zingel, große Burgstraße 13.**

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reichassortirtes Lager in:

Blumentischen,  
Servirtischen,  
Hausapotheken,  
Schlüsselschränken,  
Obstmesser mit Stiel und  
Ständer,  
Geldtaschen mit und ohne  
Anschlußvorrichtung,  
Tafel- und Küchen-  
Waagen,

Laubsäge- und Werkzeug-  
Kasten und -Schränke,  
Lithograph. Vorlagen,  
alle einzelnen Werkzeuge  
u. Laubsäge-Instrumente,  
Kinderkochherde in Guß-  
eisen und Blech,  
Schlittschuhe,  
Schlitten,

## Christbaum-Ständer.

**M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,**  
Kirchgasse 2c.

Bis Weihnachten ist mein Geschäft auch  
Sonntag-Nachmittags geöffnet. 20626

## ≡ Silber, ≡

24 silb. Schlüssel, 24 silb. Gabeln, 24 silb. Messer,  
18 silb. Theelöffel, 2 silb. Gemüselöffel, so gut wie  
neu, preiswürdig zu verkaufen bei

20094

**D. Levitta, Goldgasse 15.**

Ein vollständiges, neues Bett, Deckbetten und  
Rissen billig abzugeben bei **H. Gassmann,**  
Tapezierer, kleine Schwalbacherstraße 5, Parterre. 20135

## Zu Weihnachten

erlaube mir sämtliche Waaren in empfehlende  
Erinnerung zu bringen und gebe einen Theil  
des Vorraths zu herabgesetzten Preisen ab.

**Patent-Faltenkoffer** von Leder  
und Stoffen, **Taschen** mit Näh- und  
Toiletten-Einrichtung, neuestes Muster in  
**Schultaschen, Ranzen, Mappen,**  
**Hosenträgern, Portemonnaies,**  
**Etuils** etc.

**Fr. Krohmann, Sattler,**  
**Häfnergasse 10.**

20556

Eine nußb. Waschkommode, 2 feine, franz., nußb. Betten  
mit Kopfkissen, 1 vollst. lach. Bett, nußb. und lach.  
ein- und zweithür. Kleiderschränke, Kommoden, 1 hoch-  
feine braune Plüschgarnitur, Pompadour mit 6 Sesseln,  
1 grüne Plüschgarnitur, Sopha, 4 Sessel, ovale Tische,  
1 eleg. Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 feiner Damen-  
Schreibtisch, Teppiche, große Plüschvorlagen, Del-  
gemälde, 1 großer Goldspiegel mit Trumeau u. Marmor-  
platte, Vorhänge mit Gallerien, Küchenschrank und Por-  
zellan sehr billig zu verkaufen Mainzerstraße 40. 20145

**Tüll-Gardinen,**  
weiss, crème, in jeder Breite,  
reichste Wahl,  
empfiehlt  
**Bl. Lugenbühl**

(G. W. Winter),  
20 Marktstraße 20.

NB. Restbestände von 2—3 Fenstern bedeutend billiger. 35

**H. Lissauer,**

Lieferant Ihrer K. K. Hoheit der Frau Kronprinessin.  
**Berlin. Lyon.**

Als Gelegenheitskauf offerire eine Parthie  
**schwarze und farbige Seidenstoffe**  
zu sehr billigen Preisen.

Als dann eine Parthie reiwollener doppelbreiter  
**Vollstoffe** von Mk. 1,35 an per Meter.

Musterlager und Comptoir:

**Louisenstrasse 35, Parterre.**

**L. Herdt.**

**Grösste Auswahl** 252

in Ober-Hemden, Kragen, Manschetten,  
Tricotagen, Cravatten, Handschuhen,  
Taschentüchern, Rüschen,

**Damen-Wäsche, Kinder-Wäsche,**  
Corsetten, Schürzen, Kleiderchen

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Lang-  
gasse 17. **Simon Meyer,** Lang-  
gasse 17.

**3-Mark-Bazar,**

Wilhelmstraße 24 („Hotel Datsch“) und Langgasse 35 (vis-à-vis dem Hotel Adler).

Bei dem großen, vor Weihnachten eintretenden Andrang und dringend ersucht, mit den Weihnachtseinkäufen schon jetzt zu beginnen. Der Bazar bietet für 3 Mk. ganz Erstaunliches und ist bei seiner reichen Auswahl der verschiedenartigsten Gegenstände die weitaus beste und billigste Bezugsquelle für Weihnachts-Geschenke.

**3-Mark-Bazar Otto Mendelsohn,**  
Wilhelmstraße 24 und Langgasse 35. 20598

**Gegen Zahnschmerz** kann Prof. Robert's Zahnbalsam als das vorzüglichste Mittel empfohlen werden. Zu haben in Wiesbaden bei Herrn Schweißbächer, Michelsberg 14, in Biebrich bei Herrn J. Brehm. 20169

Meine Wohnung ist jetzt Häfnergasse No. 10, I.

**Fr. Mierke,** 20301

General-Agentur für Immobilien- und Hypotheken- u. Geschäfte

**Decimal-Brückenwaagen,** 17362



solid u. kräftig gebaut, **Haushaltungs-Waagen** aller Art, geachtete Gewichte in Eisen und Messing empfiehlt zu billigsten Preisen

**Justin Zintgraff,**

Inhaber: Hesse & Hupfeld,  
3 & 5 Bahnhofstraße 3 & 5.

Die Tabakfabrik von

**J. F. Hoevel sel. Wwe. & Sohn**

in Wesel empfiehlt den Herren Rauchern ihre anerkannt vorzüglichen, leichten **Varinas- und Portorico-Tabake.** 367  
Niederlagen bei den Herren

**Louis Schild,** Langgasse.

**Philipp Schlick,** Kirchgasse.

**August Korthener,** Aerostraße.

**F. Helm,** Wörthstraße 2a, Ecke der

Dogheimerstraße.

**A. Meuldermans,** Bleichstraße.

**Vaseline Virginia,**

die anerkannt beste und preiswürdigste Lederschmiere, in Blechbosen von

|          |          |             |
|----------|----------|-------------|
| 1 Kilo   | 1/2 Kilo | 1/4 Kilo    |
| Mk. 1.25 | —,70     | —,40, sowie |

in Probebüchsen zu 12, 15 und 20 Pf. ist nur zu haben bei

**Mart. Lemp,**

Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

NB. Dasselbst in gleich preiswerther Qualität **Metall- und Auf-Fett,** welches in der Armee fast ausschließlich Verwendung findet. 18049

**Wegen Aufgabe des Geschäfts**

zu verkaufen: 1 **Spiegelschrank,** 1 großer **Costümeschrank,** 1 **Kollspiegel,** 1 **Regulator,** 1 **dreiarmer Gaslüfter,** 1 **Nähmaschine.** Die Möbel sind schwarz mit Gold und erst kurze Zeit im Gebrauche.

**Arthur Weber,**

Wilhelmstraße 24.

20400

Ein- und zweithür. lackirte und polirte **Kleider-, Wäcker- und Spiegelschränke,** Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmor, Kommoden, Console, französische und gewöhnliche Betten, Gefindebetten, Rohhaar-, Seegrass- und Strohmatten, Deckbetten, Plumeaux und Kissen, Ausziehtische, ovale und viereckige Tische, alle Arten Stühle und Spiegel, Polstergarnituren, einzelne Sopha's, Sessel, Chaises-longues, Küchenschränke, Secretäre, Kleiderstöße u. sind sehr billig abzugeben **Wannergasse 15.** **H. Markloff.** 11515

**Billig zu verkaufen** neue französische polirte und tannene Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, Deckbetten, Kissen, Stühle, ovale und viereckige Tische, Nachttische und Sopha's, Sessel, Garnituren, Spiegel, Bilder, Uhren, Waschkommoden, 1 Flügel, Vorhänge, Teppiche, Kommoden, Lüster, Anrichte, Schüsselbrett, Reale, Glas, Porzellan, viele gebrauchte vollständige Betten und andere Gegenstände bei 19570 **Fran Martini, Wannergasse 17.**

Eine **Chaise-longue,** 1 **Causeuse,** sowie **Rohhaar- und Seegrass-Matratzen** billig zu verkaufen bei 16953 **A. Leicher, Adelsheidstraße 42.**

Gesellschafts-Spiele, Puppen-Läden u. Küchen, Steinbaukasten zu Fabrikpreisen. J. Keul, Ellenbogengasse 12. 20023

Grosse Burg-  
strasse 4,

# H. Stein

grosse Burg-  
strasse 4,

empfiehlt

als passende **Weihnachts-Geschenke**  
**bedeutend unter Preis**

20675

**Mäntel-Confection:**

Umhänge  
Paletots  
Regenmäntel  
Kindermäntel  
Pelz- und Stoff-Räder

vom einfachsten  
bis elegantesten  
**Genre**, darunter  
mehrere hochfeine  
**Modelle.**

**Anfertigung nach Maass.**

**Wäsche- und Weisswaaren-Rayon:**

Herren-, Damen- und Kinder-Hemden,  
Nachtkleider, Röcke und Jacken,  
Battist- und leinene Taschentücher,  
Kragen und Manschetten, Leinen,  
Piqué, Shirting etc. etc. am Stück.  
Eine grosse Parthie Damen- und Kinder-  
Schürzen ganz besonders billig.  
Bett-, Tisch- und Küchen-Wäsche  
in grosser Auswahl.

**Friedrichstrasse 7** (nächst der Wilhelmstrasse).

Meine elegant eingerichteten

**Salons zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren**

bringe ich unter Zusicherung feinsten Bedienung, billigen Preisen und sehr vortheilhaftem Abonnement in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

**Adolph Birk.**

17645

**Friedrichstrasse 7** (nächst der Wilhelmstrasse).

**Grosse Weihnachts-Ausstellung**  
**in Spielwaaren.**

**Eröffnung am 1. December.**

**Johann Engel & Sohn,**

**11 Kranzplatz 11, im „Englischen Hof“.**

20302

Sehr gut erhaltene Bureau-Einrichtung, darunter ein grösserer einthüriger, sehr guter Kassenschrank mit Tresor, aus der hiesigen Fabrik von Philippi, ganz oder getheilt zu verkaufen Friedrichstrasse 40, Parterre.

20104

Neue vollständige Betten, Kanape, Chaise-longue, Rohhaar-, Woll-, Seegras- und Strohmatten, Deckbetten, Kissen, Bettstellen etc. sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 7, bei Ph. Lauth, Tapezierer. 20054

## Schluss des Ausverkaufs schwarzer Seidenstoffe.

Wegen der bedeutenden Steigerung der Seidenpreise kann nur noch auf die wenigen Lager-Restbestände der Rabatt von 10% bewilligt werden.  
20576 Seidenwaaren-Fabrik-Dépôt ersten Ranges — C. A. Otto — 9 Taunusstrasse.

## Louis Franke,

**Webergasse 8, Königl. Hoflieferant Webergasse 8,**

Ihrer Majestät der Königin Sophie von Schweden und Norwegen,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in echten und imitirten **Spitzen, Spitzen-Tüchern und Echarpen, Spitzen-Kleidern, Büschen etc.**, sowie allen Arten **Schweizer Stickereien**.

Zum Besuche meiner neu hergerichteten **Localitäten** lade meine geehrten Kunden ergebenst ein, versichere reellste und billigste Bedienung.

**Webergasse 8, Badehaus „zum Stern“.**

20137

## Am 7. December beginnt unwiderruflich

die Hauptziehung der Weimarer Lotterie mit 7000 Gewinnen. I. Hauptgewinn 60,000, II. Hauptgewinn 20,000 Mk., 2 Mal 10,000 Mk., 2 Mal 5000, 4 Mal 3000 Mk., 4 Mal 2000, 20 Mal 1000 Mk. u. s. w. Diese Loose ganz besonders empfehlend, zur raschen Abnahme à 5 Mk. ein ganzes Originalloos, Mk. 2 1/2 ein Erneuerungsloos und Mk. 2 1/2 ein halbes Antheilloos.

Haupt-Debit: Wiesbaden, F. de Fallois, 20 Langgasse 20.

20497

Eine Ziehungs-Verloosung findet unter feinen Umständen statt.

Wegen Aufgabe der Filiale

# grosser Ausverkauf

in

**Herren-Gravatten, Kragen und Manschetten**

zu bedeutend ermässigten Preisen.

**Wilhelm Wolf Nachfolger,**

20571

18 Webergasse 18, im „Rheinsteine“.

Werthvolle, billige  
**literarische Gelegenheits-Geschenke**  
für Jung und Alt in großer Auswahl bei

17810

**Keppel & Müller, Kirchgasse 45.**

**Gran-Bapagei,**

ein gut sprechender, zu verkaufen. Näh. Abelhaidsstraße 18  
im Laden.

20448

**Kissen, Pouffen für Stickereien,**

fertig zum Ueberziehen, empfiehlt billigst

**C. Hiegemann, Tapezirer und Decorateur, D**  
29593 4 Häfnergasse 4.

**Kinderwagen**

in nur feineren Sorten sehr billig  
auf Abzahlung bei 8862  
**Chr. Gerhard, Mühlgasse 4.**

Braune Plüsch-Garnitur, unterhalten, 1 Küchen-  
schrank, 1 Kleiderschrank, 1 Chaise-longue billig zu  
verkaufen Häfnergasse 4. 20500

# Für die verehrten Damen!

Die Biscuits der Bielefelder Cakes- und Biscuit-Fabrik Stratmann & Meyer, Bielefeld, verdanken ihre Beliebtheit ihrer vorzüglichen Qualität und sind in den meisten besseren Colonialwaaren- und Delicatsessen-Geschäften käuflich. 11899

## Diez & Friedrich, 38 Wilhelmstrasse 38.

Cacao und Chocoladen, Bonbons, Biscuits, Chines. Thee's, Fruchtsäfte, Fleisch-extracte, Gewürze, Kindermehle, Mineralwässer, medic. und Bordeaux-Weine, Speiseöle, Essig, Brillant- und Vanille-Kaffee, Stearinkerzen, Toilette- und medic. Seifen, Parfümerien, Nagel- und Zahnbürsten, Verbandmittel etc. etc. in besten Qualitäten und zu billigsten Preisen. 20667

## Preis-Verzeichniß

aus dem Colonialwaaren- und Landesproducten-Geschäft en gros und en detail

von  
im „Einhorn“. H<sup>ch</sup>. Eifert, Neugasse 24.

Cölnner Raffinade im Brod per Pfd. 28, Anbruch 30 Pf.,  
Würfel-Raffinade per Pfd. 30, 32, 34 und 36 Pf.,  
gemahlene Raffinade per Pfd. 28, 30, 32, 34, 38 Pf.,  
Farin (Rohzucker) per Pfd. 26, 28, 30 Pf.,  
Rosinen, prima, neue Elemé ohne Stiel, 40 Pf.,  
Corinthen, prima neue, 35 Pf.,  
Sultaninen 45 Pf.,  
Mandeln, große Paris, 90 Pf.,  
Citronat (neues)  
Orangeat

beste Qualität,  
die geliefert  
werden kann.

Feines Weizenmehl per Pfd. 15 Pf. 9 Pfd. 1 Mt. 30 Pf.,  
bei Sac 27 Mt.,  
f. Vorschuh per Pfd. 20 Pf., 9 Pfd. 1 Mt. 70 Pf.,  
bei Sac 32 Mt.,  
ff. Vorschuh für Confect per Pfd. 25 Pf., 9 Pfd. 2 Mt. 10 Pf.,  
bei Sac 40 Mt.,  
feines Schweineschmalz per Pfd. 45 Pf.,  
" Salatöl per 1/2 Liter 45, 55 und 70 Pf.,  
" Rüböl " 1/2 25 Pf.,  
" Lampenöl per 1/2 Liter 30 Pf.

Türkische Pflanzen per Pfd. 16, 20, 25, 30—70 Pf.,  
Nudeln per Pfd. 24, 28, 32, 35, 45 Pf.,  
Suppentieg per Pfd. 28 und 35 Pf.,  
Macaroni per Pfd. 30, 40, 45 Pf.,  
Reis per Pfd. 15, 18, 20, 24, 28—40 Pf.,  
Gerste per Pfd. 16, 20, 24, 28, 32 Pf.,  
Weizengries und ital. Gries per Pfd. 18, 24, 28 Pf.,  
Hafergrühe per Pfd. 24 und 35 Pf.,  
Anorr's Suppen-Einlagen stets frisch.

Kaffee, nicht gebrannt, 75, 80, 90 Pf., 1 Mt. bis 1 Mt. 70 Pf.,  
" gebrannt, 95 Pf., Mt. 1.—, 1.10, 1.20, 1.80  
(garantirt rein und fein im Geschmack),  
Kaffee-Surrogate von Louis Eller u. Werner-Breuer,  
Cichorien von den besten Fabriken,

gebranntes Korn per Pfd. 20 Pf.,  
Chocoladen und Cacao's von den besten Fabriken,  
Block-Chocoladen mit Vanille per Pfd. 80 Pf. u. 1 Mt.,  
Nürnberger Lebkuchen und Pfefferkuchen etc.

Ia Stearinkerzen (leichte) per Packet 50 Pf.,  
Ia " 4er, 5er und 6er (schwere) per Packet  
65 und 75 Pf.,  
Weihnachtskerzen per Pfd. 1 Mt. (a Pfd. 48 u. 60 Stück),  
Seife, Ia weiße Kern-, nur beste Qualität, 30 Pf.,  
" Ia hellgelbe " " " 28 "   
" Ia dunkelg. " " " 26 "   
Glycerin-Schmierseife n. beste Qual. 23 "   
feine weiße " 25 "   
nähme von  
5 Pfd. jedes  
Pfd. 3 Pf.  
billiger.  
(Wenn geringere Qualitäten von Seife gewünscht werden,  
kann ich solche jedes Pfd. 5 Pf. billiger liefern.)

Ia Vaseline-Edelfett, beste Erhalter für Schuhe und  
Stiefel, in Dosen zu 10, 25 und 50 Pf., sowie  
Familien-Pommade per Trommel 10 Pf. und  
Pomp-Pommade per Dose 10 Pf. (Für Wiederverkäufer  
entsprechenden Rabatt.)

Biscuits von Gaedke, Hamburg.

|                           |              |      |
|---------------------------|--------------|------|
| Volks-Biscuits            | per Pfd. Mt. | —55. |
| Colonie                   | "            | —60. |
| Albert                    | "            | 1.—  |
| Café                      | "            | 1.20 |
| Mixed                     | "            | 1.20 |
| Macronen                  | "            | 1.60 |
| Weihnachts-Biscuits No. 4 | "            | —80. |
| " 3                       | "            | 1.—  |
| " 2                       | "            | 1.20 |
| " 1                       | "            | 1.50 |

Sonstige Artikel äußerst billig bei feinsten Qualität. 20686

Prima Bienenhonig, neue Waare,  
garantirt rein, per Pfd. 50 Pfennig.  
16448 Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

**Sichel-Cacao,**  
Dr. Michaelis, stets frisch zu haben bei  
19541 Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3.

# Central-Hotel-Restaurant.

## Pilsner

in bekannter Güte wieder eingetroffen.

Meinen verehrlichen Privatkunden zur gefl. Notiz, daß Bestellungen auf **Wein** auch bei Küfermeister **F. Rüger**, Adelhaidstraße 42, Hinterhaus, Barriere, angenommen werden und erlaube mir auf einen ganz vorzüglichen **Moselwein**,

**Zeltinger**, per Flasche Mk. 1.20, aufmerksam zu machen. 20522

## Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommierten Brauerei von **C. Petz** stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie prima **Apfelwein** eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

**E. Günther**, „Römer-Saal“, 32 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

Mit 1. December haben wir bei Herrn **A. Meuldermans**, 15 Bleichstrasse 15,

eine **Niederlage** unserer Weine errichtet und halten dieselben bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen.

**Gebrüder Wagemann**,

20451 25 Louisenstrasse 25.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich im Hause des „Hotel St. Petersburg“, Museumstraße 3, ein

**Mehl-, Landesproducten- und Samen-Geschäft**

eröffnet habe.

Unter Zusicherung billiger Preise und prompter Bedienung empfehle mich bestens und bitte bei Bedarf um gütigen Zuspruch. Hochachtungsvoll

20316 **A. W. Kunz.**

|                                    |              |      |
|------------------------------------|--------------|------|
| Rollschinken, zart gefalzen, . . . | per Pfd. Mk. | 1.—  |
| Schinken mit Knochen . . .         | „ „ „        | —80  |
| kleine Schinken zum Roheffen       | „ „ „        | 1.—  |
| von 1—2 Pfund . . .                | „ „ „        | 1.30 |
| Lachsschinken . . .                | „ „ „        | 1.20 |
| Blasenschinken . . .               | „ „ „        | 1.20 |
| vorzügliche Cervelatwurst . . .    | „ „ „        | 1.—  |
| Mettwurst . . .                    | „ „ „        | 1.—  |

empfehlen

20680

**Jean Weidmann**,  
Michelsberg.

Auf Hof Adamsthal sind gute Speisefartoffeln per 100 Kilogramm 6 Mk. abzugeben. 19878

**Heinrich Hirsch**, 13 Bleichstraße 13, bringt **Weine** von **C. Behlen** in Armsheim in empfehlende Erinnerung, per Flasche excl. Glas von 55 Pfg. bis Mk. 1.20, sowie einen anerkannt vorzüglichen **Ingelheimer Rothwein** (selbstgefeuert) per Flasche excl. Glas Mk. 1.20. NB. Bei Mehrabnahme Rabatt. 20664

Feinstes Speisefett! Vollständiger Ersatz der Kuhbutter!

Erste deutsche Pflanzenbutter-Fabrik von

**Johann Martin Wizemann**

in Stuttgart

20042

liefert

**feinste Pflanzenbutter**

(ein garantiert reines Naturproduct)

zu Koch-, Brat- und Backzwecken.

Zu haben bei:

Aug. Engel, Tannusstraße.

J. C. Keiper, Kirchgasse.

Franz Strasburger, Kirchg.

W. Braun, Moritzstraße.

A. Schirg, Schillerplatz.

Hch. Eifert, Reugasse.

G. von Jan, Michelsberg.

J. C. Bürgener, Hellmündstr.

Rud. Schäfer, Viebrich.

Preis 80 Pfg. per Pfund.



## Sodener Mineral-Pastillen

bereitet aus den Salzen der Quellen No. 3 und No. 18 in Bad Ems, unter Kontrolle des k. Sanitätsraths Herrn Dr. Stöhring. Dieselben sind mit großem Nutzen anwendbar: bei allen chronischen Catarrhen des Rachens, des Kehlkopfs und der Lungen; sie wirken in hohem Grade schleimlösend, erleichtern hierdurch den oft so schweren Husten und führen Heilung herbei. Aus bei den verschiedenen Catarrhen Tuberkulose, bei chronischen Catarrhen des Magens und des Darms, die von Verstopfung begleitet sind; bei habitueller Leibesverstopfung, Hämorrhoiden, leichten Leberanschwellungen und ähnlichen Unterleibsstörungen, die ein auflösendes und mild abführendes Verfahren erfordern. Sind solche Affectionen mit Lungen-Catarrhen verbunden, so ist die Wirkung der Pastillen eine besonders vorzügliche. Preis pro Schachtel 80 Pfg. Vorzüglich in den Apotheken. General-Depot Ph. Herm. Feh, Frankfurt a. M.

## Gebrannten Kaffee,

per Pfd. von 1 Mk. anfangend, in größter Auswahl empfiehlt

**A. H. Linnenkohl**,

Kaffee-Handlung und Brennerei,

18834

15 Ellenbogengasse 15.

## Feine Käse:

Roquefort, de Brie, Neuchâtel, Longeviller, Emmenthaler, Edamer, Holländer, Romadour, Parmesan, Kräuter und Limburger, Alles nur feinste Qualität.

20725

**J. Rapp**, Goldgasse 2.

Schöne Rüsse 100 Stück 25 Pfg., 19537

Maronen per Pfd. 20 Pfg.,

Tafel-Äpfel per Kpf. von 50 Pfg. an

Dopheimerstraße 30, Ecke der Wörthstraße 2a, Laden.

**Rüsse** 100 St. zu 15—20 u. 25 Pfg., Äpfel im Kumpf u. Str. abzugeben neue Colonnade 28. 20730

# I<sup>a</sup> Dieburger Kochgeschirr,

anerkannt bestes **irdenes Kochgeschirr**, billigt  
24 **Heinr. Merte**, Goldgasse 5.

## Berliner Stimmungsbilder.

„Es fiel ein Reif in der Winternacht“ — diesmal ist dieser Reif bemerkenswerther wie sein so häufig ge- und besungener College in der Frühlingsnacht, denn er hatte lange auf sich warten lassen und erst dieser Tage war er eines schönen Morgens erschienen und hatte zugleich damit in der Reichshauptstadt die Visitenkarte des Winters abgegeben. Man hatte wirklich geglaubt, daß der „Alte im weißen Bart“ in diesem Jahre an Berlin vorbeigeschritten wäre, zumal aus Bayern Nachrichten von enormen Schneefällen kamen, durch welche die Berliner Courierzüge erhebliche Verspätungen erlitten; mancher Bruder Studio und manch' anderer Musenfänger hatte mit dankbar zu der wärmenden Sonne erhobenem Blick gehofft, den abgetragenen Sommerüberzieher noch weiter benutzen zu können, und die Pennbrüder hatten im Thiergarten höhnischend Besitz ergriffen von den seitens der Eisbahn-Pächter bereits erbauten Buben, welche behaglich mit frischem Tannengrün geschmückt und mit hölzernen Tischen und Bänken versehen worden waren. Lange werden sie voraussichtlich diese Heimstätten nicht mehr benutzen können und würdigere Nachfolger werden davon Besitz ergreifen, hübsche Mädchen, unternehmungslustige Jünglinge, die Wangen geröthet vom Eislaufe, die Herzen und Herzen pochend von manch' sehnlichem Wunsche, von manch' fester Erwartung, denn binnen Kurzem wird sich wohl der leichtbeschwingten Götterschlingel Amor Thätigkeit in Berlin speciell auf den Thiergarten beschränken, und zwar sobald der längst erhoffte Lockruf durch Berlin erschallt: „Die Rousseau-Insel ist eröffnet!“

Für die Theater, für die weitverbreitete Menschenklasse der „Gesellschaftswüthigen“ ist jetzt der Winter ihres Mißvergnügens hereingebrochen; die Stuhlreihen im Parquet, die Sessel auf den Logen haben gegenwärtig größtentheils ihren Beruf verfehlt, desgleichen die Salons der vielcitirten „oberen Zehntausend“, in denen tiefes Schweigen herrscht, selten sogar nur durch die Klänge eines gequälten Pianino's, welches unermüdet aus seinen schönsten Träumereien gerissen wurde, unterbrochen. Lebhafter wie in den Theatern geht es dagegen jetzt im Circus oder vielmehr in den Circusen zu, denn Berlin vergrößert sich auch auf diesem hippologischen Gebiete, neben Reng ist Kremser in die Arena der großstädtischen Vergnügungen getreten, und die zahllosen Freunde des Stall-Parfüm's, der „hohen Schule“, der verschiedenlichen „Königinnen der Luft“, der Clownspläse und dressirten Pudel haben sich in zwei Lager gespalten: „Die Reng!“ „Die Kremser!“ Man darf gespannt sein, wer das Feld oder vielmehr die Stadt behauptet, denn wir glauben kaum, daß auf die Dauer zwei Circus-Directoren hier ihre Rechnung finden, dazu ist der Ausgabe-Etat jedes Einzelnen von ihnen doch gar zu gewaltig. Uebrigens existirt ja auch noch ein dritter Circus-Director in Berlin, dem es sich wohl verlohnt einen Besuch abzustatten, und zwar gerade in der jetzigen Zeit, wo die Kerzen des Weihnachtsbaumes bereits einen leichten freundlichen Schein im Voraus verbreiten und besonders die Kinderwelt in seliges Gehen und Bangen versetzen. Die Kinderwelt aber gerade ist es, welche die Anhängerschaft — die treueste und dankbarste, die es je auf Erden gibt — dieses dritten Circus-Directors bildet, und neben den Kindern besuchen ihn noch diejenigen Erwachsenen, welche an dem sonnigen Lachen der Kleinen, an ihrem Tauschen und Jubeln Freude und Gefallen finden, denn der Director, den wir meinen, heißt Bröckmann und leitet das Affen-Theater!

Wie viele schöne Erinnerungen verknüpfen sich für die in Berlin Aufgewachsenen mit diesem originellen Theater, und wie lebhaft und greifbar werden diese Erinnerungen zurückgerufen, wenn man die Stätte der Jugendlust wieder betritt, die alte, bekannte Stätte, welche trotz der benachbarten stolzen Markthalle noch dieselbe geblieben ist, obwohl weit über zwanzig Jahre vergangen sind, weit über zwanzig Jahre, die so vieles uns Vertraute und Liebgewordene fortgeräumt haben, fortgeräumt auf Rimmerwiedersehen. Das hier ist aber noch derselbe weite, dunkle Hof, wie ehemals, da stehen links Möbel- und Transportwagen, wie früher, und aus den Ställen bringt das Stampfen und Schnaufen der Pferde hervor; wenige

Laternen nur verbreiten einen kleinen Schimmer, der, wenn man sein Versteck verlassen, die Dunkelheit noch größer wie vorher erscheinen läßt; auch der Weg ist noch derselbe, ein holperiger, mit kleinen Hügeln und Thälern versehenen Weg, selbst das Theater hat sich nicht verändert, es befindet sich noch immer in dem ergrauten, altersmüden, finsternen Gebäude am Ende des dunklen Hofes, nur wir betreten es nicht mehr wie einst mit seltsamer Aufregung, mit geheimnißvoller, unbeschreibbarer Erwartung der kommenden Dinge. Wir nicht, aber neben und mit uns die dreißigjährigen Buben und Mädchen, die sich bei dem Gange über den Hof ängstlich an ihre Beschützerinnen gedrückt hatten und erst wieder aufhauen, wenn sie in dem kleinen, behaglichen Theater sitzen, mitten unter Thesengleichem, mit denen schnell Freundschaft geschlossen wird. Aber trotz des eifrigen Plapperns und Pappeln sind doch die Augen fast unverwandt auf den Vorhang gerichtet, und nun geht derselbe in die Höhe, und da sitzt sie bereits, die ganze Gesellschaft, um einen Tisch gruppiert, die Madame Pompadour, in haushübschen Kleide, neben ihr ein Courtmacher mit stattlicher Allonge-Perrücke und kleidsamen Dreimaster, und auch noch mehrere andere Gäste, die aber jedenfalls ihre Teller leer haben, denn auf ein Glockensignal hüpfen in zierlichen Sprüngen eine schmeiche Marledentierin herein, am Arm einen gefüllten Speisekorb, und mit einem tüchtigen Gops schwingt sie sich auf einen leeren Sitz und stellt den Korb auf den Tisch. Im Zuschauerraum ist es ganz still, die Augen der Kinder sind immer größer geworden, plötzlich ruft da ein Blondköpfling halb verwundert, halb triumphierend aus: „Mama, alles Affen!“ und nun wird das Echo laut, ein so lauchstüftiges, übermüthig-tolltes Echo, wie leicht wohl kein zweites zu finden ist, erfüllt von Frohlocken, von Jubel, von unendlicher Freude, weit auf den einsamen, dunklen Hof hinaus schallend, den wir von Neuem betreten haben, um hinter die Coulissen des Theaters zu gelangen. Ein halsbrecherisches Unternehmen, aber endlich tauchen wir uns doch hin zu der schmalen Pforte, durch welche sich ein leichter Lichtstrahl stiehlt, und betreten das Reich der vierbeinigen Künstler, welche Director Bröckmann besser dirigirt, wie je ein Director zweibeinige Künstler zu dirigiren vermochte. Rabalen und Intriguen herrschen ja hier nicht, auch der sonst so gefürchtete Coulissen-Katzen fällt fort, sogar die Toilette geht ohne Gezänk, ohne Weibereien ab, nur die glattgeschorenen weißen Pudel mit ihren Augen rothen Augen bellen zuweilen freudig auf, wenn ihnen ihr Costüm angelegt wird. Ihre „Faschgenossen“, die Affen, sind ganz ruhig, nur wenn sich einer von ihnen erkältet hat, läßt er ein leuchtstufenähnliches Bellen vernehmen, welches den Director stets mit Sorge erfüllt, denn die Thiere werden sehr leicht von einer tödtlichen Krankheit ergriffen, und das Hinscheiden eines von ihnen bereitet Herrn Bröckmann ebenso viel Ungelegenheiten und Mühen, wie dem Director einer Hofoper der Contractbruch seiner Primadonna. Zwei Jahre währt es ja, bis ein Affe „reiß zum ersten Aufreten“ ist und in den meisten Fällen beschließt er nach ferneren zwei Jahren seine „Künstlerlaufbahn“ mit Stiechhum oder Tod. Schläge gibt es daher auch nie, mit Geduld muß Alles erreicht werden, daneben mit einigen Lederreien, und die Affen werden alsbald die folgksamsten, gelehrigsten Schüler. Musterhaft benehmen sie sich bei ihrer der Vorstellung vorangehenden Toilette; da sitzen sie auf einer Art von Kinderstühlchen, die Höschen oder Tricots werden ihnen angezogen, das Wamms übergestreift, Perrücke und Hut aufgesetzt, und nun harren sie geduldig, bis ihr „Stichwort“ fällt, einer der Theaterdiener nimmt sie an einer Pforte und führt sie bis zur Coulisse, noch rasch eine Knaackmandel zur Ermutigung, ein schmeichelndes Wort, und der vierbeinige Artist tritt ohne Lampenfieber die Bühne und erledigt prompt seine „künstlerische Aufgabe“. —

Wenn wir aus dem Theater wieder auf die Straße treten, umfängt uns schon vollständig weihnachtliches Leben und Treiben. „Knarren, knarrt Knarren!“ „Waldbelbel, brummen wie Bären, Waldbelbel!“ „Hampelmänner, Hampelmänner, hier Naude, da Knallbarsch“, „Schäfschen, laufen Sie Schäfschen, Herr, einen Froschen das Stück“, und die zehn-, zwölffährigen Außer und Außerinnen in dünnen Röschchen und zerrissenen Stiefeln drängen sich an uns, um ihre billigen Bzaaren los zu werden. Vor den gewaltigen Spiegelscheiben der Läden, hinter denen tausenderlei verlockende Herrlichkeiten ausliegen, drängen und stoßen sich die Neugierigen und drücken sich vor Eifer und Begierde fast die Nasen platt, auf offener Straße haben die kleineren Geschäfte ihre Ausstellungen etabliert, besonders ganze Paraden von Wiegenpferden, von Wagen aller Art, von Puppen-Ausstattungen, „die hübslichsten Sachen“, wie es an einem Kellergeschäft lautet. Wenige Tage nur noch, und die ersten Buben des Weihnachtsmarktes werden bereits sichtbar und Alt und Jung wird wieder hinpilgern, um all' die Nichtigkeiten zu beschauen! — Dann ist ganz offiziell für Berlin die Weihnachtszeit gekommen. — — —

Faul Lindenberg.

\* Nachdruck verboten.

## Miethcontracte

vorrätig in der  
Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen

## Gesuche:

 Zu miethen gesucht eine Villa oder Haus von 8 bis 10 Zimmern nebst Zubehör. Offerten sub M. T. 20 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 20604

Eine ältere, alleinlebende Dame sucht zum 1. April in guter Familie 3 unmobilierte Zimmer, womöglich mit Bedienung. Gef. Offerten unter T. S. 100 an die Expedition dieses Blattes. 20544

## Angebote:

Karstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör an solide, ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 10660

Karstraße 11 ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf gleich zu verm. 1292

Karstraße 13 ist eine Frontpavillone an ruhige Leute zu vermieten; dieselbe enthält 1 Zimmer, Mansarde, Küche mit Herd nebst Keller. Preis 180 Mk. 20009

Adelhaidsstraße 3 (Südseite) an den Bahnhöfen ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör und Bleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 1408

Adelhaidsstraße 9 eine kleinere Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigem Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. 12855

Adelhaidsstraße 18 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 19500

Adelhaidsstraße 27 ist die Bel-Etage zu verm. 2445

Adelhaidsstraße 35 ist die zweite Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Kirch- 2 663

Adelhaidsstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 1330

Adelhaidsstraße 56 ist die der Neuzeit entspr. mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Ober- geschoss von 7—8 Zimmern nebst den erforderlichen Neben- räumen sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1181

Adlerstraße 4 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern und a. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 18640

Adlerstraße 28, eine Stiege hoch links, ist eine Wohnung nebst Seitenbau, eingerichtet für Wascherei, mit großem Platz, auch sonst für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 16569

Adlerstraße 38, 1 Stiege hoch, sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 17877

Adlerstraße 40 e. Dachwohnung an ruhige Leute z. vm. 19656

Adlerstraße 48 ist eine heizb. Mansarde auf 1. Jan. z. v. 20139

Adlerstraße 53 sind 3 kleine, neue Wohnungen auf 1. Januar zu vermieten. 19065

Adlerstraße 58, 1 St. h. links, ist auf 1. Januar bei einer älteren anständigen Wittve 1 gut möbl. Zimmer zu verm. 20677

**Adolphsallee** ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, 2 St. h. 56

**Adolphsallee 3** ist die 2. Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 13908

**Adolphsallee 8** eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 18282

Näheres Neugasse 2, Parterre.

**Adolphsallee 9** ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Bedezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage. 17651

**Adolphsallee 21** ist der Parterre-Stock, bestehend aus 1 großen Salon mit Veranda, 3 großen Zimmern, Küche und Speisekammer zc., auf gleich zu vermieten. Näh. bei 2854

**H. Petmecky, Albrechtstraße 21a, 2. St.**

**Adolphsallee 22** ist der zweite Stock von 7 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 11173

**Adolphsallee 25** ist die Bel-Etage und die 2. Etage, jede 8 Zimmer zc. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre oder Adolphstraße 14 bei Daniel Beckel. 3672

**Adolphsallee 27**, Parterre zu vermieten; anzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr. 7554

**Adolphsallee 33** ist die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 13885

**Adolphsallee 45** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 17315

**Adolphstraße 1**, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689

**Adolphstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rhein- 891

**Adolphstraße 28**, Parterre rechts.

**Adolphsallee 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April 1887 zu verm. 20043

**Albrechtstraße 11** ist eine Mansard-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. 12707

**Albrechtstraße 23** ist eine schöne Etage von 5—6 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näheres Götthe- 16469

**Albrechtstraße 25a** ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 52

**Albrechtstraße 33** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14614

**Albrechtstraße 33a**, Neubau, sind mehrere Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8171

**Albrechtstraße 33b**, 3 Treppen hoch, zwei freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten. 11030

**Albrechtstraße 33b** ist eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 19274

**Albrechtstraße 33b** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei C. Meier, Moritzstraße 21. 13878

**Albrechtstraße 39** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellstr. 9. 16623

**Albrechtstraße 41** ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1485

**Albrechtstraße 43** ist die Bel-Etage und der 2. Stock von je 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, event. statt letzterer die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im Hinterhaus auf sofort zu vermieten. Näh. Vorderh. Parterre. 12657

**Ecke der Bahnhof- und Lonsenstraße** ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern und Küche zc. ganz oder getheilt per 1. April 1. J. zu vermieten. Näheres bei Aug. 20503

**Boss, Bahnhofstraße 14.**

**Bleichstraße 7**, 1 St., 1—2 gut möbl. Zimmer z. v. 19322

**Bleichstraße 15a** sind 2 Mansarden auf gleich an einzelne Personen zu vermieten. 20051

**Bleichstraße 22** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. i. Hinterh. 12680

**Bleichstraße 25** ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu verm. 1413

**Bleichstraße 29** ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 16609

**Bleichstraße 39** Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu verm. Näh. 1 Stg. h. 18744

## Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 7074

**Nicolassstraße 5**, Parterre.

**Große Burgstraße 4**, 2. Etage, ist eine eleg. Wohnung von 6—8 Zimmern oder 2 Wohnungen von je 3—4 Zimmern sofort zu vermieten. 20273

**Gr. Burgstraße 4**, I, möbl. Zimmer, auch Pension. 20550

**Große Burgstraße 5, Bel-Etage**, eine Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Küche u., zum 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 13141

**Große Burgstraße 7**, 2 Treppen, 2 fein möblierte Zimmer billig zu vermieten. 19524

**Große Burgstraße 14, 3. Etage**, hübsche möblierte Zimmer, eventuell auch ohne Möbel, sehr preiswerth zu vermieten. 19868

**Gr. Burgstraße 17, III**, ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 19241

**Castellstraße 3** ein unmöbliertes Parterrezimmer auf gleich zu vermieten. 20294

**Dambachthal 8** 2 Wohnungen in der 2. Etage, zu 3 und 4 Zimmern mit Zubehör, event. auch vereint, sind auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 14517

**Dambachthal 14** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenanteil auf gleich zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 8632

**Dogheimerstraße 17** 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 12478

**Dogheimerstraße 34** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per 1. Januar, auch früher zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 Uhr ab. 13130

**Dogheimerstraße 36** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 7358

**Dogheimerstraße 48c** (in gesunder Lage) ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör und Gartenbenutzung für 500 Mk. zu vermieten. 17856

### Ecke der Dogheimer- und Wörthstraße

ist die Bel-Etage von 5 und 3 Zimmern, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 5 und 3 Zimmern mit Balkon und Erker (ganz oder getheilt) auf gleich oder später zu verm. 17998

**Kleine Dogheimerstraße 4** ist eine Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 18561

**Echostraße 4** elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

**Elisabethenstraße 15** ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör (event. mit Garten), sowie ein kleines Dachlogis auf 1. Januar oder später zu vermieten. 20019

### Elisabethenstraße 6, Bel-Etage

zum 1. April (event. gleich) 9 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, 2 Balkons, Gartenbenutzung, 3 Keller und Zubehör zu vermieten. Zu besichtigen von 11—1 Uhr. 16949

**Elisabethenstraße 13, Bel-Etage**, 5 Zimmer, Balkon, Küche und alle Bequemlichkeiten, Mansarden u., Gartenbenutzung auf 1. April oder früher zu verm. Näh. das. v. 2—3½ Uhr. 18902

**Elisabethenstraße 21** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. Parterre. 19631

**Emserstraße 10**, 1. Stock, sind 2 gutmöblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 20622

**Emserstrasse 11**, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu verm. 19244

**Emserstraße 20a** ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Salon, Bleiche und Trockenpeicher u. auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. Marktstraße 25. 18262

**Emserstraße 24** ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696

**Emserstraße 24** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 7125

**Emserstraße 25** eine Bel-Etage von 4 Zimmern mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11597

**Emserstraße 32** ist das Haus, worin seit dreizehn Jahren ein Damen-Pensionat besteht, auf April nächsten Jahres zu verm. Näh. bei dem Eigentümer Marktstraße 1, Part. 14193

**Emserstraße 49** eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Loggia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 56

**Emserstraße 75** ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Veranda auf gleich oder später zu vermieten. 7321

**Villa „Monblion“, Grathstraße 11**, sind einige herrschaftlich möblierte Zimmer frei geworden. 18722

**Feldstraße 21** ein geräumiges Parterrezimmer zu v. 16740

**Frankenstraße 11** sind im 2. Stock 2 Zimmer, Küche und Keller und der 3. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 16615

### Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche, Schattiger Garten. Bäder im Hause. 16415

**Frankfurterstraße 16** ist eine Wohnung von 5 Räumen zu vermieten. 6892

**Friedrichstraße 5**, Ecke der Delaspießstraße, eine 2. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden u., besonders schöne Wohnung sofort zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. 8958

**Friedrichstraße 19** ist die neu hergerichtete Bel-Etage mit Balkon und 7 oder auch 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Parterre. 11615

**Friedrichstraße 28** zwei gut möblierte Zimmer, auch eine Dachstube mit Bett zu vermieten. 19299

**Friedrichstraße 29** ist der 2. Stock, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 18127

**Friedrichstraße 41**, Parterre, eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche u., durch Lage und Einrichtung auch für ein Bureau oder zu Geschäftslokalitäten geeignet, per 1. April 1887 eventuell früher zu vermieten. 12274

**Friedrichstraße 48**, 2. Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und vollständigem Zubehör per 1. April 1887 zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr. Näh. im Eßladen daselbst. 20473

**Villa Gartenstraße 10** ist auf gleich oder später zu vermieten. Dieselbe enthält in drei Etagen 12 Zimmer und 3 Salons. Näh. bei Daniel Bechel, **Adolphstraße 14**, oder bei Marcus Berlé & Comp., Wilhelmstr. 32. 15921

### „Villa Hoffmann“, Geisbergstrasse 21

(Schöne Aussicht 8), in großem Garten gelegen, ist das Hoch-Parterre oder die Bel-Etage mit vollständigem Zubehör zu vermieten. 16123

**Goldgasse 6** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei C. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 13472

**Göthestraße 3**, in der Nähe der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, mit Balkon und Zubehör, auf 1. April 1887 zu vermieten. 20013

**Göthestraße 20**, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10406

**Grubweg 4**, 2. Haus links, sind noch 2 elegante Etagen mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Haltestelle der Pferdebahn und Nähe des Waldes. 2466

**Grubweg 5** (Villa) Bel-Etage zu vermieten. 16330

**Villa Grünweg 4** (vordere Parkstraße) 3—4 eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 9238

### Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, ist die elegante obere Etage, 6 Zimmer, Badezimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Parterre. 9603

**Helenenstraße 9** Bel-Etage zu vermieten. 13168

Garten-  
11597  
Zahren  
res zu  
14198  
Zimmer,  
f gleich  
56  
rn mit  
7321  
inige  
3722  
18740  
che und  
f gleich  
18616  
furter  
e 16.  
Rüche.  
16415  
Räumen  
8892  
Etag  
Woh-  
r. 8958  
age mit  
hör auf  
11613  
ch eine  
19299  
che und  
18127  
5 bis  
uch für  
geeignet,  
12274  
ung von  
1887  
2 Uhr.  
20473  
zu ver-  
ner und  
he 14,  
15921  
e 21  
ist das  
Zubehör  
16123  
on fünf  
u verm.  
13472  
die Bel-  
Zubehör,  
20013  
e Woh-  
und Ru-  
10406  
gen mit  
altstelle  
2466  
16330  
möbl.  
9238  
Zimmer,  
Nicolas-  
9808  
13168

Helenenstraße 17, Vorderh., ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 14184  
Helenenstraße 18 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. 7274

Helenenstraße 26 ist eine große, neu tapezierte Mansarde, sowie eine kleine, beide heizbar, an kinderlose Leute sogleich zu vermieten. 20546

Hellmundstraße 47, Parterre, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 20448

Herrngartenstraße 3 ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 13052

Hermannstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. 20459

Herrngartenstraße 5 ist die 2. Etage: 6 elegante Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. 2. Etage rechts. 16134

Herrngartenstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 16408

Herrngartenstraße 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör sofort zu verm. 1944  
Herrnühlgasse 5 ist ein kleines Dachlogis z. vm. 19288

## 5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

## Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten. 61

Hirschgraben 26 ist ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 19787

Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Januar zu verm. N. 1 St. h. links. 19086

Jahnstraße 19, Vorderhaus, Parterre, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April n. J., daselbst im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 10, Parterre. 19717

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 63

Jahnstraße 21, 1 St. hoch, möbl. Zimmer zu verm. 17320  
Jahnstraße 21, Part., ist ein Logis sofort zu verm. 18547

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort z. verm. 8396

Jahnstraße 26 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8, Parterre. 13222

Kapellenstraße 2, 2. Etage, ist ein großes, warm gelegenes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 16612

## Kapellenstraße 12

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. April 1887 ab weggangshalber zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 19297

## Kapellenstraße 18

ist ein freundlich möbliertes Zimmer billigst zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre, Vormittags. 20209

## Kapellenstraße 45,

elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchen-Cabinet, Kohlenzug u., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, gleich od. später zu vm. Näh. beim Verwalter No. 43. 64

Villa Charlotte, Kapellenstraße 46, auf 1. April zu vermieten: 6 Zimmer, 3 Mansarden, 2 Balkons, großer Garten. 14094

Karlstrasse 3 (Seitenbau) ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 17055

Karlstraße 4, 1. Stock, ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 20469

Karlstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf gleich zu vermieten. 4615

Karlstraße 10, an der Rheinstraße, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer f. monatl. 35 M. per 1. December z. vm. 19659

Karlstraße 13 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. von 10 bis 12 Uhr. 18922

Karlstraße 17, Hoch-Parterre, 4 Zimmer mit Zubeh., Bel-Etage, 8 Zimmer mit Balkon und Erker, sowie eine schöne Frontspitzwohnung zu vermieten. 11565

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume, sofort zu vermieten. 1586

Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 839

Karlstraße 32 fl. Wohnung auf 1. oder 31. Dec. z. verm. 18231

Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 1677

Kirchgasse 2a (Neubau) ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres im Comptoir im Hofe. 20073

## 21 Kirchgasse 21

ist auf gleich die Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermieten. N. Kölsch. 17688

Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642

Kirchgasse 40 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich zu vermieten. Näh. bei C. Stahl. 10084

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 18568

Kirchgasse (Seitenbau) sind zwei geräumige Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2 im Laden. 18934

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 4544

Langgasse 2 schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 13441

Langgasse 6 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, Abreise halber per sofort oder auch später zu vermieten. S. Süß. 18915

Langgasse 31 eine Wohnung, bestehend aus 8 Zim. und Zubehör, auf gleich zu vm. 1086

Langgasse 31 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. Näh. das. im 1. St. 17107

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhladen bei F. Herzog. 8873

Lehrstraße 2 (Neubau) schöne Wohnungen und Laden zu vermieten. 6499

Louisenstraße 14 ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 17651

Louisenstraße 14 sind mehrere Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., zu vermieten. 17652

Louisenstraße 15 (Südseite) 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 19800

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963

Ludwigstraße 1 ist ein Logis zu vermieten. 20077

Mainzerstraße 2, Villa Sara. Comfortable eingerichtete Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension. 14914

Mainzerstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 9759

## Mainzerstraße 6a, Parterre und Bel-Etage,

möblierte Zimmer mit Pension zu billigem Preis sofort zu vermieten. Näh. bei Frau Dr. Philipps. 19751

Mainzerstraße 24 ist eine Frontspitz-Wohnung, sowie im Gartenhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an ruhige Familien zu vermieten. 14740

Mauritiusplatz 2, erster Stock, 5 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. 14079

Moritzstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 1332

Moritzstraße 6, 2. Etage I., ein auch zwei ineinandergehende, große, schöne Zimmer möbliert zu vermieten. 7837

Moritzstraße 10, II., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11433

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Ballon, Telegraph, Gas ic.) auf gleich oder später zu verm. 69

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badezimmer, Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 15139

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 17559

Moritzstraße 32 ist in der Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör (in gutem Zustande), auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. Parterre. 18336

Moritzstraße 50 ist eine abgeschl. Frontspitzwohnung, 3 g. Zimmer u. Küche, auf gleich od. später z. verm. R. P. r. 19894

Moritzstraße 50 6 große Zimmer, Ballon, Küche, 2 Mansarden zc. möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. 13428

Mühlgasse 2, 1. Etage, sind 5 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. April 1887 zu verm. Näh. Parterre. 16806

## Müllerstrasse 3

gut möblierte Bel-Etage (Porzellanofen, Doppelfenster) abreihehalber sofort zu vermieten. 18073

## Müllerstraße 4

ist die Bel-Etage sogleich oder 1. April zu vermieten. 20445

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf sogleich zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 17409

Nerostraße 9 ist ein kl., möbl. Zimmer billig zu verm. 18125

Nerostraße 34, Hinterhaus eine Stiege hoch, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Januar an eine ruhige Familie z. verm. 19916

Nerostraße 38 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14306

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Laustreppe) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 16561

Neugasse 12 eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1851

Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 70

Nicolasstraße 6 ist die Bel-Etage auf 1. April 1887, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im „Schützenhof“. 18938

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 71

Nicolasstraße 17 ist die Frontspitze auf gleich oder 1. Januar an ruhige Leute zu verm. Näh. im Hinterhaus. 12833

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 2446

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum. 16289

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Ad. Schupp, Architect. 16319

Nicolasstraße, im Schause Herrngartenstraße 1, der 2. Stock von 5—6 Zimmern zu vermieten. 7780

Oranienstraße 3, nächst der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 7613

Oranienstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Ballon, 4 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 12090

Oranienstraße 24 ist die von Frau Major Lungershausen innegehabte Wohnung anderweitig zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Näh. im 2. Stock. 19254

Oranienstraße 27 eine abgeschlossene Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13173

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14615

Parckstraße 6 ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Ballon und Gartenbenutzung, zu verm. Näh. daselbst Wart. 72

Villa Parckstraße 9 ist zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 18681

Philippbergstraße 4 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei G. Oberwinder. 20050

Philippbergstraße 7 ist auf 1. April 1887 in der 2. Etage eine prachtvolle Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern, Ballon, Küche und Zubehör, Wasserloset ic., zu vermieten. Daselbst ist auch eine herrliche Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 19642

Philippbergstraße 15 eine schöne, abgeschlossene Giebelwohnung an ruh. Leute auf gleich z. verm. R. das. 2 St. I. 6509

Philippbergstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Ballon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18836

Querstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Ballon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. St. links. 14187

Rheinstraße ist eine elegante Bel-Etage von 7 Zimmern mit großer Veranda, Erker, Badezimmer, Speisekammer, Garten und allem Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. von 10—1 Uhr Adelhaidstraße 44, Parterre. 19637

Rheinstraße 8 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelhaidstraße 16a. 73

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 11234

Rheinstrasse 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 20443

Rheinstraße 37, 2. Etage, ist ein freundl. möbliertes Zimmer und Mansarde zu vermieten. 19622

Rheinstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Ballon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Ballon ic. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 76

Rheinstraße 65, Südseite, eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Baumunternehmer F. Pimmel, Adlerstraße 60, 1 Stiege. 15482

Rheinstraße 65, Sonnenseite, ist eine geräumige Frontspitz-Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten. Näh. in der Bel-Etage daselbst. 12727

Rheinstraße 68 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer mit Badecabinet, Balkon, 3 Mansarden etc., auf 1. April event. auch früher für 1250 Mk. zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. daselbst. 19638

**Rheinstraße 70** ist die elegante 3. Etage, best. aus 6-7 Zimmern, Balkon, Badezimmer und allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 44, Parterre. 19636

Rheinstraße 74 (Gartenseite) ist eine herrschaftliche Bel-Etage (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billigt zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch 13131

Rheinstraße 76 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3. Scholz, Rechtsanwalt. 12741

Rheinstraße 79, 2. St., Wohnung v. 4 od. 8 Zimmern, Balkon u. Zubehör zum 1. April zu verm. Einzuseh. v. 11-12 Uhr. 17784

Rheinstraße 82 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adolphstraße 14, 1. Etage. 12676

Rheinstraße 83 sind 4, 5, 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 16663

Rheinstraße 95 sind 2 Giebelzimmer zu vermieten. 11957

Rheinstraße 95 zwei schöne, gut ausgestattete Giebelzimmer an eine gebildete Dame zu vermieten. 20496

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 2469

Röderallee 24, Villa „Elisa“, ist eine schöne Bel-Etage mit großem Balkon, 6 Zimmern nebst Zubehör an eine ruhige Herrschaft zu vermieten. 12853

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenützung und eine kleine Wohnung zu verm. 5302

Römerberg 37 eine Wohnung auf gl. ob. 1. Jan. zu verm. 6613

**Sonnenbergerstraße 37** hohes herrschaftliches Parterre von 9 Zimmern etc. zum 1. April zu verm. Näh. daselbst im Gartenhaus. 20369

Schlachthausstraße 1 sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 Dachlogis auf gleich zu vermieten. 3969

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. Bahnhofstr. 6. 14594

Schlachthausstraße 1a, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4. 13795

Schlichterstraße 15 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 18209

Schlichterstraße 17 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu verm. N. Herrngartenstr. 17, Lad. 17546

Schlichterstraße 20 (im vorigen Jahre errichteter, vollständig ausgestatteter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die drei oberen Stockwerke, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 4226

Schützenhofstraße 1, 2 Treppen, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar zu verm. Näh. im Laden bei Herrn A. Bretzheimer. 19260

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Westher, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 79

Schwalbacherstraße 10 Mansarde an Leute ohne Kinder auf 1. Januar zu vermieten. 20462

Schwalbacherstraße 11 sind 2 schöne Dachstuben zu v. 18181

**Schwalbacherstraße 19a** ist die Bel-Etage auf 1. Januar z. v. 17212

Schwalbacherstraße 22, Hochparterre, 2 bis 3 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13877

Schwalbacherstraße 32, Hochparterre, Allee- und Garten- und ohne Pension zu vermieten. 15666

Schwalbacherstraße 57 ist wegzugshalber 1 Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör im 1. Stock auf 1. Januar oder früher zu vermieten. 12721

Schwalbacherstraße 47, 1 Tr. r., möbl. Zimmer z. v. 15827  
N. Schwalbacherstraße 2 ist ein kleines Logis, sowie eine Werkstätte oder Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 18607

## Villa Sonnenbergerstraße,

comfortabel möbliert, Abreise halber zu vermieten oder zu verkaufen. Zu Hause bis 4 Uhr. Näh. Exped. 8017

Steingasse 11 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Januar zu verm. 16587

Steingasse 32, II, ein freundl. möbl. Zimmer z. verm. 17882

Stiftstraße 15 sind auf gleich oder später eine Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon etc. und eine Frontispiz-Wohnung (3 gerade Zimmer etc.) zu vermieten. Näh. das. Part. 11644

Verlängerte Stiftstraße 40 3 Zimmer, Küche, Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 18978

## Taunusstrasse I (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 7120

Taunusstraße 17 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, an ruhige Leute zu verm. 20335

Taunusstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April 1887 zu vermieten. Zu besichtigen täglich zwischen 2 u. 4 Uhr Nachmittags. 20020

Taunusstraße 41 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie Frontispiz mit 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 10104

Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich zu vermieten. 1344

Taunusstraße 51 sind 2 Zimmer mit Balkon mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15248

Taunusstraße 53 möblierte Dachstube zu vermieten. 19255

Walmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 15514

Walramstraße 1 möblierte Mansarde zu vermieten. 17403

Walramstraße 10, Vorderhaus, ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 14805

Walramstraße 10 ist im Hinterhaus eine Dachwohnung auf gleich oder 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 20574

Walramstraße 13 sind 2 Zimmer und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 12214

Walramstraße 21, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1331

Walramstraße 25 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1887 zu verm. 20065

Walramstraße 29 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17193

Webergasse 3 im „Ritter“ ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung (auch event. unmöbliert), bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 4590

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 4964

Webergasse 21, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 15162

Webergasse 46 ist eine kl. Dachwohnung, sowie eine heizbare Dachstube auf 1. Januar zu vermieten. 20464

Kleine Webergasse 10 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Holzstall, auf gleich zu verm. N. Theaterplatz 1. 10124

Wellrichstraße 9, Bel-Etage (Südseite), gut möblierte Zimmer, am liebsten an eine gebildete Dame zu verm. 20495

Wellrichstraße 20 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 12093

Wellrichstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2116

Wellrichstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 2361

Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine kleine Wohnung im Vorderhaus auf 1. Januar zu vermieten. 18219

Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178

**Wilhelmstrasse 2**, Ecke der Rheinstrasse, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolassstrasse 5, Parterre. 8065

**Wilhelmstraße 8, Hochparterre**, comfortable, elegante Wohnung von 9 Zimmern mit geschlossener Veranda und offenem Balkon, oder 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör auf April ev. früher, und eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung von 3 Stuben mit Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre, Seiteneingang. 17643

**Wilhelmstraße 12, Gartenhaus**, ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

**Wörthstraße 1** Wohnung, 4 Zimmer und Küche u. z. zu verm. und gleich zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 12065

**Wörthstraße 3** eine Wohnung von 4 Zimmern und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 17443

**Haus** mit zwei Läden und zwei schönen Wohnungen ganz oder getheilt per 1. Januar zu vermieten Hefnergasse 4. 14346

**Das Haus** Mainzerstraße 26, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Garten, ist vom 1. April 1887 anderweitig zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 20306

**Kleines Haus** von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 16563

**In den Neubauten Zahnstraße 11, 13 und 15** sind Wohnungen, bestehend aus 3, 4 und 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April 1887 und früher zu vermieten. 19323

**In dem neuerbauten Hause** Ecke der Hellmund- und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör per 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres bei **Willh. Meinecke Wwe.**, Gleichstraße 6. 12829

**In meinem neuerbauten Hause Adolphsallee 28** sind Wohnungen zu vermieten. Näheres in meiner Wohnung Adolphsallee 41. **Hano.** 20444

Größere und kleinere Wohnungen zu verm. Michelsb. 28. 19132

**Wohnungen zu vermieten, welche sich ganz vorzüglich für ein Pensionat eignen.** Näh. Exped. 16705

**„Villa Germania“**, Parkweg 2 (fortgesetzte Parkstraße), ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 15140

**Das Landhäuschen Dambachthal 25**, in welchem zur Zeit eine **Milchkur** mit Erfolg betrieben wird, ist nebst **Garten** vom 1. April 1887 ab anderweitig zu vermieten. Näheres Dambachthal 2, 2. Stock links. 20621

**Parterre-Wohnung** Mainzerstraße 46 (5 Zimmer, 1 Cabinet, 3 Dachkammern u.) ist auf sofort zu vermieten. Mietpreis 800 Mk. Näh. bei Herrn Piel daselbst. 3107

**Wohnung von 10 bis 11 Zimmern und Zubehör**, Bel-Etage mit 2 Balkons, auch in zwei Wohnungen getheilt, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, Parterre, neben der Adelhaidstraße. 20227

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage**-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19. Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581

Ein Logis von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Januar zu vermieten Hefnergasse 11. 14384

**In dem neuerbauten Hause** Adelhaidstraße 56 ist eine Wohnung im Dachgeschoß von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinstraße 7. 1182

Eine **sehr schöne Wohnung**, 5 Zimmer mit Balkon, ist **Emserstraße 20a** im 4. Stock zum 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näh. bei Bäckermeister Waldaner, Marktstraße. 13393

**Wohnung von 7 eleganten Zimmern**, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, Parterre. 14498

**Wohnung zu vermieten** Webergasse 52. 19818

Umstände halber ist ein Logis von 5 schönen Zimmern, Bel-Etage, neu hergerichtet, für 700 Mk. auf 1. April 1887 zu vermieten. Näheres in der Expedition. 20068

**In meinem neuerbauten Landhause obere Schützenhofstraße** ist noch der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Aufzug und allem sonstigen Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. **W. Rehbold.** 7052

**Kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten** Rheinstraße 15, Seitenbau. 11234

**Möbl. Wohnung** billig zu verm. Hefnergasse 4. 20499

Eine kl. Wohnung Delaspöckstraße ist an ruhige Leute zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 15915

Eine Frontispiz-Wohnung, abgeschlossen, von 5 hübschen Räumen, ist in einem von sehr ruhigen Herrschaften bewohnten Landhause auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Walzmühlstraße 29, Parterre. 5004

**Hinterhaus kl. Wohnung z. verm.** Näh. „Central-Hotel“. 15833

Eine Mansardstock-Wohnung von nur geraden Zimmern ist zu vermieten Rheinstraße 88. 14840

**Dachlogis zu vermieten** Mauritiusplatz 6. 20637

**Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten** Wilhelmstraße 40. 85

**Möblierte Bel-Etage**, 3 Zimmer, Küche mit Doppelfenster und Porzellanofen zu vermieten. Näh. Exped. 17002

**Möbl. Bel-Etage Rheinstraße 15** (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 17053

**Möbl. Bel-Etage** Saalgasse 36, 7 Zimmer und Küche, elegantes Haus, ebenso Einrichtung, Südseite, Kochbrunnenplatz und der Trinkhalle, zu vermieten. 10398

**Möblierte Bel-Etage**, hochelegant, komfortabel, unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße, zu verm. Friedrichstraße 5. 11871

**Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten** Bahnhofstraße 16. 13537

**Mit Pension** möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße. 8381

**Möbl. Zimmer** mit oder ohne Küche Rheinstraße 47. 16709

**Schön möblierte Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 24. 16285

**Möblierte Zimmer** Bahnhofstraße 20, II. 37

**Zwei gut möblierte Zimmer** (Hochparterre, Sonnenseite) mit Veranda, separatem Eingang und Abfluß auf sofort zu vermieten Elisabethenstraße 21, Parterre. 19632

**In einem fein und comfortable eingerichteten Hause bester Lage** sind zwei nach vorn gelegene elegante Zimmer mit Porzellanofen unmöbliert an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Schriftliche Anfragen unter **R. F.** gefällt an die Annoncen-Expedition der Edmund Rodrian'schen Hof-Buchhandlung zu richten. 54

**1—2 gut möblierte Zimmer** sind auf gleich oder 1. Januar mit oder ohne Kost billig zu vermieten Hellmundstraße 33, Bel-Etage. Auch kann ein ordentliches Mädchen daselbst warme Schlafstelle erhalten. 20733

**Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon** preisw. zu vermieten Göttestraße 20, Parterre. 10407

**Salon u. Schlafzimmer**, elegant möbliert, zunächst der Wilhelmstraße, zu 45 Mk. monatlich an einen feinen Herrn oder ältere Dame zu verm. R. Ex. 19106

Ein sehr schön möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 15, 1. Stock. 15641

**In gutem Hause** ein sonniges Zimmer möbliert an eine ruhige Dame oder einen Herrn abzugeben. Näh. Exped. 16624

**Möbl. Zimmer** zu verm. Dranienstraße 23, Mittelb. I. 18651

**Möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten Adelhaidstraße 65, Parterre. 20195

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Röderallee 28, Frontispiz. Auch ist daselbst ein gut erh. **Winterroß** billig zu verk. 20678

Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den Kasernen). Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6608

Ein möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 1, 1 St. r. 15486

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 1, 2 St. h. 20636

- Ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten Häfnergasse 10, 3. Stock rechts. 20428  
 Ein schön möblirtes Zimmer ist sofort zu vermieten Grabenstraße 12, 2. Stiegen. 20852  
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Wörthstraße 20, Bel.-Etage. 20899  
 Ein heizb. möbl. Zimmer z. verm. Hellmundstr. 41, 5. P. 20660  
 Ein schön möblirtes Zimmer zu 20 Mk. zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 9 im Laden. 20183  
 Ein schön möblirtes Zimmer ist mit und ohne Pension, nahe dem Curhaus, auf 1. Januar abzugeben. Näh. Exped. 20557  
 Ein schön möblirtes Zimmer ist billig sofort oder später zu vermieten Walramstraße 26, Parterre. 20072  
 Ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten Kirchhofgasse 9, eine Stiege hoch rechts. 20108  
 Umöbl. Zimmer z. v. Geisbergstr. 11, 6th., 2 St. h. r. 12802  
 Eine Mansarde ist zu vermieten Rheinstraße 55. 18242  
 Eine helle, geräumige Mansardstube mit Wasserleitung ist an einzelne Leute zu verm. Näh. Adlerstr. 17, 2 St. r. 18587  
 Mansarde möbl. auf gleich zu verm. Elisabethenstr. 5. 18332  
 Mansarde auf 1. Januar zu verm. Walramstraße 11. 20513  
 Eine geräumige Mansarde mit Kochofen auf 1. Januar zu vermieten Mehrgasse 14. 20580  
 Eine Mansarde sofort zu vermieten. Näh. Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse im Eckladen. 19830  
 Mehrere schöne Läden mit oder ohne Wohnungen, darunter der Eckladen im Neubau Ecke der Louisen- und Schwalbacherstraße, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40, 1 St. r. 19253  
 Kleine Burgstraße 1 sind die beiden neu hergerichteten Läden mit Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Heinzemann, Taunusstraße 57, eine Stiege hoch links. 17441  
 Taunusstraße 51 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. 1343

### Schükenhofstraße 3

ist ein Ladenlocal nebst großem Lagerraum oder Werkstätte, sowie eine Wohnung von drei Zimmern u. auf gleich zu vermieten. 8003

Laden zu vermieten Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“. 2015  
 Ein Laden prima Curgasse auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 4001

Häfnergasse 4, nächst der Webergasse, ist das ganze Haus, enthaltend 2 Läden, 2 Wohnungen, Werkstätte und Zubehör, zum 1. April n. 38. event. früher zu vermieten. Näh. bei Lehmann Strauss, Webergasse 5, Vormittags von 9 bis 1 Uhr. 11580

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, sind die Laden-Lokalitäten zu vermieten. Näheres Nicolassstrasse 5, Parterre. 8063

Wilhelmstrasse 2a bei Ph. Eckhardt ist sogleich ein Laden zu vermieten. 15683  
 LADEN in bester Curgasse zu vermieten. Näh. Louisenplatz 2. 15767

Eckladen mit Wohnung zu vermieten Zahnstraße 2. 17423  
 In meinem neubauten Hause Ecke der Röderstraße und Steingasse ist der Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 18968

Kleine Kirchgasse 3 ist ein Laden mit Logis, sowie eine schöne Mansard-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 18661

Eckladen mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bleichstraße 6, Part. 18924

Laden mit daranstoßendem Raum (sich auch für Comptoir eignend) nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 18234

Ein großer Laden in guter Lage auf 1. April zu vermieten durch Rupp, Dranienstraße 18. 19522

Laden mit Wohnung zu vermieten Kirchgasse 13. Näheres Bel.-Etage. 20102

Römerberg 1 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch links. 20059

In meinem Neubau Michelsberg 18 ist noch ein Laden und mehrere Wohnungen zu vermieten. Näheres bei Jean Weidmann. 19710

## Laden

mit Wohnung in sehr guter Lage (für Schuhmacher sehr geeignet) ist per 1. April zu vermieten. Näh. bei Herrn Chr. Louis Häuser, Schwalbacherstraße 29. 20494

Wilhelmstraße 42a, neben dem „Kaiserbad“, ist ein eleganter, großer Laden, auf Wunsch mit Comptoir oder Wohnung, per 1. April 1887 zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 20272

Im Neubau Ecke der Walram- und Frankenstraße ist eine geräumige Bäckerei mit Laden und Wohnung, sowie mehrere Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Frankenstraße 11 oder Wellstr. 3. 18235  
 Eine gr. u. kl. Werkstätte nebst gr. Schuppen, zusamm. od. getr., mit od. ohne Wohnung z. verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 18253

Die von Herrn W. L. Rüsck, Porzellanofen-Lieferant, seit 10 Jahren bewohnten Geschäfts- und Wohnräume sind zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 28, Hinterhaus, Comptoir. 20093

Ein großer Keller zu vermieten Adlerstraße 55. 5323

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2430

Rheinstraße 20 ist ein Stall für 6 Pferde ganz oder getheilt nebst Zimmer, Sattelkammer, Remise zu vermieten. Näh. Parterre. 16150

Rheinstraße 25 ist ein Weinkeller für 30 Stück auf den 1. April 1887 zu vermieten. 20442

Zahnstraße 19 Stallung und Remise oder gr. Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Karlstr. 10, Part. 17189

Schlafstelle für junge Leute Häfnergasse 4. 20501

Ein Arbeiter erhält Kost u. Logis Kerosstraße 16, Part. 19472

## Dr. phil. B. Thiel's Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,

am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhause. Herrschaftlich möblirte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 19805

## § Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

### XIX.

1) „Unter dem Abendstern“. Gedichte von R. Gerol. 3. Aufl. (Stuttgart, Greiner & Pfeiffer.) Der Name Gerol ist einer der sympathisch anklingendsten der deutschen Lyrik, denn was unter demselben noch erschienen ist, hat sich in's Herz des deutschen Volkes eingelebt. Tiefes, echt religiöses Gemüth, Reinheit, Gedankenfülle durchwehen die Gerol'schen Dichtungen, deren edle Diction und seine und correcte Form den Inhalt noch heben. Die Gedichte „Unter dem Abendstern“ besingen zunächst eine Anzahl von Feld- und Gartenblumen in der sinnreichsten Weise, und diesen reiht sich eine Zahl anderweitiger Dichtungen an, die zumeist so sehr wie Musik klingen, daß sie zur Composition geradezu herausfordern. Zaubervoll schön sind in diesem Sinne die „Weihnachtslieder“, „Drei Harfner“, „Unter dem silbernen Abendstern“, „Mein Abendstern“, „An einem schönen Herbstnachmittag“ u. a. Es lieh sich eine lange Lobesrede über das liebe Büchlein schreiben; aber es wäre doch Alles nur eine Paraphrase über dieselbe kurze Signatur — es ist eine der edelsten Ausstrahlungen eines deutschen Dichtergemüthes. Die Verlagshandlung hat die neue Auflage ihrem inneren Werthe gemäß ausgestattet und ihr noch Gerol's feines Porträt als Titelpuffer beigegeben.

2) „Berliner Gartenlaube“. (Dresden, Adolph Wolf.) Dieses von G. Wald in Berlin (Postamt 61) redigirte Blatt, das eben seinen 3. Jahrgang beginnt, hat schon in den vorausgegangenen Jahrgängen durch den seltenen Freimuth, mit dem es gegen öffentliche Schäden und Mängel vorgeht, Aufsehen erregt. In den neuesten uns vorliegenden Nummern wendet es sich mit großer Energie gegen die enormen Apothekertagen, die namentlich den armen Handwerker und Arbeiter so schwer belasten. In seinen poetischen „Berliner Spaziergängen“ greift es die

gesellschaftlichen Verschrobenheiten auf's Schärfste mit launischer Satyre an. Die „Bilder aus dem Frauenleben“ sind tief fundirt. Ueber die beiden laufenden Romane „Du sollst nicht begehren Deines Nächsten Weib“ und „Die weiße Afrikanerin“, die sensationell sein sollen, können wir erst ein Urtheil abgeben, wenn sie vollendet vorliegen. Die Illustrationen sind gut gezeichnet, aber die Vorwürfe zu denselben wollen uns nicht gefallen; diese sind meist in dem Style der englischen Zeitschriften — elegante Herren und Damen in verschiedenen Unterhaltungssituationen. Ein Blatt wie die „Berliner Gartenlaube“ sollte auch in der illustrativen Charakteristik durchweg auf der Höhe stehen. Der Abonnementspreis ist ungewöhnlich niedrig — 1 Monatsheft von 8 Nummern und 64 Seiten 40 Pfg. Nach der bis jetzt gewonnenen Einsicht glauben wir das Blatt nachdrücklich empfehlen zu können.

3) „Suchbuch.“ Ein Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch. Von Dr. Chr. G. Höttinger. 2. Aufl. (Strasburg, Selbstverlag. Leipzig; Commissionär: L. Fernau.) Ein Conversations-Lexikon ganz eigener Art, sowohl durch die knappe Fassung und doch hinreichende Erklärungsweise des Wörterbuchs als in der Mannichfaltigkeit des übrigen Inhalts. In dem ersten fühlt man sich angenehm berührt, daß da, wo das Wort seiner Definition bedarf, wir oft illustrierenden Vers-Exemplare begegnen, wie z. B. unter „Kummer“ den Goethe'schen Versen „Wer nie sein Brod in Thränen aß“. Ganz originell ist die Abtheilung des Lexikons für Gedichte und Sprüche, wo uns alte, liebe Verse bei jedem Namen entgegenreten, so unter „Allein“ das bekannte Lied Decius' in allen seinen Strophen „Allein Gott in der Höh sei Ehr“, unter „Es“ das Schneckenhäuser-Lied „Es braust ein Auf“, unter „O“ das tiefinnige Lied P. Gerhardt's „O Haupt voll Blut und Wunden“ neben Geibel's „O Lieb, so lang du lieben kannst“ u. a. Eine sehr willkommene weitere Beigabe sind kleine Karten aller Länder und Staaten und ein kleiner Bilder-Atlas. Und damit ist das Buch noch nicht erschöpft; es kommen noch hinzu Geschichtstabellen und andere, ein Monatskalender, ein Tagebuch für alle Jahrestage mit Namen, biblischen und profanen Versen und Raum zu Einzeichnungen, ferner Berechnungs-Tabellen und schließlich sogar beliebte Gesangsweisen — kurz Alles, was nur am Les- und Schreibtiſche zum Nachschlagen als wünschenswerth vorkommen dürfte. Die Idee einer derartigen Zusammenstellung ist eine wirklich praktische und glückliche gewesen und wird überall sympathisch anklagen. Es ist erstaunlich, was auf etwa 700 Seiten, die doch den Raum eines bequemen Handbuchs in leichtem Einbande und klarem Drucke nicht überbieten, Alles zu finden ist.

4) „B. Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute“. 30. Aufl. (Leipzig, A. Gloedner.) Für ein „Taschenbuch“ möchten 1000 Seiten gr. 8° doch zu wenig niedlich sein, nicht aber für ein kaufmännisches Compendium und Werk ersten Ranges. Den reichen Inhalt können wir nur flüchtig skizziren. Theil I umfaßt eine gut geschriebene Geschichte des Handels, eine Volkswirtschaftslehre, eingehende Abhandlungen über den Handelsstand, den Waarenhandel nebst Waarenkunde, über Geldmarkt und Börsen, Weltverkehr und seine Mittel, Beförderung und Sicherung des Handelsverkehrs, eine Münz-, Maß- und Gewichtskunde und eine Handels-Geographie. Theil II enthält die kaufmännische Correspondenz, Rechnung und Buchhaltung, eine Terminologie, eine Uebersicht der bedeutendsten Fabriks- und Handelsstädte u. und eine Anlage von zahlreichen Tabellen. Das ganz vortreffliche Werk hat in 34 Jahren 200,000 Exemplare in Umlauf gebracht, ein Umstand, der eine solche Beweisraft in's Feld führt, daß wir daneben nichts mehr zu sagen haben. Selbst ein ihm für die 30. Auflage auf den Weg mitzugehender, recht aufrichtig gemeinter guter Wunsch möchte überflüssig erscheinen.

5) Sprachliche Werke des G. A. Gloedner'schen Verlags, Leipzig. a. „Spanische Grammatik“ von J. Schilling. 3. Auflage. Preis 4 Mk. b. „Französische Grammatik“ für den Kaufmann und Gewerbetreibenden von M. G. Mey und Dr. R. Thum. 5. Auflage. Preis 2 Mk. 25 Pfg. c. „Englisch-deutsche Gespräche“ aus dem Geschäftsleben. I. Cours für Anfänger, II. Cours für Geübtere. 3. Aufl. Preis 2 Mk. Die Sprachwerke des Gloedner'schen Verlags tragen mit dieser Firma schon ihren Empfehlungsbrief mit sich. Was uns aus demselben noch zu Gesicht gekommen, zeichnet sich durch innere Gediegenheit aus. Die obengenannte spanische Grammatik geht nach einer einfach praktischen, also naturgemäßen und doch scharf wissenschaftlich begründeten Entwicklung vorwärts. Für jede Lectüre hat die grammatische Erörterung den Vortritt; dann folgen die Les- und Uebersetzungs-Uebungen und den Abschluß macht eine methodisch anpassend gewählte Conversation. Der Anstoß, den so viele Lehrbücher dadurch geben, daß sie, um grammatisch belegendes Uebungsmaterial zu liefern, trocken und abstrakt werden, ist hier

glücklich vermieden; der Lernende wird durch den constanten Stoff Reiz in neuer Anregung erhalten. Von der französischen Grammatik können wir Gleiches sagen, nur daß hier je die vertiefendere Grammatik in Form von zusammenhängenden Anmerkungen gegeben ist und das Einübungs-Material sich vorzugsweise auf das kaufmännische Gebiet wendet. Recht der französischen Zunge angemessen sind die Aussprachebezeichnungen bei jedem neu vorkommenden Worte eingefügt. Die englisch-deutschen Gespräche haben nicht allein den Vortheil, daß sie sich in dem sprachlich-kaufmännischen Idiom bewegen, sondern auch in dem jeder Conversation sich anschließenden Exposé genau in den Geist der Sprache betreffs Synonymie, eigenthümlicher Grammatik u. leicht, und weil aus der Praxis herausgeschält, hastend, einführen. Die genannten drei Bücher können wir überzeugungstreuen jedem die betreffende Sprache Studirenden empfehlen.

#### Kalender pro 1887.

a. „Damen-Almanach“. Notiz- und Schreibkalender für das Jahr 1887 (Berlin, Haude & Spener [F. Webling]). Auch der 21. Jahrgang dieses Kalenders erscheint in gleicher niedlicher Ausstattung wie seine von uns schon mehrfach belobten Vorgänger. Er enthält auf 268 Seiten den gewohnten Kalender-Apparat und eine kleine Erzählung „Unverbesserlich“ von Julie Hallervorden und ist mit einem hübschen, colorirten Blumenstück als Titelfupfer geziert. Die ganze Ausstattung ist hochlegant.

b. „Deutscher Reichsbote“ (Bielefeld, Velhagen & Klasing). Preis 40 Pfg. Vollständiges Kalendarium mit Schreib- und Notizkalender, reicher Inhalt, gute Erzählungen von namhaften Autoren in volkstümlicher Fassung, humorvolle Anekdoten, vorzügliche Ausstattung (ein Farbendruckbild, vier ganzseitige Vollbilder, zahlreiche kleinere Illustrationen, ein aufgezogener Wandkalender als Beilage). Recht empfehlenswerth.

c. „Der Bletter vom Rhein“ (Bahr, Chr. Schömpfer). Preis 30 Pfg. Bereits ein alter, gut eingebürgerter Bekannter in der gewohnten Ausstattung, aber doch, namentlich was die Illustrationen betrifft, in fortschrittlicher Haltung.

d. Zu dem von uns schon besprochenen Kalender „Der Hausfreund“ geht uns die berichtende Notiz zu, daß der von J. P. Hebel gegründete „Hausfreund“ bereits 1813 in den Besitz der Firmen J. H. Geiger in Bahr und Kay in Pforzheim überging und der J. Lang'sche (Tauben-Bischhofshaus) „Rheinländische Hausfreund“ mit dem achten Hebel'schen nicht identisch ist.

#### Der erste Schnee.

Der erste Schnee, er ist gefallen  
Still über Nacht, so sanft und leis;  
Wo gestern noch die Wiesen grünten,  
Da schimmert's heute silberweiß.  
Ein duster Schleier hält die Wälder,  
Wie Berlen glänzt es auf dem See;  
Ein weißer Mantel birgt die Felder:  
Der Schnee ist da — der erste Schnee.

Der erste Schnee. Wie war's so wonnig  
Im Sonnenschein und Frühlingsglück!  
Es war ein kurzes Rosenblühen —  
Der rauhe Dorn nur blieb zurück.  
Siehst Du den Greis vorüber wallen?  
Er träumt von Lenze's Lust und Weh;  
Ein Schnee ist auf sein Haupt gefallen —  
Er fiel so bald — der erste Schnee.

Der erste Schnee. Er hält das Leben,  
Er hält den Tod so starr und dicht.  
Was klagt Du, wenn in Lenzestagen  
So jung ein liebes Auge bricht?  
Noch glänzen Deine dunkeln Locken,  
Sei's wallt Dein Jugendblut noch heit:  
Was harret Du, bis in Silberlocken  
Den ersten Schnee der Winter streut?

Ich hatt' ein Mödlein in dem Garten,  
Es war so wunderhold erblüht;  
Es hat sein Herz in Frühlingswonne,  
In Lust und Liebe reich geglüht,  
Nach hat der Nord um es geworben —  
Er blies so eifrig von der Höh;  
Das holde Mödlein ist gestorben —  
Begraben unter'm ersten Schnee.

A. Gsfr.

den Tag  
Bergr  
botani  
liche  
mit Ma  
(etwas  
zum An  
Stahl,  
ohne  
in den  
sowie di

## Soldaten

aller Nationalitäten (extra massiv), Festungen, Säbel, Gewehre, Helme von 45 Pfg. an.  
J. Keul, Ellenbogengasse 12. 20032

## Als Weihnachts-Geschenk

empfehle ich als beispiellos billig

## ca. 100 Stück schwere Winter-Tricot-Kleider

(neue Sachen, keine Parthiewaare)

für Kinder von 2 bis 10 Jahren per Stück von 2½ bis 6 Mark,

## reinwollene Winter-Tricot-Anzüge

für Knaben von 3 bis 10 Jahren per Stück 4 bis 7 Mark.

Mainz: Ludwigstrasse 2½/10, **W. Thomas**, Wiesbaden: Webergasse 23,  
Specialgeschäft für Tricotwaaren.

267

Geschäft gegründet  
1830.



Geschäft gegründet  
1830.

## Gebr. Roettig, Königl. Hof-Optiker, Wiesbaden, Wilhelmstraße 30 („Park-Hotel“),

empfehlen als passende Weihnachts-Geschenke ein großes Lager in Doppel-Fernröhren, Marinegläsern, Militärgläsern, Krimsiechern, für Theater, Land und Meer, mit Reise-Etuis von 18 Mk. an, Theater-Gläser mit 6 und 12 Gläsern in Leder, Elfenbein, Perlmutter, Schildplatt von 14 Mk. an (desgleichen sämtliche Gläser in Aluminium gefast, berühmt wegen seiner Leichtigkeit), Reise-Fernröhre und Jagd-Gläser von 8 Mk., Barometer mit Quecksilber von 8 Mk., Barometer, Aneroid, ohne Quecksilber, in Cuivre poli, in feinen vergierten und geschnitten Rahmen, sowie mit eleganten Broncefiguren zum Stellen und Hängen, von 14 Mk. an, Barometer, mit Uhr und Thermometer verbunden, etwas ganz Neues, mit 8 Tage gehendem Uhrwerke, Reise-Barometer mit Thermometer und Compaß in Form einer Taschenuhr, nebst Höhenmesser (bis 5000 Meter messend), ferner Schrittmesser, zu bemessen, wie viel Schritte und Kilometer man



den Tag zurückgelegt hat (in Form einer Taschenuhr), Mikroskope von 200maliger Vergrößerung an, mit Etuis und Präparaten von 12 Mk. Taschen-Mikroskope, botanische Loupen, Lesegläser, Fadenzähler von 1 Mk. 50 Pfg. an, Zimmer-, Stand-, Reise-, Bade- und ärztliche Thermometer von 1 Mk. 50 Pfg. an, Thermometographen, Maximum und Minimum (System Sig), mit Magnet zum Einstellen, welche die niedrigste und höchste Temperatur während der Nacht und des Tages anzeigen, (etwas ganz Neues) von 10 Mk. an, Fenster-Thermometer von starkem Spiegelglas mit deutlicher Scala, zum Anschrauben an allen Seiten der Fensters, von 4½ Mk. an, Brillen, Lorgnetten, Vincenez in Gold, Silber, Stahl, Nickel, Schildplatt, mit feinsten Crystalgläsern, von 4 Mk. an, Brillen und Vincenez in echtem Gold, ohne Randeinfassung, von 10 Mk., große Auswahl von Stereoscop-Kasten, sowie Vergrößerungs-Gläser in den feinsten Holzarten gefast, zum Aufstellen auf den Tisch, von 4 Mk. an, große Auswahl in Wecker-Uhren, sowie die feinsten Reizeuge. Reparaturen werden prompt ausgeführt.

20307

2/4 nummerierte Parterre-Sitze gesucht. Gef. Offerten  
4 sub Z. 90 an die Exped. d. Bl. zu richten. 20658

Abzugeben ¼ Theater-Abonnement (1. Rangloge)  
Dopheimerstraße 44. 20666

Ein gut erh. Kanape, ein besgl. Mantel und zwei  
Uniformröcke zu verkaufen Römerberg 29. 20619

Neue Kleider- und Buchenschränke, Bettstellen  
preiswürdig zu verkaufen Kerostraße 28. 19681

## Albrechtstraße 41, 1. Stock,

sind folgende Mobilien sofort zu verkaufen:

1 feine Schlafzimmer-Einrichtung, einzelne französische nußbaumene Betten, 1 gepreßte Plüschgarnitur mit 4 Sesseln, 1 Schlaffopha, 1 Spiegelschrank, 1- und 2-thürige nußbaumene Kleiderschränke, 1 Cylinder-Bureau, 1 Verticow, 1 Damen-Schreibtisch, 1 do. in Mahagoni-Holz, Kommode und Waschkommode, 4 Console, einen 3-thür. Weißzengschrank, 1 Auszugstisch, ovale Tische, Nähtisch, 1 Spieltisch, Blumentisch, Noten-Stage, Garderobe- und Schirmständer, 1 großer Zimmerteppich, Handtuchhalter, Stühle und verschiedenes Andere.

20749

## Occasion (Gelegenheitskauf).

Von einem befreundeten Hause habe eine große Parthie der **neuesten Schmuck-Gegenstände** übernommen, welche ich bedeutend unter dem sonstigen Verkaufspreise abgeben kann. Derselben bestehen aus einer großen Auswahl **echter silberner Broschen, Ohrringe, Armbänder, Relse, Granaten, Corallenschmüre** u. **imitirte Diamanten** in den schönsten Mustern. **Cravatten-Nadeln, Ringe** in großer Auswahl.

20802

**Adolph Heimerdinger, neue Colonnade 26 und 27.**

Schirme kauft man am besten und billigsten in der Fabrik selbst aus erster Hand.

**Schirm-Manufactur F. de Fallois,**

20 Langgasse 20.

Reelle und prompte Bedienung.

Ueberziehen und Repariren eines Schirmes in einer Stunde.

16784

**Vorgezeichnete**

**Tischläufer u. Parade-Handtücher,**

**Nachttaschen, Wäschebeutel,**

**Decken und Tablettes**

in allen Größen

zu sehr billigen Preisen empfehlen

20710

**Geschwister Strauss,**

**Weißwaaren- und Ausstattungs-Geschäft,**

**6 kleine Burgstraße 6 (im Eölnischen Hof).**

**Pelzwaaren**

empfehlen alle Arten selbstgefertigte zu billigsten Preisen

**Richard Kricheldorf,**

**Kürschner,**

**18 Goldgasse 18, gegenüber der „Mutterhöhle“.**

**Eigene Werkstätte.** 18980

Alle Arten Reparaturen

schnell und billig.

**Hut-, Pelz- & Kappenlager.**

Empfehle mein reichsortirtes Lager in **Pelzwaaren** aller Art. **Herren- und Knabenhüte**, sowie Kappen der neuesten Façon zu äußerst billigen Preisen. Bestellungen und Reparaturen werden schön und pünktlich ausgeführt.

**J. Jungbauer,**

**Schulgasse 5.**

20484

**Weihnachts-Ausstellung**

in allen Sorten Confect, Tannen-Baumputz, Nürnberger Lebkuchen, Printen u. dergl. Ferner guten Thee, Schokolade, alle Sorten Cacao, Zwieback, verschiedene Weine, Cigarren zu billigen Preisen, Gelse's und Marmeladen. Reelle und billige Bedienung.

20741

**L. Brückmann, Faulbrunnenstraße 12.**

**Gefütterte**

**Stoff-Handschuhe,**

schwarz und farbig, 5 Knopfl., das Paar

**40 Pfg., empfiehlt als ausserordentlich billig**

**No. 5**

**Bahnhofstrasse. Carl Claes, nahe der Rhein-**

**strasse.**

Einige **Wellensittiche**, gepaart oder einzeln, zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer äußerster Preisangabe sub **E. F. 1886** an die Exped. d. Bl. erbeten.

20776

Zwei neue schöne Bettdecken (Handarbeit) sind zu verkaufen Tannusstraße 55, 3. Stock.

20737

Ein **Kinder-Bettstelle** z. verk. Weberg. 45, 2 St. h. 20775

JOHANN HOFF's Malzextract-Gesundheitsbier für Bräut- und Magenleiden und bei Verdauungsstörungen.

**Aerztlicher Ausspruch über den Heilwerth des Johann Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbieres, das bei Appetitlosigkeit und allgemeiner Körperschwäche vorzügliche Wirkung geüsst.**

An Herrn Johann Hoff, Erfinder der nach seinem Namen benannten Johann Hoff'schen Heilnahrungs-Präparate, königlichen Commissionsrath, Besitzer des k. k. Oester. goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Orden und Hoflieferant der meisten Fürsten Europas, in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Bord, Prov. Posen, 14. August 1886.

Ich mache Ihnen hierdurch die Mittheilung, daß das Malzbier für mich von vorzüglicher Wirkung ist; ich habe den Appetit, den ich durch langwierige Krankheit verloren, trotz meines sehr hohen Alters nach dem Gebrauch Ihres Malzbieres wieder erlangt, und finde ich dasselbe sehr empfehlenswerth.

Dr. Bondick, pract. Arzt.

Berlin, 25. April 1886, Louiseplatz 4.

Da ich seit geraumer Zeit an Appetitlosigkeit und Schwindel leide, habe ich auf Verordnung des Herrn Professor Eilenburg Ihr Malzextractbier getrunken, das mir sehr gute Dienste gethan, so daß ich in Anbetracht der guten Wirkung diese für eine Zeit hindurch fortsetzen möchte. (Folgt Bestellung.) Frau Anna Saupe.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei A. Schirg, Hoflieferant, Schillerplatz 2, H. Wenz, Spiegelgasse 4, F. A. Müller, Adelsheidstraße 28, H. J. Viehoever, Marktstraße 23 und Rheinstraße 17.

JOHANN HOFF's Malz-Chocolate zur Stärkung.

**Frische Kieler Sprotten,**

per Pfund 80 Pfg.,

**Kieler Bückinge.**

**Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

20726

**Milch.**

20770

Dogheimerstraße 18 bei W. Kraft ist dreimal täglich gute, frischgemolkene volle Milch zu 20 Pfg. per Liter zu haben.

Gutes bürgerliches Mittagessen zu 40 Pfg. und Abendessen zu 30 Pfg. stets zu haben bei Ludw. Sprunkel, Kirchgasse 20, Hinterhaus.

20771

Ein gebrauchter Palisander-Flügel zu verkaufen Emserstraße 8, Barterre.

16857

Rußbaumpolirte Bettstellen, Kommoden und Küchenschränke billig zu verkaufen Saalgasse 16.

20380

Schlafdivan zu verkaufen Emserstraße 10.

19354

Ein Lehnstuhl aus geschmücktem Holze mit schöner Stickerie und dazu passendem Teppich, sowie eine Partie sehr gut erhaltenen Herrenkleider zu verkaufen Louisestraße 17.

20661

Zwei kleine Kanape's billig zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 5, Barterre.

20134

Vorfenster werden schnell und billigt angefertigt.

20670

Carl Lang, Glaser, Hellmundstr. 37.

Gebrauchte Möbel und Kleidungsstücke sind billig abzugeben. Näh. Hermannstraße 5. 1. Etage hoch.

20735

Ein sch. Sofa f. 25 Mt. z. vt. Nerostraße 23, B.

20327

Empfehle zu Weihnachten mein reich assortirtes Lager in Säuge-, Tisch- und Wand-Lampen, Feuergeräthschaften, Kohleneimer, Kohlenfüller, Kohlenkasten, Dienvorsetzer, sowie Ofenschirme in reichhaltiger Auswahl zu billigen, aber festen Preisen.

Hochachtungsvoll

**Moritz Koch, Spengler,**

vorm. J. D. Conradl,

20760

19 Säuerergasse 19.

Schmiedeeiserne, transportable

**Kochherde**

in größter Auswahl, unter Garantie für jedes Stück, stets an Lager.

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,

18474

Kirchgasse 2c.

Die

6303

**Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung**  
(Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)

von **Wilh. Linnenkohl,**

Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelsheidstraße, empfiehlt sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens.

**Kohlen.**

Die Kohlenhandlung von C. R. Grohé zu Dieblich a. Rh. offerirt bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden:

|                                                |             |                                                                             |
|------------------------------------------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Ia stückreiche Ofenkohlen                      | à Mt. 14.50 | } per Fuhr von<br>1000 Kilogr.<br>über die<br>Stadtwaage<br>netto comptant. |
| Ia Stückkohlen                                 | à " 19.50   |                                                                             |
| Ia gew. fette Rußkohlen<br>(beste Sorte)       | à " 19.50   |                                                                             |
| Ia gew. Anthracit-Ruß-<br>kohlen (beste Sorte) | à " 22.—    |                                                                             |
| Ia Braunkohlen-Briquettes                      | à " 25.—    |                                                                             |

Bei Abnahme von 5 Fuhren und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bestellungen und Zahlungen bei Herrn Adolf Kling, Kirchgasse 2.

10956

Die rühmlichst bekannten, neuesten

**Dresdener Feuer-Anzünder**

führen Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15, Carl Linnenkohl, Moritzstraße 38, Louis Kimmel, Nerostraße 46, Fr. Riehl, Röderstraße 11.

18282

**Kohlen-Anzünder,**

bestes und billigstes Material zum Feuer-Machen, in Packeten (à 20 Tafeln) zu 20 Pfg. bei (Telephon-No. 82.) E. Moebus, Tannusstraße 25.

18730

Christ, Ofenputzer und -Seher, wohnt Walramstraße 37, Hinterhaus.

19362

**Für Metzger!**

Ein neuer Metzgerwagen zu verkaufen bei Baunermesser Ackermann, Kirchgasse 20.

20747

Geisbergstraße 8 sind drei Ofen (ein Mantelofen, ein geschliffener Säulenofen, fast neu, und ein ditto gußeiserner Ofen) zu verkaufen.

20745

Deckreiser fortwährend zu haben Ecke der Schwalbacher- und Dogheimerstraße (Thüringer Hof). Bestellungen sind daselbst zu machen bei C. Körner.

19060

Abtrittsgruben und Sandfänge werden billigt gereinigt von Philipp Schwab, Frankenstraße, Bedel's Gartenhaus. Bestellungen werden auch Frankenstraße 2, Barterre, entgegengenommen.

19298

# Große Auction von Seidenwaaren.

Hente Dienstag den 7. und morgen Mittwoch den 8. December, jedesmal Morgens 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr Kaufmann J. Gez hier durch den Unterzeichneten in seinem Laden

Ecke der Museums- und Delaspéestraße,

**Hôtel St. Petersburg,**

Ecke der Museums- und Delaspéestraße,

spanische Spitzenücher in allen Façons und Größen, Mantillen, Charpen zc., seidene Foulard-Kleiderstoffe, Faille française, Tischdecken, Cachenez, seidene Taschentücher, Beduinen, spanische Spitzen für Kleider, große, 1 Meter breite Volants für Kleider in verschiedenen Farben, wunderschöne seidene Gaze mit Stickereien für Ball-Costüme, leinene Taschentücher, gestricke seidene Umhängtücher, franz. Cachemir, Shawls zc.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Sämmtliche Waaren, für deren Güte und Echtheit der Versteigerer garantirt, eignen sich vorzüglich zu Weihnachts-Geschenken.

285

**Wilh. Klotz,** Auctionator und Taxator.

## Große

# Herren-Kleider-Auction.

294

Hente Dienstag, sowie Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr J. Schindler wegen Aufgabe seines Geschäfts

**30 Langgasse 30**

Herren-Sacco- und Gehrod-Anzüge, Herbst- und Winter-Paletots, Jünglings- und Knaben-Anzüge, einzelne Sacco, Hosen, Hosen und Westen, Schlafrocke, Zuppen, Knaben-Paletots u. dergl.,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern. Die Waaren sind, wie bekannt, bester Qualität, neuester Façon und erfolgt der Zuschlag auf jedes annehmbare Höchstgebot.

**A. Berg,** Auctionator.

## Hente

Dienstag den 7. December Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr werden aus einem hiesigen feineren Schneider-Geschäfte eine größere Anzahl Stoff-Reste, als:

**Feinste Hammgarn- und Cheviot-Hosen, Hosen und Westen, compl. Anzüge,**

im Versteigerungssaale

**43 Schwalbacherstraße 43**

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert mit dem Bemerkten, daß sämmtliche Stoffe nur vorzüglichster Qualität sind.

Außerdem kommen

**eine Parthie Herren- und Knaben-Hosen, compl. Knaben-Anzüge**

mit zum Ausgebot.

**Ferd. Marx Nachfolger,**  
Auctionator und Taxator.

167

## Hente

Dienstag den 7. December Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr versteigern wir im Auftrag wegen Abreise in dem Hause Emserstraße 25, Parterre, nachverzeichnete Mobilien öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung, als:

1 braune Rips-Garnitur, best. in 1 Sopha, 6 Stühlen, 2 nußb. franz. Betten mit Sprungrahmen, Rohhaarmatratzen, Plumeaux und Kissen, 1 Waschkommode und 1 Nachtschisch mit weißer Marmorplatte, 1 Dienstbotenbett, 1 2thür. nußb. Kleiderschrank, 2 Kommoden, 1 Console, 2 ovale Tische, 6 Barockstühle, 1 Sopha, 1 Regulator, 1 sehr gute Singer-Nähmaschine, 1 3theil. Brandfiste, 2 Spiegel, verschiedene Silber, 1 Bügelofen mit 8 Eisen, 1 Bügeltisch, eine große Parthie Glas, Porzellan, Crystall zc., 2 große Steingutständer, sowie sämmtliche Haus- und Küchengeräthe.

**Bender & Co.,**  
Auctionatoren.

352

285

# Große Auction

von

## feinen, eleganten Herrschafts-Möbeln.

Durch Uebernahme eines großen Hauses läßt Herr **Ferd. Müller** hier nächsten **Donnerstag den 9. December Vormittags von 10—1 und Nachmittags von 3—5 Uhr** die nachverzeichneten eleganten Herrschaftsmöbel durch den Unterzeichneten im

## grossen Römer-Saale

15 Dohheimerstraße 15,

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

### Es kommen zum Ausgebot:

**Ein hochelegantes Speisezimmer in matt und Nußbaum**, bestehend in 1 Büffet, 1 Architectur-Divan mit Spiegel und Plüschbezug, 1 Ausziehtisch, 6 Rohr-Wehnstühlen und 1 Servirbock.

**Ein elegantes Speisezimmer in Eichen-Holz**, bestehend in 1 Büffet, 1 Divan mit Kameeltaschen, 1 Decorationsbrett, 1 Speisetisch und 1 Servirbock.

**Eine sehr reiche Schlafzimmer-Einrichtung in matt und Nußbaum**, bestehend in 2 Bettstellen mit Sprungrahmen, Roßhaar-Matrassen und Keilen, 1 Ankleideschrank, 1 Waschkommode mit Toilette und 2 Nachttischen.

**Eine Schlafzimmer-Einrichtung in matt und Nußbaum**, bestehend in 2 französischen Bettstellen mit Muschelaufsatz und Gallerien nebst Sprungrahmen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode und 2 Nachttischen mit weißen Marmorplatten.

**Eine Salon-Einrichtung**, bestehend in einer hocheleganten Garnitur mit 1 Sopha, 2 großen und kleinen Sesseln in Seidenbezug, 1 Salonschrank, 1 Tisch, 1 Spiegel mit Gardiniere.

**Eine Salon-Einrichtung in Nußbaum**, bestehend in einer Garnitur, 1 Verticow, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Pfeiler-Spiegel mit Trumeau, 1 Antoinettentisch und 2 Gallerien, 2 Garnituren in Plüsch und Fantasiestoff, 1 verstellbaren Sessel, 1 Ottomane mit Kameeltaschendecke, 2 Spiegelschränke, 1 Bücherschrank, einth. und zweith. Kleiderschränke, 2 Büffets, 2 Verticows, 1 Gallerieschrank, 4 französischen Betten mit Sprungrahmen und Roßhaar-Matrassen, 3 Waschkommoden, 4 Nachttischen, 2 Kommoden, 2 Consolen, 1 großen Gold-Pfeiler-Spiegel mit Trumeau, ovalen und runden Spiegeln, diversen Stühlen etc.

Bemerkt wird, daß sämtliche Möbel sehr schön und gediegen gearbeitet und am **Mittwoch von Vormittags 10 bis Nachmittags 4 Uhr** bei geheiztem Saal zur gefälligen Ansicht ausgestellt sind.

Da keine Kleinigkeiten vorhanden, beginnt die Auction mit großen Stücken.

**Wilh. Klotz,**

Auctionator und Taxator.

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

- Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern.** Näh. kleine Schwalbacherstraße 4, Barterre. 20830  
 Eine gew. Büglerin sucht noch Kunden. N. Adlerstr. 21, I. 18122  
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder Monatsstelle. Näh. Kirchhofsgasse 7, Dachlogis. 20790  
 Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näh. Wellrichstraße 30, Hths., 3. Stod. 20718  
 Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres bei Frau Altrau, Häfnergasse 9. 20796  
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Rheinstrasse 42, Dachlogis. 20811  
 Eine tüchtige Kochfrau empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Kochen. Näheres Goldgasse 20, I St. h. I. 20821  
 Eine Frau empfiehlt sich als Wärterin bei Wöchnerinnen und Kranken. Näh. Schachtstraße 22. 20816

**Ritter's Bureau, Tannusstraße 45,**  
 empf. für gleich, Weihnachten und Neujahr perf. und feinhürgerl. Köchinnen, Kammerjungfern, Bonnen, feinere und einfache Hausmädchen u. c.

- Eine feinhürgerliche Köchin sucht auf sofort Stelle oder Stelle zur Aushilfe. Näh. Schwalbacherstraße 55, Seitenbau, 2 Treppen hoch. 20767  
 Eine tüchtige Köchin sucht Stelle. Dieselbe nimmt auch Aushilfsstelle an. Näh. H. Burgstraße 5, I Tr. 20764  
 Ein fleißiges, starkes Mädchen sucht sofort Stelle. Näheres Wellrichstraße 9, Barterre. 20761  
 Ein anständ. ges. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle in einem kleinen Haushalte. Näheres Steingasse 9, Hinterhaus, 1 St. 20797  
 Ein 18jähr. Mädchen aus anst. gut. Familie sucht mit wenig Gehaltsansprüchen Stelle als Stütze der Hausfrau; dasselbe hat auch sehr viel Liebe zu Kindern und könnte den ersten Unterricht erteilen. Offerten unter Chiffre L. M. postl. Wiesbaden. 20777  
 Ein einf. Mädchen, welches gutbürgerl. kochen kann und alle Hausarb. verst. f. z. 15. Dec. St. N. Dohheimerstraße 33. 20766  
 Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle in Herrschaftshauss als Mädchen allein. Näh. Schulgasse 17, II. 20837  
 Ein anständ. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. alle Hausarbeit versteht, sucht auf gleich Stelle. N. Schachtstraße 5, I. 20820  
 Ein gebildetes Mädchen, erfahren in allen Handarbeiten (auch feinen), sucht Stelle bei Kindern oder einzelnen Dame. Dieselbe würde auch gerne im Haushalte mithelfen. Offerten unter J. S. besorgt die Exped. d. Bl. 20834

### Ein tüchtiger Damenschneider,

der perfect Tailen, Jaquettes, Vistres und Mantel, sowie Reittailen und Reitröcke, auch dieselben anprobieren und selbst anfertigen kann, nach engl. Facon, wie auch in den größten Ateliers Deutschlands, Frankreichs, Englands und Italiens thätig war und nicht unerfahren in den betreffenden Sprachen ist, wünscht Stelle als

### Zuschneider

vom 1. April ab, da er augenblicklich noch in einem feinen Damen-Confections-Geschäft thätig ist. Gehaltsansprüche bescheiden. Gef. Offerten sub M. D. 243 an Haasenstein & Vogler, Frankfurt am Main. (H. 65554.) 363

Ein tüchtiger Restaurationskellner sucht Stelle (auch zur Aushilfe). Näh. Schillerplatz 3, Hinterbau, 2 St. h. 20853

Ein erfahrener Rechnungsbeamter sucht Nebenbeschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Gef. Offerten sub X. Y. 35 an die Exped. d. Bl. erbeten. 18954  
 Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stelle auf einem Bureau oder bei einem Rechtsanw. Näh. bei Fr. Wagner, Walramstraße 32. 20841

### Personen, die gesucht werden:

## Geübte Nadirerinnen

werden gesucht bei

**Georg Pfaff, Staniel- & Metallkapsel-Fabrik, Dohheimerstraße 48 c.** 20812

■ Eine Nonnfräulein oder -Mädchen wird sofort gesucht Tannusstraße 47, Hinterhaus. 20750

Auf Weihnachten wird ein starkes Mädchen, welches gut melken kann, gesucht. Näh. Rheinstrasse 40. 20545

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau Schug, Hochstraße 6. 15045

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit baldigst gesucht Moritzstraße 44, Barterre. 20784

Ein reinliches, solides Mädchen wird auf gleich oder später gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 34. 29739

Ein ordentliches, mit gutem Zeugnis versehenes Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird als Mädchen allein gesucht Dranienstraße 13, II. 20900

Ein in aller Haus- und Küchenarbeit erfahrenes, geübtes Mädchen gesucht. Näh. Exped. 20740

Ein Mädchen gesucht Friedrichstraße 9, Frontspitze. 20785

Für einen Haushalt ohne Kinder wird zum 15. December ein einfaches, sauberes Mädchen für allein gesucht. Näheres Delapéestraße 3 bei Schmidt. 10753

Ein Mädchen wird in ein feines Colonial- und Delicatessen-Geschäft in die Lehre gesucht. Off. sub 20 an Haasenstein & Vogler, Langgasse 31. (H. 65554) 363

Ein reinliches Mädchen gesucht Saalgasse 14. 20838

Braves Dienstmädchen auf gleich gesucht Kranzplatz 4. 20831

Gesucht ein Mädchen Hellmündstraße 33, Barterre. 20845

Ein Mädchen, das zu Hause schlafen kann, gesucht Kerostraße 27, Hinterhaus. 20800

Gesucht 1 bess. Mädchen, w. g. weiß nähen kann, z. St. d. Hausfrau, d. Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 20857

Angehender Commis oder Volontair für mein Manufacturwaaren-Geschäft sofort gesucht.

**H. Schmitz, Michelsberg 4.** 20377

Ein junger Mann aus guter Familie wird unter den günstigsten Bedingungen von einem hiesigen besseren Geschäft als Lehrling gesucht. Offerten sub G. H. an die Exped. 20861  
 Branchefundiger, tüchtiger Verkäufer oder Verkäuferin für mein Manufacturwaaren-Geschäft sofort gesucht.

**H. Schmitz, Michelsberg 4.** 20378

■ Zur Begleitung und zum Vorlesen wird für einen erblindeten Herrn ein gebildeter, zuverlässiger, junger Mann mit bescheidenen Ansprüchen gesucht. Offerten mit näherer Angabe unter D. D. 40 an die Exped. d. Bl. 20801

Jungen Koch sucht Ritter's Bureau, Tannusstr. 45. 20857

## Für Bäcker.

In Mainz wird in einer Bäckerei ersten Ranges, verbunden mit Feinbäckerei, ein tüchtiger Bäcker zur Unterstützung des Geschäfts-Inhabers gesucht. Derselbe muß jedoch im Besitz eines Vermögens von 10,000 Mk. sein, um das Geschäft nach Ueberzeugung seiner außerordentlich guten Rentabilität bis 1. Juli 1887 käuflich erwerben zu können. Der Eintritt in's Geschäft kann sofort erfolgen. Gef. Offerten unter F. S. 18044 nimmt die Annoncen-Expedition von D. Frenz in Mainz entgegen. 139

Ein Tagelöhner bei Vieh gesucht Rheinstrasse 40. 20780

■ Ein Wagner-Lehrling wird gesucht bei Wagnermeister Ackermann, Kirchgasse 20. 20748

Junger Hausbursche gesucht Häfnergasse 10. 20848

**Sopha-Spiegel,**  
**Photographie-Rahmen,**  
**Fenster-Gallerien,**  
**Neuvergoldungen,**  
**Anfertigung von Rahmen,**  
**Einrahmung von Bildern,**  
**Lager in Rahmenleisten**

18627

durch eigene Fabrication und Ersparniß der Laden-  
miethe zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

**A. Bauer,**  
**Bergolderei, Spiegel- und Rahmen-Magazin,**  
**19 Manergasse 19, 1 Etage.**

**In Kaiseröl per Liter 30 Pfg.**  
**Anton Kilb, Karlstraße 2.** 20645  
Al. Schwalbacherstraße 1 werden alle **Mahararbeiten** in und  
außer dem Hause schnell und billig angefertigt. 20619

**Jahnstrasse 3,** Hinterh., 1 Tr. hoch, wird **Wasche**  
**F. Thiel.** 20773

Ein gut erhaltener **Belzrock** zu verkaufen.  
Näh. Kranzplatz 3. 14358

**Sargmagazin Jahnstrasse 3.** 26

Karlstraße 5, II. r., **antike Kommode (Rococo)** u. v. 20742  
Große und kleine **Parier Polzstufen** zu verkaufen.  
18908 **Geschw. Broelsch, große Burgstraße 10.**

**Sanitosen** zu verkaufen Kellerstraße 3. 20752

Ein sehr gelehrsam, gut sprechender, grauer **Papagei**  
ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 19033

**Rechte Dazzer Kanarienvogel** zu verk. Kirchgaß 9. 20655

**Dazzer Hähnen** billig zu verkaufen Kerostraße 29. 20642



Ein herrschaftliches **Fuhrwerk**, 2 Pferde mit  
vollständigem Geschirr, Landauer und Halbverdeck  
und 2 **Schlitten**, Alles in gutem Zustande, preis-  
würdig zu verkaufen. Einzufragen Rheinstraße 7.  
Näh. Schillerplatz 4, Parterre links. 18304

## Unterricht.

Gramm. Unterricht in **Latein, Griechisch, Franzö-  
sisch** f. Schüler in u. außerh. beid. Gymnasien. Für Gymnasial-  
schüler mit besonderer Berücksichtigung der Schul-Extemporalien.

**Carl Philipp, Philolog, Oberwegergasse 41.** 17146

**Gründlicher Unterricht** in Deutsch, Latein, Griechisch,  
Französisch u. Schwalbacherstraße 53, I, bei **Mathi.** 20772

**Engl., franz. und deutsch.** Unterricht erteilt gründl.  
**Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II.** 34

**Englischer Unterricht** wird **billig** erteilt Hermann-  
straße 10, 1 Etage hoch links. 16440

**English Lessons** by an English Lady. Apply to  
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

**Leçons de français d'une Institutrice**  
**française.** S'adresser chez Feller & Gecks. 12041

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin  
erteilt. Näh. **Adelheidstraße 15, erste Etage.** 17925

**Aufangsgründe im Klavierspiel** erteilt eine Dame  
Näh. Exped. 15802

## Zither-Unterricht

erteile nach bester Schule. Anmeldungen nehme in meiner  
Wohnung, Kirchgaß 20, entgegen.

**Fried. Emmermann,**

Zitherlehrer und Dirigent des „Wiesbadener und Mainzer  
Zither-Clubs“. 20754

## Für Damen.

Eine **durchaus tüchtige Schneiderin** empfiehlt  
sich **billigst in und ausser dem Hause.** Näheres  
**Schwalbacherstrasse 5, 2. Stod.** 20823

Ein Mädchen empfiehlt sich **billigst im Kleidermachen**  
und **Ausbessern.** Näh. Expedition. 20491

Eine **gebübte Friseurin** wünscht unter bescheidenen Ansprüchen  
noch einige Damen anzunehmen. Näh. Kerostraße 32, Part. 20755

Eine **perfekte Kleidermacherin** empfiehlt sich in und ausser dem  
Hause. Näh. Dranienstraße 17, Hinterh. 2. St. 20631

Ein nicht zu kleines **Kind** findet gute Pflege.  
Näheres Exped. d. Bl. 20189

Ein **Kind** wird in gute Pflege genommen von **Christ.**  
**Baum in Rambach No 41.** 20736

Ein **Kind** wird in gute Pflege g. R. Exped. d. Bl. 20813

## Immobilien, Capitalien etc.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Verkaufs-Vermittlung von **Immobilien** jeder Art.  
Vermietung von **Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen.**

Das **Commissions-Geschäft** von **Johann Eckl,**  
Helmundstr. 57, empfiehlt sich in Verkaufs-Vermittlungen  
von **Immobilien** jeder Art, Vermietungen von **Villen,**  
Wohnungen und **Geschäftslokalen.** 20012

**Kapellenstraße 55** ist eine **Villa** mit Garten zu verkaufen  
oder zu vermieten. Dieselbe ist neu hergerichtet.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 14637  
Eine **kleine Villa**, am Walde und an der griechischen **Kapelle**  
gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016

## Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu ver-  
mieten. Auskunft im Bauureau **Adolphstraße 43.** 3328

**Bierstadterstrasse** ist eine kleinere **Villa** zu verk.  
N. Rheinstraße 40, 1 St. r. 9138

**Villa**, dicht am **Curpark** gelegen, neu und elegant  
erbaut, sehr preisw. zu verk. Näh. Exped. 9077

Eine **feine, solid gebaute Villa**, durchaus trocken, in jeder  
Etage 1 Salon, 4 Zimmer und 1 Badezimmer, ferner  
5 Manjarden, Waschküche, Küche, Keller und Zubehör, ist  
sehr preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres  
Kerothal 14. 19073

**Gut gehende Wirthschaft auf gleich oder später**  
von einer **Brauerei** zu pachten gesucht. Offerten  
unter **C. D. 50** an die Expedition d. Bl. 19317

Krankheits halber auf 1. Januar ein gut gehendes **Spezerei-**  
**Geschäft** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Näheres in der Exped. d. Bl. 20701

**20,000 Mark** zu 4 1/2 % auf zweite Hypothek gesucht.  
Offerten unter **K.** in der Exped. d. Bl. erbeten. 15771

## Hypotheken-Capital

16848

zu 4 % (50 % der Tage, 10 Jahre fest) besorgt billigt  
**C. Hoffmann, Dambachthal (Neubauerstr. 4).**

**Hypotheken-Capital** zu 4 % gegen la Insätze besorgt discret  
und billigt **P. Fassbinder, Reugasse 22.** 8291

**60,000 Mk.** zu 4 % sollen zum 1. April auf **erste Prima-**  
Hypothek dauernd ausgeliehen werden. Offerten erbittet  
**Fr. Mierke, Säfergasse 10, I.** 20786

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt**  
**Wiesbaden vom 4. December.**

Geboren: Am 2. Dec., dem Lünzgergehülsen **Heinrich Klingenstein**  
e. S., **R. Heinrich Christian Alex.** — Am 29. Nov., dem Schuhmacher

Peter Adersnecht e. S., N. Georg. — Am 28. Nov., dem Eisenbahnarbeiter Joseph Ziegler e. L., N. Anna Amalie Catharine.  
Aufgeboten: Der Kellner Carl August Vertrams von Elberfeld, wohnh. zu Düsseldorf, und die Wittve des Dieners Friedrich Römer, Christine Elisabeth Catharine, geb. Schröder, von Schierstein, wohnh. zu Düsseldorf, früher zu Schierstein und dahier wohnh. — Der verw. Geliebte Johann Emrich Metz von hier, wohnh. dahier, und Catharine Christiane Caroline Oite von Bornheim bei Frankfurt a. M., wohnh. dahier.  
Geftorben: Am 3. Dec., Emil, S. des Tagelöhners Emil Maurer, alt 1 J. 8 M. 20 T. **Städtliches Standesamt.**

### Vericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 28. November bis incl. 4. December 1886.

|                                | Obdch. Preis. | Niedr. Preis. |                              | Obdch. Preis. | Niedr. Preis. |
|--------------------------------|---------------|---------------|------------------------------|---------------|---------------|
| <b>I. Fruchtmarkt.</b>         |               |               |                              |               |               |
| Weizen . . p. 100 Kgr.         | 13            | 12            | Ein Feldhuhn . . . . .       | 4             | 3 50          |
| Safer . . . . .                | 5             | 4 60          | Ein Gase . . . . .           | 3 60          | 3 20          |
| Stroh . . . . .                | 6 80          | 6 60          | Mal . . . . . per Kgr.       | 2 60          | 1 60          |
| Ger . . . . .                  |               |               | Hecht . . . . .              | — 60          | — 50          |
| <b>II. Viehmarkt.</b>          |               |               |                              |               |               |
| Fette Ochsen:                  |               |               | <b>IV. Brod und Mehl.</b>    |               |               |
| I. Qual. p. 50 Kgr.            | 68            | 67            | Schwarzbrod:                 |               |               |
| II. „ „ 50 „                   | 64            | 62            | Langbrod per O. Kgr.         | — 14          | — 12          |
| Fette Kühe:                    |               |               | „ „ „ „ „                    | — 54          | — 48          |
| I. Qual. „ 50 „                | 56            | 55            | Rundbrod „ O. Kgr.           | — 12          | — 10          |
| II. „ „ 50 „                   | 52            | 51            | „ „ „ „ „                    | — 48          | — 40          |
| Fette Schweine p. „            | 1 4           | 1             | <b>Beißbrod:</b>             |               |               |
| Hammel . . . . .               | 1 20          | 1             | a. 1 Wasserbrod p. 40 Gr.    | — 8           | — 8           |
| Kälber . . . . .               | 1 20          | 1 10          | b. 1 Milchbrod „ 30 „        | — 8           | — 3           |
| <b>III. Futtermittelmarkt.</b> |               |               |                              |               |               |
| Butter . . . . . per Kgr.      | 2 40          | 2 20          | Re. 0 . . . . . per 100 Kgr. | 36            | 33            |
| Eier . . . . . per 25 Stück    | 2 50          | 1 50          | „ „ „ „ „                    | 32            | 29            |
| Haubkälber . . . . .           | 8             | 7             | „ II „ „ „ „                 | 30            | 25 50         |
| Haubkälber . . . . .           | 5             | 3 50          | „ „ „ „ „                    |               |               |
| Kartoffeln . . p. 100 Kgr.     | 7             | 4 50          | „ „ „ „ „                    |               |               |
| Kartoffeln . . p. 100 Kgr.     | — 8           | — 6           | Re. 0 . . . . . per 100 Kgr. | 26            | 25 50         |
| Knoblauch . . p. 100 Kgr.      | — 12          | — 10          | „ I „ „ „ „                  | 22            | 21            |
| Knoblauch . . p. 100 Kgr.      | 4             | 3 50          | <b>V. Fleisch.</b>           |               |               |
| Blumenkohl per Stück           | — 60          | — 25          | Ochsenfleisch:               |               |               |
| Kopfsalat . . . . .            |               |               | p. b. Keule . . p. Kgr.      | 1 44          | 1 40          |
| Grüne Bohnen p. Kgr.           |               |               | „ „ „ „ „                    | 1 82          | 1 20          |
| Neue Erbsen p. 1/2 Liter       |               |               | „ „ „ „ „                    | 1 20          | 1             |
| Wirsing . . . . .              | 8             | 4             | „ „ „ „ „                    | 1 82          | 1 20          |
| Weißkraut . . . . .            | 12            | 8             | „ „ „ „ „                    | 1 40          | 1             |
| Weißkraut p. 100 St.           | 10            | 7             | „ „ „ „ „                    | 1 40          | 1             |
| Rothkraut . . p. St.           | 30            | 12            | „ „ „ „ „                    | 1             | 80            |
| Gelbe Rüben . . p. Kgr.        | 10            | 7             | „ „ „ „ „                    | 1 60          | 1 40          |
| Weißer Rüben . . . . .         | 8             | 5             | „ „ „ „ „                    | 1 82          | 1 20          |
| Kohltrabi (ob. verb.) p. St.   | — 8           | — 2           | „ „ „ „ „                    | 1 84          | 1 70          |
| Kohltrabi . . . p. Kgr.        | — 10          | — 6           | „ „ „ „ „                    | 1 80          | 1 60          |
| Breiselbeeren p. 1/2 Lit.      |               |               | „ „ „ „ „                    | 1 60          | 1 40          |
| Trauben . . . . .              |               |               | „ „ „ „ „                    | 1             | 90            |
| Äpfelchen p. 100 Stück         |               |               | Schwarzenmagen:              |               |               |
| Ballnüsse . . . . .            | — 35          | — 20          | frisch . . . . .             | 1 60          | 1 60          |
| Kastanien . . . . .            | — 50          | — 30          | „ „ „ „ „                    | 1 84          | 1 80          |
| Eine Gans . . . . .            | 7             | 5             | „ „ „ „ „                    | 1 60          | 1 60          |
| Eine Ente . . . . .            | 3             | 2 40          | „ „ „ „ „                    | 1 40          | 1 40          |
| Eine Taube . . . . .           | — 60          | — 40          | „ „ „ „ „                    | — 96          | — 80          |
| Ein Hahn . . . . .             | 2             | 1 10          | „ „ „ „ „                    | 1 84          | 1 80          |
| Ein Huhn . . . . .             | 1 90          | 1 20          | „ „ „ „ „                    |               |               |

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1886. 4. December.                     | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|----------------------------------------|----------------|--------------|----------------|-------------------|
| Barometer <sup>*)</sup> (Millimeter) . | 755.0          | 750.7        | 749.3          | 751.7             |
| Thermometer (Celsius) .                | — 3.6          | — 3.0        | — 1.8          | — 2.8             |
| Dampfspannung (Millimeter) .           | 3.3            | 3.3          | 3.7            | 3.4               |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) .        | 95             | 91           | 92             | 93                |
| Windrichtung u. Windstärke             | N.W.           | N.W.         | N.W.           |                   |
|                                        | stille.        | f. schwach.  | f. schwach.    |                   |
| Allgemeine Himmelsansicht .            | bedeckt.       | bedeckt.     | bedeckt.       |                   |
| Regenhöhe (Millimeter) .               | —              | —            | —              |                   |
| Nachts Reif.                           |                |              |                |                   |
| 5. December.                           |                |              |                |                   |
| Barometer <sup>*)</sup> (Millimeter) . | 750.7          | 753.0        | 756.5          | 753.4             |
| Thermometer (Celsius) .                | — 3.8          | — 1.0        | — 0.2          | — 1.7             |
| Dampfspannung (Millimeter) .           | 3.3            | 3.4          | 3.8            | 3.5               |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) .        | 95             | 80           | 85             | 87                |
| Windrichtung u. Windstärke             | N.W.           | S.W.         | S.W.           |                   |
|                                        | mäßig.         | schwach.     | schwach.       |                   |
| Allgemeine Himmelsansicht .            | bedeckt.       | bedeckt.     | bedeckt.       |                   |
| Regenhöhe (Millimeter) .               | —              | —            | —              |                   |

\* Die Barometerangaben sind auf 0°. C. reducirt.

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 6. December 1886.)

| Adler:                             | Bessenauer Hof:                     |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| Dircks, Kfm., Berlin.              | Krautz, Rotterdam.                  |
| Deus, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.     | v. d. Becke, Antwerpen.             |
| Rosenthal, Kfm., Karlsruhe.        | v. Dassel-Wellersen, Strassburg.    |
|                                    | Nieschlag, Walle.                   |
| Alteessal:                         | Rein-Kotel:                         |
| v. Roon, Oberstlieut., Breslau.    | Wirth, Gutsbes., Freiburg.          |
| Reinborn:                          | Kipper, Kfm., Frankfurt.            |
| Schmitz, Coblenz.                  | Allenby, Fr. m. 2 T., Manchester.   |
| Antenrieth, Weingarten.            | Römerbad:                           |
| Neeb, Iserlohn.                    | v. Skarzynski, Rittergutsb., Posen. |
| Schad, Limburg.                    | Voet, m. Fam., Holland.             |
| Eisenbahn-Hotel:                   | Schützenhof:                        |
| Arnold, Limburg.                   | Faller, Lenzkirch.                  |
| Schmidt, Kfm., Frankfurt.          | Weyland, Kfm., Bielefeld.           |
| Englischer Hof:                    | Tannus-Hotel:                       |
| Dean, m. Fam. u. Bd., Minneapolis. | Erkelens, Köln.                     |
| Thorpe, Fr., Minneapolis.          | Wagner, Kfm., Frankfurt.            |
| Roesner, Assmannshausen.           | Berthards, Kfm. m. Fr., Hamburg.    |
| Europäischer Hof:                  | Rhotenau, Rent., Berlin.            |
| Bang, Kfm., Marburg.               | Edwards, Rent. m. Fr., London.      |
| Grüner Wald:                       | Howard, Stud., Oxford.              |
| Gramm, Kfm., Neuwied.              | Hotel Weiss:                        |
| Dix, Kataster-Controleur, Limburg. | Schönherr, Berstendorf.             |
| Hoffmann, m. Fr., Mainz.           | In Privathäusern:                   |
|                                    | Tannusstrasse 9:                    |
| Hotel „Zum Mahn“:                  | Trooster, Fr. Rent., Utrecht.       |
| Struth, Wellmich, Frankfurt.       | v. Eelde, Fr. Rent., Utrecht.       |
| Becker, m. Fr., Frankfurt.         | u. Bed., London.                    |

### Fremden-Führer.

**Königl. Schauspiele.** Heute Dienstag: „Das Nachtlager in Granada.“  
**Carhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr. Concert.  
**Merkel'sche Kunst-Ausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—6 Uhr.  
**Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum). Geöffnet: Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.  
**Naturhistorisches Museum.** Während der Wintermonate geschlossen.  
**Die Bibliothek des Alterthums-Vereins** ist Montags und Donnerstags von 11—12 und Freitags von 2—4 Uhr geöffnet.  
**Architectur-Ausstellung** (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.  
**Kaiserl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.  
**Kaiserl. Post** (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.  
**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.  
**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.  
**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.  
**Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.  
**Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 1/2 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
**Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

### Verloofungen.

(Barletta 100 Lire-Loose vom Jahre 1870.) Bei der am 20. November stattgehabten Ziehung wurden folgende Hauptpreise gezogen: Serie 890 No. 27 50.000 Lire, Serie 155 No. 3 1000 Lire, Serie 315 No. 42 und Serie 2574 No. 1 je 500 Lire, Serie 753 No. 43 und Serie 3256 No. 50 je 400 Lire, Serie 2456 No. 32 und Serie 3035 No. 15 je 300 Lire, Serie 219 No. 44, Serie 764 No. 2, Serie 1130 No. 19, Serie 1177 No. 25, Serie 1569 No. 3, Serie 2115 No. 1, Serie 2343 No. 5, Serie 3165 No. 30, Serie 3711 No. 44, Serie 3787 No. 33, Serie 4078 No. 49, Serie 4311 No. 34, Serie 4548 No. 10, Serie 4587 No. 34, Serie 4832 No. 49, Serie 4837 No. 32, Serie 5287 No. 43, Serie 5682 No. 22, Serie 5743 No. 48, Serie 5933 No. 50 und Serie 5945 No. 44 je 100 Lire.

### Frankfurter Course vom 4. December 1886.

| Geld.                           | W. B. S. S. L.                     |
|---------------------------------|------------------------------------|
| Holl. Silbergeld 167 Rm. 50 Pf. | Amsterdam 168.40 B.                |
| Dufaten . . . . . 9             | London 20.400 385 B.               |
| 20 Frs.-Stücke . . . . . 18     | Paris 80.50—45—50 B.               |
| Sovereigns . . . . . 20         | Wien 161.65 B.                     |
| Imperiales . . . . . 16         | Frankfurter Bank-Disconto 3 1/2 %. |
| Dollars in Gold . . . . . 4     | Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.       |

**Bekanntmachung.**

Die Berechtigung des Domänenfiskus, zur städtischen Heerde dahier 50 Schafe beizutreiben, sowie der sog. Amtspferd, bestehend in 6 Pferdnächten der städtischen Schafheerde, welche zu beliebiger Zeit im Jahre benutzt werden können, wird **Mittwoch den 8. December c. Vormittags 10 Uhr** bei der unterzeichneten Stelle anderweit auf 6 Jahre verpachtet werden.

Wiesbaden, den 4. December 1886.

230 **Königliches Domänen-Rentamt.**

**Bekanntmachung.**

**Mittwoch den 8. d. Mts. Vormittags 9 Uhr** werden in dem Hause **Platterstraße 26** dahier die zu dem Nachlasse des Tüchlers **Karl Löffler** von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, als: Tische, Stühle, Kleiderschränke, 1 Kommode, Bilder, Spiegel, sowie Bettwerk, Weißzeug und Kleidungsstücke, sodann verschiedene Tüchlergeräthschaften, als: Farben, Seile, Diele, Stangen, Leitern u. und eine vollständige Dampfzettelreinigungsmaschine gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 6. December 1886.

Im Auftrage:  
**Kaus, Bürgermeister-Secretär.**

20844

**Bekanntmachung.**

Das durch Umbau der Militär-Schießstände disponibel gewordene alte Scheibhaus soll im Submissionswege auf den Abbruch verkauft werden.

Hierzu ist Termin auf **Freitag den 10. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** im Zahlmeister-Bureau anberaumt, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

**Wiesbaden, den 6. December 1886.**

20901 **Commando der Unteroffizier-Schule.**

**Curhaus zu Wiesbaden.**

**Cyclus von 8 öffentlichen Vorlesungen.**  
Mittwoch den 8. December Abends 8 Uhr:

**Fünfte öffentliche Vorlesung.**

Herr Ritter **Carl de Carro** (genannt Carode) aus Augsburg.

**Recitationen frei aus dem Gedächtnis:**

- 1) Scenen aus „Der Rattenfänger von Hameln“, Aventure von J. Wolff.
  - 2) Erzählungen von Rosegger (steirisch).
  - 3) Gedichte von Stieler, Kollek und vom Vortragenden (oberbayerisch).
- Eintrittspreis: Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pfg. **Billets** (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Der Cur-Director: **F. Heyl.**

**Für unsere armen Kranken** wurden mir für Weihnachten Kleidungsstücke u. von **C. J. 2 Mk.** übergeben, wofür ich hiermit herzlich danke und um weitere gütige Gaben bitte.

**Helene von Boltenstern,**

20751 Oberin des Wiesbadener Vereins vom Rothen Kreuz.

**Rettungshaus bei Wiesbaden.**

105

An die seit Jahren erprobte Mithätigkeit unserer Mitbürger wenden wir uns auch in diesem Jahre wieder mit der herzlichsten Bitte, bei dem herannahenden Weihnachtsfeste unserer armen Kinder zu gedenken und uns zu helfen, ihnen ein frohliches Christfest zu bereiten. Zur Empfangnahme von Gaben in Geld, Kleidungsstücken, Zeugnissen, Bilderbüchern, Kinderspielen u. sind mit dem Hausvater **Hofmann** die unterzeichneten Mitglieder der Direction gern bereit.

General-Superintendent **Dr. Ernst.** Feldgerichtschöffe

**Chr. Weil.** Justizrath **Dr. Stamm.** Dec.-Berw.

**Köhler.** Pfarrer **Burchardl.** Pfarrer **Ziemen-**

**dorff.** Pfarrer **Friedrich.** Rentner **Schlipp.**

Ein 13 Monate altes **Kind** wird in gute Pflege gegeben.

**Räh.** Rheinstraße 47, Hinterhaus.

20868

**Einladung****zur Lösung von Neujahrswunsch-  
Ablösungskarten.**

Unter Bezugnahme auf die vorjährigen Bekanntmachungen beehre ich mich Namens des Gemeinderaths hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß auch in diesem Jahre für diejenigen Personen, welche von den Gratulationen zum neuen Jahre entbunden sein möchten,

**Neujahrswunsch=Ablösungskarten**

seitens der Stadt ausgegeben werden.

Wer eine solche Karte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Glückwünsche darbringt und ebenso seinerseits auf Besuche oder Kartenzufendungen verzichtet.

Kurz vor Neujahr werden die Namen der Karteninhaber ohne Angabe der Nummern der gelösten Karten veröffentlicht und f. Z. durch öffentliche Bekanntgabe eines Verzeichnisses der Kartenummern mit Beisetzung der gezahlten Beträge, aber ohne Nennung der Namens, Rechnung abgelegt werden.

Die Karten können auf dem städtischen Armenbureau, Marktstraße No. 5, Zimmer No. 11 (Secretär **Maentel**), sowie bei den Herren:

Kaufmann **Weygandt,** Langgasse 30,

**Krah,** Marktstraße 8,

**Roth,** Wilhelmstraße 42a,

**Viehöver,** Rheinstraße 17,

**Heßlerich,** Bahnhofstraße 8,

Buchhändler **Schellenberg,** Oranienstraße 1,

gegen Entrichtung von mindestens 2 Mark für das Stück in Empfang genommen werden.

Der Erlös wird ausschließlich zu Armenzwecken verwendet werden und erlaube ich mir deshalb zu recht zahlreicher Theilnahme hiermit ganz ergebenst einzuladen.

Wiesbaden, 1. December 1886.

Namens des Gemeinderaths und der  
Armen-Deputation.  
Der Oberbürgermeister.

**J. B. Hess.**

20807

**Kriegerverein „Germania-Allemania“.**

Unsere Mitglieder theilen wir anburd mit, daß die 6000 Bände zählende Vereinsbibliothek nunmehr vollständig geordnet ist und empfehlen wir deren fleißige Benutzung. Die Ausgabe resp. Umtauschung von Büchern findet regelmäßig jeden Donnerstag Abends von 8—9 Uhr im kleinen Saal zur „Stadt Frankfurt“ statt.

Der Vorstand. 192

**Aufforderung.**

Alle diejenigen Personen, welche noch Zahlungen an die Erbmasse des zu **Wiesbaden** verstorbenen **Jacob Baumeister** von **Reudorf** zu leisten und Gegenstände derselben abgeliefert haben, werden aufgefordert, binnen 14 Tagen dies bei **Jacob Horn** und **Wilhelm Baumeister** zu **Schierstein** bei Vermeidung gerichtlicher Klage anzumelden.

20746

**P. P.**

Die von meinem verstorbenen Manne geführte **Mehgerei** wird in ungeförter Weise von mir weiter betrieben und bitte ich meine verehrte Kundschaft, mir ihr Wohlwollen zu bewahren, sowie auch fernerhin mein Geschäft mit ihrem Besuche zu beehren.

Frau **Chr. Diefenbach Wwe.,**  
Grabenstraße 6.

10878

Ein gut erhaltener, feiner **Kinderwagen** billig zu verkaufen **Wakraustraße 21, 1 St. rechts.**

20846

## Verloren, gefunden etc

Verloren ein **schwarzes Portemonnaie**, enthaltend einige Mark, ein Ring und ein Cigarettenbillet (Lucy Kuerbach). Gegen gute Belohnung abzugeben. Adelsheidstraße 55, 1. Stod. 20794

Verloren ein **goldener Ring** mit blauem Stein. Abzugeben Adelsheidstraße 45, Hinterhaus Parterre. 20810

Eine **mausgraue Katze** (Kater) abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben bei **Aug. Hassler**, Langgasse 48. 20803

Entflogen eine **Nachttaube**. Abzugeben gegen Belohnung. Walfmühlstraße 8. 20791

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

### Gesuche:

2-3 unmöblierte Zimmer mit Bedienung in gebildeter Familie von zwei älteren Damen auf Jahre gesucht. Offerten unter „**Frieda**“ hauptpostlagernd erbeten. 19437

### Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. April 1887 sucht eine kleine, ruhige Familie zwei größere Zimmer, Küche und Kammer. Offerten unter N. K. in der Expedition d. Bl. 20756

## Gesucht

20744

von einem kinderlosen Ehepaar 2-3 möbl. Zimmer nebst Küche, Garten oder Balkon erwünscht, inner- oder außerhalb der Stadt. Adressen unter E. N. Rainzerstraße 42 erbeten.

Eine ältere Dame sucht ein leeres Zimmer, auf Wunsch mit Pension, in der Nähe der Kirchgasse oder Marktstraße. Offerten sub 2 an Haasenstein & Vogler, Langgasse 31, erbeten. (H. 6555b) 363

Gesucht auf längere Zeit ein geräumiges, trockenes Zimmer, um seine Möbel einzustellen. Offerten unter C. S. an die Expedition d. Bl. erbeten. 20245

Gesucht für zwei Damen auf Ende December zwei sehr große, sonnige, comfortable möblierte Zimmer mit Bedienung, ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter B. H. an die Expedition d. Bl. erbeten. 20880

Per 1. April wird ein geräumiger Laden von circa 65-70 q-Meter mit großen Schaufenstern in Ia Lage, womöglich in der Lang- oder unteren Webergasse, zu miethen gesucht. Off. nebst Preisangabe unter N. 22 an die Exped. 20743

### Für ein Auktions-Geschäft

eine größere Parterre-Räumlichkeit mit Hofraum und womöglich Stallung auf gleich oder später zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. N. 60 an die Exped. erbeten. 353

### Angebote:

Adlerstraße 22 ist 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 20817

Adolphsallee 34 sind elegante Wohnungen, enthaltend 7 bis 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. daselbst. 20787

Dopheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stod von je 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 20781

Frankfurterstraße (oberhalb dem „Raffauer Bierkeller“) bei Gärtner Brömser ist ein kleines Logis zu verm. 20226

Friedrichstraße 34 Dachlogis von 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie per 1. Januar zu vermieten. Näh. Kirchgasse 29. 20526

Häfnergasse 15 Mansarde mit Küche zu vermieten. 20804

Hellmundstraße 57 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 20847

Kirchgasse 16, 1 Stiege hoch, sind zwei ineinandergehende, große Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. 20894

Langgasse 1, Ecke der Langgasse u. Marktstraße, ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Badhaus zur „Goldenen Krone“. 20585

Kerostraße 36, Stb., eine kl. Dachwohnung zu verm. 20881

Rheinstrasse 64 ist die Hochparterre- oder Bel-Etage Wohnung zu vermieten. 20782

Schwalbacherstraße 12, nahe der Rheinstraße, 2 St. hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20799

Schwalbacherstraße 32, Hochparterre, 4 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. April zu verm. 20759

Walfmühlstraße 14 ist eine kleine Souterrain-Wohnung zu vermieten. 20795

Wellrißstraße 22 sind 3 möbl. Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 20822

Wellrißstraße 22 sind 2 leere Parterrezimmer an einen Herrn oder Dame auf 1. Januar zu vermieten. 20833

Eine eleg. Wohnung von 8 Zimmern mit 2 Balkons, 2 Küchen etc., auch getheilt, per sofort wegzugshalber für 1800 Mk. zu verm. Rheinstraße 81, 2. St. Näh. das. von 9-4 Uhr täglich. 19439

Die fürstlich eingerichtete Etage einer Villa,

bestehend aus 9 Piecen nebst prachtvollen Stallungen, Dienerschaftsräumen, großer Küche etc., Alles hochlegant möblirt und complet eingerichtet, sofort zu vermieten.

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 20365

Kleine möblierte Zimmer zu vermieten Saalgasse 22. 20799

Ein einfach möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten Vehrstraße 8. Näh. daselbst im Vorderh., Part. 20836

Ein großes, möbliertes Zimmer mit Pianino an einen oder zwei Herren billig zu verm. Bleichstraße 10, 1 Tr. 20850

Möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten kleine Schwalbacherstraße 1a, 1 Stiege hoch. 20888

Ein möbliertes Zimmer an eine auch zwei Personen auf 1. Januar zu vermieten Adlerstraße 17, 1 St. l. 20774

Ein fein möbliertes Zimmer ist auf sofort oder später zu vermieten Kerostraße 9, 2 Treppen hoch. 20893

Ein möbliertes Zimmer mit Kost auf den 15. December zu vermieten Dopheimerstraße 7, Seitenb. 1 Stg. 20889

Ein möbl. Zimmer sofort zu verm. Häfnergasse 19, 1 St. 20825

Leeres Zimmer zu verm. N. Schwalbacherstr. 51 im Laden. 20824

Eine heizbare Mansarde billig zu vermieten. Näh. Bleichstraße 8 im Laden. 20851

Mansarde mit Bett zu vermieten Häfnergasse 15. 20805

### In meinem Hause Webergasse 24

ist 1) der bis jetzt von mir innegehabte Laden,

2) der 1. Stod, welcher sich auch als Geschäftslocal eignet,

3) der 2. u. 3. Stod (je 4 Zimmer und 1 Küche nebst Dachkammer)

auf 1. April 1887, eventuell auch früher zu vermieten.

Auch können noch Räume zum Aufheben von Waaren abgegeben werden. 20770

Heh. Haas, Herrnschneider.

Laden Michelsberg 9a, von Herrn Metzgermeister

oder auch später zu verm. Näh. im Speereigeld jast. 20861

Ein anständiges Mädchen findet unentgeltlich eine Schlafstelle. Näheres Langgasse 48 im Schirm-Laden. 20757

Ein Mädchen erhält schöne Schlafstelle Bleichstraße 11, Hinterhaus, 1 Stiege rechts. Daselbst können auch 2 Leute billigen Mittagstisch erhalten. 20818

## Costüme

von 6 Mf. an nach einem neuen schönen Schnitt werden elegant und sauber gearbeitet. Näh. Langgasse 48, Seitenbau links. 16114

## Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 4. Beilage.)

**Haus,** gut gebaut, rentabel, Thorsahrt, großer Hof, großer Keller, für Weinändler oder jeden Handwerker passend, zu verkaufen.

**G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 20864**

**Villa** mit Stallung und Remisen, schönem Garten, gute Lage, für 60,000 Mf. zu verkaufen.

**G. Mahr, große Burgstraße 14. 20863**

**Geschäftsbaus** in bester Lage, gleich beim Markte, in welchem ca. 15 Jahre ein Geschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, ist mit oder ohne Geschäft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

**G. Mahr, große Burgstraße 14. 20862**

## Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus der 4. Beilage.)

### Personen, die sich anbieten:

Eine geb. Engländerin sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin. R. Neuberg 5. 20879

Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen und Ausbessern in und außer dem Hause. R. Kirchgasse 37, Stb. 20866

E. Bügelmädch. i. bald. Beschäftig. R. Adlerstr. 10, 2 St. h. 20871

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Ausbessern von Wäsche und Kleidern. Näh. Schulgasse 10, 2 St. 20638

1 Mädchen i. Besch. i. Wäsch. u. P. R. Rheinstr. 42, 5. 20897

Ein junges, zu jeder Arbeit williges, hier fremdes Mädchen sucht sofort Stelle d. Stern's

Bur., Friedrichstrasse 36, Part. rechts. 20888

Zwei brave, 20j. Mädchen mit 2j. Reuag., sowie zwei Hausburschen suchen Stellen d. Dörner's B., Friedrichstr. 36. 20867

Ein einfaches, tüchtiges Hausmädchen empfiehlt das Bureau

Germania, Häfnergasse 5. 20876

Ein 18jähr. Mädchen von auswärts sucht sofort Stelle durch

Stern's Bureau, Friedrichstraße 36, Parterre rechts. 20887

Ein zuverläss. Diener sucht Stelle d. d. B. Germania. 20876

### Personen, die gesucht werden:

Kleidermacherin gesucht Kapellenstraße 1. 20890

Krankenschwesterin sucht Linder's B., Faulbrstr. 10. 20898

Ein zuverlässiges Monatmädchen auf sofort gesucht

Altenbogensgasse 2 im Laden. 20883

Gesucht mehrere feinsbürgerliche Köchinnen, Zimmer-

mädchen, Allein-Mädchen, ein Hotel-Zimmermädchen, das

gut nähen kann, eine angehende Jungfer und zwei Kellnerinnen

durch das Bureau Germania, Häfnergasse 5. 20876

Gesucht ein besseres Zimmermädchen zu einer Dame durch

das Bureau Germania, Häfnergasse 5. 20876

Ein Mädchen gesucht auf 10. December Schulgasse 4. 20869

Ein einfaches Mädchen vom Lande sogleich

gesucht Moritzstrasse 34, II. 20873

Ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht.

Näh. Walramstraße 4, 1 Stiege. 20870

**Gesucht** 1 besseres Mädchen als Stütze der Hausfrau,

1 Köchin, welche auch die Hausarbeit übernimmt,

sowie Mädchen allein d. Wintermeyer, Häfnergasse 15. 20877

## Photographie!

Ein tüchtiger Retoucheur für Positiv findet sofort dauernde

Stellung. A. Bark, Museumstraße 1. 20891

Mühlgasse 9 gute Möbelschreiner gesucht. 20806

3g. Hausburschen sucht Linder's B., Faulbrstr. 10. 20898

Eine Näherin empfiehlt sich im Kleidermachen und Ausbessern. Näh. Saalgasse 34, Hinterhaus 2 Stiegen. 20884

## Aus dem Reiche.

\* **Deutscher Reichstag.** (Sitzung vom 4. December.) Das Haus legt die Verathung der Militär-Vorlage fort. Abg. Windthorst: Mit dem, was ich jetzt sage, will ich der späteren Abstimmung meiner Partei nicht präjudicieren. Unter (des Centrums) Votum wird definitiv erst gegeben bei der letzten Abstimmung. Was die Vorlage betrifft, so ist bei ihr zu unterscheiden das, was die alte Präsenz verlangt, und das, was man jetzt mehr fordert. Wir wollen das Bestehende nicht ändern, das Mehr ist aber nicht gering anzuschlagen, einmal wegen der persönlich größeren Leistungen, dann der Kosten wegen, die dieses Mehr verlangt. Vor Weihnachten kann die Vorlage nicht erledigt werden, denn bei einer Erleichterung vor Weihnachten wäre eine sorgfältige Prüfung unmöglich. Die Vergleichung unserer Militär-Einrichtungen mit denjenigen Frankreichs ist überhaupt unzulässig; man denke nur daran, daß in Deutschland das moralische Princip und eine strenge Disciplin und Ordnung herrschen; in Frankreich dagegen herrscht politische Zerrissenheit, auch ist ein Theil der Truppen in den Colonien abwesend. Für das deutsche tüchtige Heer will Keiner Alles bewilligen, jedoch nur das unabweisbar Nöthige, um nicht die Belastung des Volkes zu erhöhen. Leider erfährt man über die auswärtige Lage nichts, da der Reichskanzler abwesend sei. Ein Grund des Friedens dürfte man die Mittel nicht erschöpfen; nur wenn das Volk die Nothwendigkeit erkenne, solche Opfer zu bringen, dürfen sie gebracht werden. Die Centrumspartei werde sich jedenfalls Alles und Jedes gründlich überlegen, bevor sie etwas bewillige. Uebrigens sei zu wenig Gewicht auf das Bündniß mit Oesterreich-Ungarn gelegt worden. In dem festen Verhältnisse Deutschlands zu Oesterreich liege eine dauernde Garantie für den Frieden Europas und es sei das hohe Verdienst des Reichskanzlers, das österreichische Bündniß wieder geträgt zu haben; wenn dasselbe erhalten bleibe, werde man anderer Bündnisse nicht bedürfen. Wenn Deutschland von zwei Seiten angegriffen werde, würde die jetzt verlangte Erhöhung der Friedenspräsenz auch nichts nützen. Ein Septennat könne das Centrum nicht bewilligen; die einjährige Bewilligung wäre das Richtige; eine dreijährige Bewilligung werde er mit seiner Partei in Erwägung ziehen; ob die zweijährige Dienstzeit im jetzigen Augenblicke angezeigt wäre, sei fraglich, jedoch grundsätzlich könne man nur dafür sein. Für das absolut Nothwendige werde das Centrum unter allen Umständen stimmen. — Feldmarschall Graf Moltke: Alle unsere Nachbarn links und rechts befänden sich völlig in einer Rüstung, die selbst ein reiches Land auf die Dauer schwer werden tragen können und wodurch eine baldige Entscheidung eintreten könne; daher sei die Einbringung der Vorlage schon vor Ablauf des bisherigen Septennats geschehen. Die Vergrößerung der Vorlage zeige, wie sehr wir in der Heereszahl und in der Bevölkerung hinter anderen Staaten zurückstehen, wie denn beispielsweise Frankreich das Doppelte für sein Heer zahle. Ein Bündniß mit Frankreich, welches wohl geeignet sein würde, den Frieden Europas zu sichern, sei unmöglich, so lange die öffentliche Meinung dort ungesund die Rückgabe zweier Provinzen fordere, die wir fest entschlossen seien, niemals herauszugeben. Das Bündniß mit Oesterreich sei werthvoll, aber ein Großhaat müsse sich auf seine eigene Kraft verlassen. Die Vorlage betrifft nicht nur die Friedens-, sondern auch die Kriegspräsenz, da durch die neuen Gattres die Kriegsstärke erhöht werde. Die finanzielle Frage sei wohl erwogen worden, mit Rücksicht auf die Sparsamkeit sei nur die Infanterie wesentlich vermehrt worden. Die Vorlage fordere nicht nur das militärisch Nothwendige, sondern auch finanziell Erreichbares; aber wo es sich um schwer wiegende Fragen für die Wehrkraft und die Vertheiligung des Landes handle, müsse die Finanzfrage zurücktreten. Die Forderung werde erhoben zur Forterhaltung des mühsam behaupteten Friedens. Lehnen wir die Vorlage ab, so involviert dies die Verantwortung für das Geden einer feindlichen Invasion. Wir haben die Einheit Deutschlands schwer genug erreicht, lassen Sie uns dieselbe erhalten und auch in dieser Frage beweisen, daß wir eintig sind. Die ganze Welt weiß, daß wir keine Eroberung beabsichtigen, möge sie aber auch wissen, daß wir das, was wir haben, behalten wollen und dazu entschlossen und gewappnet sind. — Abg. Grillenberger (Soc.-Demol.) spricht gegen die Vorlage; er hält selbst die zweijährige Dienstpflicht für überflüssig und die einjährige für ausreichend. Die Auflösung des Reichstags wäre den Socialisten besonders willkommen. — Abg. Marguarden (national-liberal) ist für die Vorlage; er betont, daß die Furcht nicht vor der Auflösung des Reichstags oder der Mangel an solcher die Parteien beeinflussen dürfe, sondern nur sachliche Gründe. In dieser Beziehung müsse er den hohen Werth der Moltke'schen Ausführungen anerkennen. Keiner erklärt sich gegen ein Aeternat und hält die Aufstellung der Präsenz von Zeit zu Zeit für das Richtige; er würde aber geneigt sein, auf ein Septennat einzugehen. Die Stärkung der Kriegsbereitschaft sei eine Pflicht der Selbsterhaltung, sie lege die dringendste Pflicht auf, zu prüfen, wie weit die Beschaffung neuer Mittel unabwendbar sei. — Abg. Frhr. v. Böttwarth (Reichspartei) tritt für die Vorlage ein und empfiehlt das Zusammengehen mit der Regierung. — Kriegsminister Bronsart v. Schellendorff erklärt sich mit Rücksicht auf die Ausführungen des socialdemokratischen Redners nur dann bereit, in der Commission eingehende Auskunft zu geben, wenn er auf den vertrauensvollen Gebrauch derselben rechnen darf. Daß die Begründung der früheren Vorlagen ähnlich der jetzigen gewesen sei, liege in der Natur der Sache. Nichtsdestoweniger lasse die Thronrede in ihrem Vortrage über die Beziehungen zum Auslande doch für ein geschärft Auge eine Mißanerkennung

